



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/1, 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im illustrierten Teil: Mitglieder 1/1 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/1 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% zu- schlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahlt. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 47.

Leipzig, Sonnabend den 24. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Neu erschienene und lebhaft nachgefragte Bände unserer Sammlung:

## LANDMANN'S PRAXIS

Band 6:

### Taxation und Voranschlagung des Reinertrages

von

Ing. L. Marchal

Landwirtschaftslehrer in Rotholz

In Halbleinen geb. Grundzahl 4.—

Eine fachlich bedeutende, ausserordentlich klare Anweisung, einzelne Vermögensbestandteile eines Landgutes, einer Bauern- oder Alpenwirtschaft, wie Geräte und Maschinen, Vieh, Vorräte, Grundstücke etc. richtig zu schätzen, um so ein Bild des Gesamtvermögens zu erreichen.

(Z)

Band 7:

### Kunstdünger Handelsdünger

von

Dr. A. Kwisda

In Halbleinen geb. Grundzahl 4.—

Ein klar und anregend geschriebenes, kleines Werk über die Eigenschaften und Wirkungsweise der Kunstdünger, das auch zeigt, wie diese Kenntnisse für die Praxis zur Erhöhung des Ertrages der Wirtschaft benutzt werden können.

Band 8:

### Kleinwaldwirtschaft

von

Dr. J. K. Greisenegger

Professor an der höheren landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in Mödling, gew. Professor a. d. höh. Forstlehranstalt in Reichstadt

In Halbleinen geb. Grundzahl 5.—

Das Wissenswerteste über die Waldwirtschaft, in welchem Umfang und mit welchem Nutzen sie auch von kleinen Gutsbesitzern, Bauernwirtschaften etc. erfolgreich betrieben werden kann, ist hier eindringlich dargestellt.

(Z)

Bezugsbedingungen 50%, Partie 15/12

2 Probeexemplare mit 40%

Früher erschienen:

Band 1: **Das einfachste Buchführungssystem für die Landwirtschaft.** Von Dipl.-Landw. J. Kapfenberger und Direktor Franz Berger. Grdz. 1.—

Band 2: **Düngerstätte und Jaudiegrube** als Grundlage aller Düngung u. d. Erfolges in der Landwirtschaft. Von Dipl.-Landw. J. Kapfenberger u. Prof. Dr. J. K. Greisenegger. Grz. 1.20

Band 3: **Der Zuckerrübenbau.** Von Prof. Dr. J. Greisenegger. Grdz. 2.50

Band 4: **Schätzung, Kauf, Pachtung und Verwaltung einer Wirtschaft.** Von Ing. L. Marchal. Grdz. 2.50

Band 5: **Der österreich. Bienenvater.** Von Bienenzuchtsinspektor Hans Pechaczek. Grdz. 3.—

Verlag der Waldheim-Eberle A.-G.

Leipzig, Salomonstrasse 16

Wien VII, Seidengasse 3—11

Karl Wallmüllers Verlag, Leipzig



Führer zu mystischer Verinnerlichung auf biblicher Grundlage  
für ernste Gottsucher von

Ludwig Wunderlich

Universitätsprof. Dr. Hilbert, Rostock, schreibt u. a.: Das Buch füllt ohne Zweifel eine Lücke aus. Es fehlt eine Schrift, die dem mystischen Bedürfnis der Gegenwart den Weg weist in die Tiefe christlicher Mystik, vor allem die eines Tersteegen. Ich habe mich von Herzen dessen gefreut, daß der Verfasser bei allem tiefen Verständnis für die Gottinnigkeit der frommen Mystik doch stets in biblicher Nüchternheit bleibt, daß er ebenso den Wert wie die Gefahren mystischer Vertiefung klar erkennt u. darstellt. Brosch. Gr. 1.50, geb. Gr. 2.50. Grundzahlen gleich Schw. Frankenpr.)

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

(Z)

Soeben erschien:

(Z)

## Wie schütze ich mich vor Geschlechtskrankheiten?

Von Spezialarzt Dr. med. Levy-Lenz, Berlin

Dritte Auflage

Gd. -25, Schlüsselzahl des B.-B.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 40% Rabatt und 11/10

Viel ist bereits über das Thema Geschlechtskrankheiten geschrieben worden. Wenn ich trotzdem im Auftrage der "Gesellschaft zur Bekämpfung der Volkskrankheiten" dieses kleine Büchlein der Öffentlichkeit übergebe, so bestimmen mich dazu zwei Gründe: Erstens gibt es Gebiete, über die man gar nicht genug ausklären kann; man kann nicht eindringlich genug den Ernst und die schwerwiegenden Folgen der Sexual-Erkrankungen vor Augen führen, man kann aber auch nicht genug versuchen, das alle diese Leiden bei geeigneter und intensiver Behandlung — aber nur bei einer solchen — völlig ausheilbar sind. Zweitens aber soll in dieser Schrift hier das Gebiet besonders ausführlich behandelt werden, das sonst immer recht stiefmütterlich davonkommt: das Wesen der Ansteckung und der Schutz vor Ansteckung. Das ist meines Erachtens wesentlicher, als alle guten Ratschläge zur Enthaltsamkeit, die im entscheidenden Moment doch nicht beachtet werden. Der Brunnen soll nicht erst zu gedeckt werden, wenn das Kind hineingesunken ist, sondern schon vorher muß alles Menschenmögliche geschehen, um schweres Unheil im Interesse des einzelnen wie des Staates zu verhüten.

Berlin W 35

Hugo Steinig Verlag

## Zur Einsegnung!

### Königin Luise!

Ein Lebensbild von Paul Bailleu

Mit 12 Kunststücken und reichem Buchschmuck  
In vornehmen Liebhabereinband geb. Gr. 6

Über diese Neuauflage des preisgekrönten Werkes schreiben die "Preuß. Jahrbücher": "Mit ihr hat sich der junge Hafsen-Verlag, Berlin, ohne Zweifel die Sporen verdient. Seinem Unternehmungsmut dankt man, daß Baileus "Luise" wieder zu haben ist, und zwar in einer Aufmachung, die sich gegenüber der im Friedenswohlstand geschaffenen Erstauflage ebenbürtig behauptet. Möge sich die saubere Arbeit belohnt machen und das so zeitgemäße Vermächtnis Baileus in neuen Tausenden guten deutscher Häuser Aufnahme finden!"

## Junge, mach die Augen auf!

Einblicke in allerhand Berufe und Betriebe von Arthur Rehbein

Mit zahlreichen Illustrationen. In Halbleinen geb. Gr. 4

Über dieses ungewöhnlich erfolgreiche Buch schreibt die "Berliner Börsen-Zeitung": "In seiner bekannten lebhaften, stets fesselnden Darstellungskunst plaudert der Verfasser von Vieelerlei, was uns täglich zum Gebrauch dient und umgibt, ohne daß wir uns um seinen Ursprung, seine Herstellung kümmern. Eltern wie Kinder werden mit Freude und Nutzen dieses sehr gut illustrierte Buch zur Hand nehmen, das die Eigenschaften der Belehrung und Unterhaltung in seltenem Maße vereint."

## Moltes Briefe aus der Türkei

Aus Helmuth von Moltes Briefen über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 — 1839

Mit einer Einleitung herausgegeben von

Dr. Erich L. Schmidt

In Pappband geb. Gr. 1.80, Halbleinen geb. Gr. 2

"Volksbildung": "Die geschilderten Zustände haben sich in fast 100 Jahren gewiß geändert, aber der Reiz der Darstellung ist geblieben. Ein prächtiges Jugendbuch."

Schlüsselzahl des B.-B. 35% und Partie 11/10  
Einband des Freistücks netto.

Hafsen-Verlag G.m.b.H.

Berlin W 9

Röthenerstr.



26



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post besteht M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portoosten und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— Umfang einer Seite 360 Wörter. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40000 M., 1/4 S. 20000 M. Stellengebühr 65 M. die Zeile. Schiffreisgebühr 100 M. Bestells. i. Mitt. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig.

Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelhall jederzeit vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 47 (R. 31).

Leipzig, Sonnabend den 24. Februar 1923.

90. Jahrgang

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird auch für die Woche vom 26. Februar 1923 an die Beibehaltung der Schlüsselzahl

empfohlen.

2000

Leipzig, am 24. Februar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner  
Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel  
Erster Vorsteher.

### Bekanntmachung.

Zur Förderung des Ansehens des deutschen Buches im Auslande hat der Vorstand einen außerordentlichen Ausschuß eingesetzt, dem folgende Herren angehören: Dr. Walter de Grauwer-Berlin, Karl W. Hiersemann-Leipzig, Prof. Dr. Anton Kippenberg-Leipzig, Dr. Gustav Kirstein-Leipzig, Dr. Kurt Kochler-Leipzig, Hofrat Richard Linnemann-Leipzig, Hofrat Dr. Arthur Meiner-Leipzig, Dr. Friedrich Didenburg-München, Geheimrat Edmund Schüler-Berlin, Reichsbevollmächtigter Otto Selske-Leipzig, Geh. Hofrat Kommerzienrat Dr. Karl Siegismund-Berlin, Dr. Adolf Spemann-Stuttgart.

Der Wahlausschuß hat die nach § 41 b der Satzung erforderliche Zustimmung zu der Wahl der genannten Herren gegeben.

Leipzig, den 21. Februar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.  
Max Röder. Otto Paetsch. Ernst Reinhardt.

### Bekanntmachung.

In § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vom 24. Januar 1923 und in § 4, I der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Musikalien vom 2. Dezember 1922 ist folgender Absatz 2 einzufügen:

„Ist infolge von Veränderungen auf dem Devisenmarkt bei Verkäufen nach dem Ausland der über den Franken errechnete Auslandpreis, in Mark zurückgerechnet, niedriger als der deutsche Inlandpreis, so ist bei der Lieferung der deutsche Inlandpreis zugrunde zu legen.“

Leipzig, den 22. Februar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.  
Max Röder. Otto Paetsch. Ernst Reinhardt.

### Propagandafragen.

Schon als in Königsberg im Rahmen der Herbsttagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine die Frage gemeinsamer, großzügiger buchhändlerischer Propaganda erörtert wurde, kamen Zweifel aufzutreten, ob das Thema im Augenblick besonders zeitgemäß und dringlich sei. Die Lage hat sich seitdem nicht wesentlich geändert. Noch begünstigt die unaufhaltbare weitergehende Geldentwertung trotz steigender Preise infolge der stimmungsmäßigen Flucht vor der Papiermark zum Sachwert der Ware das Geschäft. Wenn auch zeitweilig der Absatz nachlässt, er erholt sich immer wieder. Das stille Weihnachtsgeschäft ist kein Beweis für das Gegenteil, waren die notwendigen Einkäufe des Publikums doch vielfach nur früher erfolgt. Solange Lohn- und Gehaltserhöhungen und sonstige gelegentliche Einkommensaufbesserungen immer noch wieder für Auffüllung der Kaufkraft sorgen, wird die Entwicklung auch so weiter gehen. Noch lähmt jerner, nach der andern Seite gesehen, die Erkenntnis, daß man jede Lagerergänzung im großen ganzen doch immer zu teureren Preisen vornehmen muß, und die sich daraus ergebende notwendige Rücksicht auf die Anspannung des keineswegs gleich rasch wachsenden Betriebskapitals die Freudigkeit und den Wagemut, größere Mittel an den Ausbau des Absatzes zu wenden und dafür besondere Anstrengungen zu machen. Es ist das Wort gefallen, daß man sich schon ohnehin tot verkaufen könne. Ist es auch falsch, so gibt es doch einer tatsächlichen Stimmung Ausdruck, die nicht übersehen werden darf. Hinzu kommt, daß die immer weiter um sich greifende Teuerung in vieler Hinsicht größere Propaganda-Unternehmungen ganz von selbst verbietet und daß die unvermeidlichen Kosten auch die schönsten Pläne vielfach schon im Keim erstickt. So hat ja auch gerade aus diesem Grunde die Herausgabe eines neuen Weihnachtsplakats seitens des Börsvereins diesmal unterbleiben müssen. Ebenso dürfte dies jetzt etwa für das Ostergeschäft schwerlich in Frage kommen. Eine Zeit, da die Not überall auf peinlichste Sparsamkeit zu sehen zwingt, ist natürlich geneigt, auch für Propagandazwecke nur die allerdringlichsten Aufwendungen zu machen und sich dabei an alterpropte, bewährte Wege zu halten, statt kostspielige neue Versuche zu wagen.

Die Zeit kann aber überraschend schnell da sein, daß die Propagandafrage doch plötzlich sehr brennend wird. Soweit der bisherige Umsatz durch die Konjunktur beeinflußt ist, muß er ja aussallen oder sich vermindern, sobald sich die Konjunktur ändert. Wer heute etwa Bücher kauft, nur weil er darin eine wertbeständige Anlage sucht oder eine der Einkommensteuer gegenüber wünschenswerte Minderung seiner Papiergewinne anstrebt, wird es bleiben lassen, sobald diese Beweggründe in Fortfall gekommen sind. Wer sich vor Überraschungen bewahren will, wird deshalb gut tun, seinen Kundenkreis schon heute daraufhin zu beobachten und zu prüfen, wie weit dieser selbst wertbeständig ist. Ganz allgemein ist ein Versiegen der heute oft reichlich leistungsfähigen Kauffreudigkeit breiter Kreise zu erwarten, sobald die Überzeugung Boden gewinnt, daß die Preise einmal nicht mehr unaufhaltbar beängstigend weiter in die Höhe gehen, daß man infolgedessen keine Eile mehr hat, um noch billig einzukaufen. Die Erfahrung lehrt, daß mit dem Einsetzen der Deflation auch das Sparen wieder beginnt, und daß man dann trotz der sinkenden Preise sich wieder vielmehr besinnt, ehe man das Geld ausgibt. Kommt diese Zeit, so wird man nicht mehr jedem verkauften Buch nachtrauen, weil man es sich nie wieder so billig beschaffen kann, man wird vielmehr nur noch die Angst kennen, nicht auf dem zu teuer eingekauften Lager sitzen zu bleiben. In diesem Augenblick werden auch die Propagandafragen ein anderes Gesicht bekommen, und darauf sich rechtzeitig vorzubereiten, scheint dringend geboten.

Auch wenn der Konjunkturmenschung erfolgt, wird die Folge der allgemeinen Umtäuschung unserer gesamten wirtschaftlich-sozialen Verhältnisse bestehen bleiben, daß früher in erster Linie, wenn nicht überhaupt ausschließlich für das Buch in Frage kommende Käferschichten völlig verarmt oder wenigstens bedenklich entkräftet sind, daß aber daneben ganz neue kaufkräftige Kreise emporgewachsen sind und noch immer

mehr wachsen, die nur zum Buch und zum alten Buchhandel noch nicht das wünschenswerte innigere Verhältnis haben. Auf die Gewinnung dieser Kreise und auf die Herstellung Dauer versprechender, ausbildungsfähiger Beziehungen zu ihnen wird es ankommen. Dabei ergibt sich von selbst, daß es bei solcher buchhändlerischen Propaganda im höheren, wahren Sinne nicht bloß um die Propagierung heute dieses, morgen jenes einzelnen Buches oder auch ganzer Verlagsrichtungen gehen kann, sondern daß es sich hier um Volkserziehungsfragen im weitesten Umfang handelt. Das erste wäre vergängliche Arbeit für den Tag berechnet. Es kommt aber auf Dauerwirkung, auf lange Sicht hin an. Leser im Sinne des technischen Könnens sind die neuen Schichten sämtlich. Das ist der Erfolg unserer allgemeinen Schulpflicht. Sehr viele sind auch schon Leser nach Gewohnheit und Bedürfnis. Hier ist namentlich die in Arbeiterkreisen von Partei wegen getriebene Bildungsarbeit gar nicht hoch genug anzuschlagen. Nachdem die Teuerung das große Zeitungssterben und selbst den überlebenden Blättern sehr starken Abonnentenschwund gebracht hat, dürfte der Zug zum Buch und zur Zeitschrift vielfach von selbst vorhanden sein; die Wasser brauchen nur aufgesangen zu werden. Dabei ist allerdings zu bedenken, daß im allgemeinen wohl allzuviel Interesse für hochwertige rein unterhaltende und lediglich ästhetisch fördernde Lektüre nicht wird vorausgesetzt werden dürfen. Nachdem aber zweifelsohne auch die Übersütterung mit einseitiger Parteilitteratur eine starke Müdigkeit und nicht unbeträchtlichen Überdruss hervorgerufen hat, darf man sicherlich gute Aufnahmefähigkeit für populär belehrende und allgemein bildende Schriften erwarten. Freilich wird dem Buchhandel, der ja auch nach Herkunft und Bildungsgang der Mehrzahl seiner Vertreter persönlich durch tausend Fäden mehr mit seinen früheren Hauptabnehmern, kaum aber noch mit den jetzt aufgestiegenen Schichten Verbindung hat, die Einstellung in dieser Richtung nicht immer ganz leicht sein und die rasche Gewinnung des nötigen Anschlusses nicht stets ohne weiteres gelingen. Um so sorgfältiger ist das Gebiet zu studieren und zu bearbeiten. Von dieser Seite betrachtet, gewinnt aber auch die Frage des Nachwuchses für den Buchhandel, vor allem auch die seiner Ausbildung erneut an Bedeutung. Der Erfolg kommender Werbearbeit wird von ihrer Lösung oft wesentlich abhängen. Den Reichen gegenüber, denen mühelos, manchmal wohl auch skrupellos erzielte Riesengewinne mit einem Male ein verschwenderisches Wohlleben gestatten, ohne daß sie zugleich innerlich einen entsprechenden Aufstieg erleben, wird vermutlich jede auf Dauerwirkungen abzielende, im großen erzieherische Propaganda versagen, schon weil sie zu spät kommen dürfte. Hier werden wohl immer nur gelegentliche und Zeiterfolge möglich sein. Zu bedenken ist aber, daß man sich den Kindern dieser Leute gegenüber schon in einer wesentlich anderen Lage befindet. Das Werben um den künftigen, den heranwachsenden Buchläufer verdient ganz besondere Beachtung. Mittel und Wege dafür stehen in reichem Maße zur Verfügung, an Erfahrungen und Erfolgsnachweisen fehlt es nicht. Soweit es sich freilich um Kinder handelt, die über gar kein Taschengeld oder jedenfalls nur sehr bescheidenes verfügen, wird man nicht viel erreichen können. Es gibt aber eben auch solche, denen ihre Eltern doch schon ganz beträchtliche Beträge anvertrauen. Wichtiger wird dann vor allem die selbst schon erwerbende, schulentlassene Jugend. Hier muß mit der Überzeugung dazu angefangen werden, daß Zigaretten und Schokolade, Alkohol und Tanz nicht die einzigen und namentlich nicht die edelsten Genüsse, geschweige denn etwa unentbehrliche Lebensbedürfnisse sind. Ist die Jugend durch die Schulzeit, wo ihr — wie übrigens auch später noch — das gute Buch nahegebracht werden muß, ohne daß sie es unter allen Umständen stets gleich selber kaufen müßte, entsprechend vorbereitet, so kann der Erfolg einer im Anschluß daran zielbewußt einzusetzenden und mit der nötigen Ausdauer durchgeföhrten Werbearbeit nicht ausbleiben.

Die meisten Anregungen für großzügige, weitsichtige Propaganda vermag im Augenblick immer noch der amerikanische Buchhandel zu geben. Jahr für Jahr wird dort zielbewußt und in größtem Stil, nach einheitlichem Plane gleichmäßig über das ganze Land gearbeitet (vgl. auch den Bericht über die vorjährige

Kampagne im Bbl. Nr. 149 vom 29. Juni 1922). Vorbildlich ist dabei vor allem das enge Zusammensehen mit anderen am Buch interessierten Stellen. Lehrerhaft und Bibliothekare stellen sich bereitwilligst in den Dienst der gemeinsamen Sache. Aber auch darüber hinaus versteht die Propagandaleitung jede mögliche Beziehung geschickt auszunutzen. So ist das 300jährige Jubiläum der ersten Folioausgabe Shakespeares jetzt zum Anlaß genommen, um im Verein mit der Drama League of America eine große Werbung für das gute Drama durchzuführen, wobei natürlich sofort alle Ortsgruppen des Bundes, aber auch alle Theater und jeder am Bühnenwesen Interessierte Mitarbeiter sind. Nur vom guten Drama wird gesprochen, nur darauf bezieht sich das eigens dafür geschaffene Plakat; aber die Förderung des Absatzes entsprechender Literatur kann dabei natürlich nicht ausbleiben. In ähnlicher Weise ist eine gemeinsame Werbung mit der National Association of Credit Men und der Zeitschrift The Credit Monthly, also mit der Finanz- und Bankwelt in die Wege geleitet. Dabei sind die 33 000 Mitglieder jener Organisation, zahlreiche Fachzeitschriften und Fachvereine von selbst gegebene Mitarbeiter, und gerade das macht ja doch den Werbefeldzug von vornherein so aussichtsreich. Auch hier handelt es sich nicht direkt um Reklame für bestimmte Werke oder bestimmte Buchhandlungen und Verleger. Hingewiesen wird vielmehr ausschließlich auf den allgemeinen Gedanken, daß das Lesen guter wirtschaftswissenschaftlicher Literatur selbst Gewinn bedeutet. Das Schlagwort lautet im Original (hier zeigt sich wieder, daß die englische Sprache dafür viel geeigneter ist als die deutsche): Reading good business books is good business. Auch für diese Propaganda ist im übrigen ein Plakat geschaffen mit der wissamen Aufschrift Find it in books! Ganz allgemein sind alle möglichen Organisationen, die für ihre Arbeiten ein bestimmtes Jahresprogramm aufzustellen pflegen, angegangen worden, dabei auch der Wichtigkeit systematischer Lektüre und der Erwerbung entsprechender Spezialliteratur gedachten zu lassen. Dazu Gedenktagen usw. entsprechend ausgenutzt werden, ist selbstverständlich. Die engere Buchhandelspropaganda setzte im Januar mit einem Plakat »In every home - books« ein. Man geht dabei von dem Gedanken aus, daß jeder auf Bildung Anspruch erhebende Haushalt nicht nur eine entsprechende Hausbücherei besitzen, sondern vor allem für deren Fortführung und Ausbau regelmäßig auch angemessene Aufwendungen machen muß. Demgemäß wird die Lösung ausgetragen, jedermann möge in seinem Monatsbudget regelmäßig eine entsprechende Summe für Bücheranschaffungen einstellen. Im Februar gelangt in Anlehnung an den Lincoln-Tag ein Plakat »Good books build character« zur Ausgabe. Daran schließt sich dann zugleich eine Spezialpropaganda für religiöse Literatur an, mitgetragen von den kirchlichen Institutionen. Das bringt ungewöhnungen die Überleitung zur selbstverständlichen Osterarbeit. Da sie mit dem Jahresabschnitt im Schulleben zusammenfällt, knüpft sich ebenso natürlich über die für Amerika spezifische Propaganda für Bücher als Schulprämien u. dgl. sofort weiter eine umfangreiche Jugendschriftentwerbung an. Sie ist vor allem darauf eingestellt, daß es gelten muß, für die langen Sommerferien rechtzeitig für die passende Lektüre zu sorgen. Interessant ist, daß dabei besonders auch solcher Bücher gedacht werden soll, die Vater und Sohn, überhaupt wohl Eltern und Kinder gemeinsam lesen sollten (ein Gedanke, der vielleicht auch bei uns einmal gepflegt werden könnte). Der Rest des Jahres bleibt weiterer Jugendbücherpropaganda gewidmet, gilt es im Herbst dann doch schon mit den Weihnachtsvorbereitungen zu beginnen.

Nicht jede amerikanische Idee kann selbstverständlich auf deutsche Verhältnisse übertragen werden. Dazu liegen die Dinge gerade jetzt diesseits und jenseits des großen Teiches denn doch zu verschieden. Vor allem erscheint es wohl aussichtslos, daß bei uns in ähnlicher Weise vonseiten der Organisationen größere Unternehmungen in Angriff genommen werden könnten. Hier wird der Einzelne mehr für sich in den amerikanischen Vorbildern die Anregungen zu suchen haben, die ihm nachahmenswert erscheinen. Vielleicht nehmen aber auch einmal frei zusammentretende Gruppen oder bestehende lokale Vereinigungen gemeinsame Arbeiten in die Hand. Schon mit kleinen Mitteln läßt sich ja zweifelsohne allerhand erreichen. So siehe sich das oben im Anschluß an

den Hausbüchereigedanken Angeführte bei uns ohne weiteres etwa in der Gestalt veriverten, daß man auf Geschäftspapieren (Briefumschlägen, Paketadressen, Rechnungsformularen usw.), die im Verkehr mit dem Publikum benutzt werden, einen Aufdruck (auch Stempel genügte) anbrächte, vielleicht mit dem Wortlaut: »Wieviel gedenken Sie in diesem Jahre für Bücher auszugeben?« oder: »Hast du auch nicht vergessen, ein paar Mark für ein neues Buch zurückzulegen?« Im Druck ließe sich dazu noch einer von den durch das Preisausschreiben des Verbandes der Preis- und Ortsvereine zusammengekommenen Sprüchen (Börsenblatt 1922, Nr. 202 und 207) als Motto hinzuziehen, um die Wirkung zu erhöhen. Sie kann nicht ausbleiben, fehrt diese Mahnung immer wieder. Der Schuljahresschluß Ostern sollte nicht nur zur üblichen Anreisung von Konfirmationsgeschenkliteratur Anlaß geben. Vielmehr dürfte eine auf den Fortbildung- und Berufswahlgedanken eingestellte Propaganda nach dem Muster der oben von Amerika bezüglich der wirtschaftswissenschaftlichen Literatur erwähnten mindestens ebenso nötig und aussichtsreich sein, wobei sich übrigens ebenso auch die indirekte Methode empfehlen dürfte. Nicht zum Kauf bestimmter Bücher auffordern; statt dessen vielmehr wieder geschäftlich ganz uninteressiert die suggestive Frage im Hinblick auf das Persönliche anwenden: »Bist du dir über die Wahl deines Berufs und die Aussichten dabei im klaren? Weißt du, wieviel du noch zu lernen hast?« Im Anschluß daran in wenigen Sätzen etwas über den Wert der Bildung und des Wissens, vielleicht ein paar Hinweise auf Männer, die ganz aus sich heraus etwas geworden sind, oder die Erinnerung, daß ein gutes Buch mehr Fragen beantworten kann als der beste Freund, daß auf tausend Fragen die Antwort der Bestunterrichteten längst im einschlägigen Buch vorliegt u. ä. Lediglich auf der Rückseite dann ein Verzeichnis passender Bücher in der üblichen Form mit der Firmenadresse. Und solcher Wege gibt es noch viele. Soweit ein einheitlicher Leitgedanke im allgemeinen in Frage kommen kann, sollte es wohl der sein, daß Bücher zu kaufen Ehrensache sein sollte. Die bisher durchgeführte Aufklärungsarbeit, daß Bücher billiger sind als alles andere, hat zweifelsohne Erfolg gehabt. Daran anknüpfend muß jetzt die Ausrede bekämpft werden, daß Buch sei zwar in der Tat nicht zu teuer, dennoch aber für viele unerschwinglich. Dazu ist zu betonen, daß, wo der Wille vorhanden ist, die Mittel nicht fehlen können; nur ein kleines Opfer bei andern, weniger edlen Genüssen, ein klein wenig Sparsamkeit bei achtlos hingegaben Ausgaben für unnütze Dinge, und das Geld für ein Buch ist sofort da. Der Aufsatz des Grafen Kehrerling in Nr. 23 des Börsenblatts und die kleine Skizze von Ludwig Finsch in der heutigen Nummer sind brauchbare Beiträge dafür.

### Die Buchlotterie.\*)

Ein Versuch zur Hebung des Bücherabsatzes  
in guten und schlechten Zeiten.

Von Friedrich Wagner.

Es dürfte bei allen Wirtschaftskennern wohl kaum einem Zweifel unterliegen, daß die Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens der Gegenwart und Zukunft für alle Berufsstände schwere Gefahren, labile und stabile Krisen bringen wird. Ganz gleich, ob diese Entwicklung in der bisherigen preiszsteigenden Linie oder in gegenteiliger Richtung verläuft. Im ersten Falle droht die Gefahr der Erlahmung der Kaufwillen, im letzten Falle die Ausschaltung des Kaufwillens.

Diese Diagnose gilt natürlich auch für den Buchhandel. Denn beim Buch handelt es sich um einen Artikel, der für große Schichten des Publikums noch keine unbedingte Notwendigkeit ist. Es ist allbekannt, daß die politischen Erschütterungen des letzten Jahrzehnts in ihrer sozialen Auswirkung wohl, neben der Vernichtung alter Schichten geistiger und materieller Potenz, neue konkurrierende Kreise emportrieben ließen, bei denen aber die

\*.) Obwohl wir uns den ungeheuren Schwierigkeiten, die hinter diesem Vorschlag stecken, nicht verschließen, haben wir ihm hier Raum gewährt, von der Auffassung ausgehend, daß ein solcher Gedanke, auch wenn er in seiner ursprünglichen Gestalt undurchführbar ist, immerhin Anregungen zu geben vermag, die vielleicht doch Erfolge zeitigen. Ned.

geistigen Bedürfnisse leider nur eine sekundäre Rolle spielen. Diese haben noch kein zum Kauf zwingendes inneres Verhältnis zum Buch erreicht und werden dies vermutlich auch in dieser Generation nicht mehr erwerben. Eben weil auch die Erfordernisse des täglichen Lebens und luguriöse Gewohnheiten, die man sich ebenso rasch aneignete wie den Reichtum, allzuviel von diesem wieder verzehren. Der bisherige gute Absatz besonders von Büchern bibliophiler Qualität darf darüber nicht hinwegtäuschen. Denn dabei profitierte der Buchhandel lediglich von den Erscheinungen der Nachkriegsjahre: Kapitalsanlage in Wertgegenständen aller Art als Folge der Flucht vor der Mark und Aufkauf infolge Ausnützung der Valutavorteile durch das Ausland. Dass nicht geistiges Bedürfnis allein die Ursache der bisherigen Konjunktur im Buchhandel war, sondern diese beiden Momente stark mitwirkten, beweist der Umstand, dass der gute Bücherabsatz möglich war trotz vollständiger oder teilweiser Verarmung vieler früherer Bücherläufer: öffentlicher Bildungsinstitute, Bibliotheken und geistiger Berufe!

Dass diese beiden dem Buchhandel bisher günstigen Momente nicht dauernd wirksam sein können und werden, liegt auf der Hand. Der Kapitalschwund — natürlich nur relativ zur Kaufkraft des Geldes — zieht auch am Markt der Begüterten. Und der Absatz ins Ausland, der heute in der Hauptsache immer nur der Spezialliteratur zugute kommt, wird ebenfalls stören, wenn die Wendung der Dinge die deutschen Währungsverhältnisse bessert. Abgesehen davon, dass neben diesen Gefahren wirtschaftspolitischer Natur dem Buchhandel besonders die Krise droht, in deren Anfang er gegenwärtig schon steht: Ständige Steigerung der Produktionskosten — notwendige Begrenzung des Ladenpreises!

Diesen Erwägungen entspringen die Bemühungen des Buchhandels, den Absatz und die Verbreitung des Buches mit allen möglichen Mitteln zu steigern. Zu den Vorschlägen und Absichten, die in dieser Richtung gemacht sind, beziehungsweise bestehen, möchte ich folgende Ausführungen hinzufügen.

Das Mittel, das hier empfohlen wird, ist im Buchhandel ein Novum\*. Es entspringt dem Gedanken, die heute grassierende Spielleidenschaft für den Buchhandel, also zu viel edleren Zwecken, dienstbar zu machen. Dies wird dadurch erreicht, dass man dem verarmten Publikum die Chancen gewährt, für einen geringen Betrag das gern gewünschte Buch zu erwerben. Ich denke also an eine Buchlotterie. Nicht an eine Verlosung bestimmter Bücher, sondern an die Möglichkeit, bei jedem Buchhändler jedes Buch eines jeden Verlegers losen zu können. Wenn dieser Buchlotterie seitens der Aufsichtsbehörden in dieser Form keine Schwierigkeiten im Wege stehen, was leicht festzustellen sein wird, ist der Plan folgender:

Eine Buchlotterie-Gesellschaft gibt verdeckte Lose heraus, deren Aufdruck die Summe eines gewonnenen Betrages zeigt, vorausgesetzt natürlich, dass es keine Niete ist. Dieses Los gilt als Zahlungsmittel in dieser Höhe bei dem Buchhändler, bei dem es gezogen wurde. Zu nichts anderem. Eine Vergütung in Bargeld erfolgt nicht. Es besteht also die Verpflichtung zum Ankauf eines Buches. Die Lose selbst werden von der Buchlotterie-Gesellschaft mit einer durchsichtigen Urne zum Aufstellen im Laden geliefert, in jeder gewünschten Anzahl gegen Abrechnung mit Remissions-Recht nach 30 Tagen. Die Gewinnzahlen sind natürlich gestaffelt, in Beträgen von 1000 M. aufwärts, je nach Kaufkraft des Geldes, bzw. Kaufpreis der Bücher.

Grundgedanke bei dieser Buchlotterie ist, dass das Sortiment in keiner Weise geschädigt und kein Verlag besonders begünstigt wird. Und das wird eben dadurch erreicht, dass nicht einzelne Bücher gewonnen werden, sondern Geldbeträge, bzw. Gutscheine. Eine solche Buchlotterie bedeutet im Gegenteil für das Sortiment nur Vorteile. Es kommt im Sortiment heute täglich vor, dass Kunden wegen des ihnen zu hoch erscheinenden Buchpreises den Laden ohne Kauf wieder verlassen. Die Buchlotterie gibt dem

\* Hierin irrt der Verfasser. Die Frage der Bücherlotterie ist in den Jahren 1905 und 1906 schon ausführlich in Vereinsversammlungen und im Börsenblatt erörtert worden.

Sortimenten Gelegenheit, den Kunden darauf hinzuweisen, dass er das Buch vielleicht auf diesem Wege billiger erreichen könnte.

Im Gewinnfalle ist der Geschäftsgang folgender: Angenommen, der Kunde zog ein Los mit 5000.— Mf. Gewinnsumme. Er wählt nun ein Buch, dessen Ladenpreis mit diesem Preis übereinstimmt. Hat der Sortimenten das Buch vorrätig, so händigt er es dem Kunden aus und belastet die Buchlotterie, von der er ja die Lose in Rechnung bezogen hat, mit 5000 Mf. Er hat also den Rabattzuschuss des Verlages als Geschäftseinnahme, genau wie bei jedem anderen Verkauf. Hat er das Buch nicht auf Lager, so bestellt er es unter Beifügung der Losnummer beim Verlag auf Kosten der Buchlotterie, händigt das Buch aus und belastet wiederum diese mit dem Ladenpreis. Die Buchlotterie ihrerseits belastet den Sortimenten mit dem Rechnungsbetrag des Verlegers, also mit dem Nettopreis. Auch in diesem Falle hat der Sortimenten den Verlegerrabatt als Geschäftseinnahme. Hat der Käufer ein Gewinnlos für 5000 Mf. gezogen, will aber ein Buch für 10 000 Mf. Ladenpreis, so zahlt er die Differenz an den Sortimenten in bar. Dieser handelt dann wie im vorigen Fall, belastet aber die Buchlotterie nur mit 5000 Mf. und diese ihn wiederum mit 10 000 Mf. minus Verlegerrabatt.

Mehr Arbeit hat also der Sortimenten nur durch die Führung des Gewinnlosebuchs, während für den Verlag sich eine solche überhaupt nicht ergibt. Dieser braucht nur der Buchlotterie ein Konto zu eröffnen. Auf der anderen Seite hat aber der Sortimenten wegen der auf diese Weise erworbenen Bücher keinerlei Verrechnungen mit dem Verleger. Er erhält von diesem das bestellte Buch gesandt mit der Bezeichnung »Lotteriebestellung« und braucht dann nur die Buchlotterie mit dem Ladenpreis, soweit er mit der Gewinnsumme übereinstimmt, zu belasten.

Selbstverständlich wird in der Praxis dieser Geschäftsgang organisatorisch nach den praktischsten Gesichtspunkten vereinfacht und gesichert. Hier handelt es sich ja nur um eine Schilderung der Idee selbst.

Die eigentlichen Schwierigkeiten hat natürlich die Buchlotterie-Gesellschaft zu überwinden: die Ermittlung des Preises der Lose, die eine Balancierung des Unternehmens ermöglichen müssen, dürfte bei den heutigen Verhältnissen nicht leicht sein, um so mehr, als im Interesse aller Beteiligten Gewinnlose und Nieten in anständigem prozentualen Verhältnis zueinander stehen müssen. In dieser Beziehung werden auch die gesetzlichen Vorschriften zu beachten sein.

In dieser Form bedeutet also die Buchlotterie keinerlei Schädigung der einzelnen Gruppen oder einzelnen Firmen des Buchhandels. Der Sortimenten kommt stets in den Genuss des Verlegerrabatts, und der Verlag hat die Garantie, dass nicht Bücher einzelner Verlage vorgezogen werden können. Denn entscheidend ist immer der Wunsch des Gewinners, der natürlich beeinflusst sein kann von der Beratung seitens des Sortiments, wie dies in einem gutgeleiteten Sortiment immer der Fall sein wird.

Dass außerdem durch die große Propaganda, die die Buchlotterie beim Publikum machen wird, das Buch und der Buchhandel mit gewinnen können, bedarf wohl keiner Betonung.

Damit glaube ich meine Werbeidee für das Buch in großen Umrissen geschildert zu haben. Ich möchte nun abwarten, ob sie ein Echo im Buchhandel finden wird. Auf alle Fälle glaube ich aber, ein gutes Mittel zur Hebung des Buchabsatzes gegeben zu haben.

### Woran erkennt man — ?\*)

Von Ludwig Finch.

Ob wir hungrig sind oder innere Werte in uns haben, das wird sich erst in diesen Tagen zeigen. Viele haben es so knapp, dass sie kaum zur leiblichen Tättigung gelangen. Gerade unter diesen gibt es manche, die sich nicht Nahrung und Kleidung genügen lassen, sondern für ihre hungernde Seele einen Brocken brauchen. Ich kenne erstaunlich viele, die nicht davon ablassen können, ein schönes Buch zum Brot zu kaufen. Wenn auch nicht alle Tage, so zum Geburtstag, zum

\*) Obige Sätze steht Interessenten in Sonderabdrucken zur Verwendung für Propagandazwecke (insbesondere zum Abdruck in der Lokalpresse!) zur Verfügung. Wir bitten, davon möglichst weitgehenden Gebrauch zu machen.

Pressestelle des B.-V.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 2000

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erläuterte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

**Br.** ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. **Schlz.** = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. **T.** = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[Zern] Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenhardt in Berlin.

[Messtischblätter des Freistaates Preussen.] Königl. Preuss. Landesaufnahme [jetzt:] Reichsamt f. Landesaufnahme. [Schwarzdr. Gewässer blau.] 1:25 000. 512. 1691. 1976. 2047. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme R. Eisenhardt II Mitteilung 1923.] Gz. je 1. 50, Schlz. 500

512. Grimmen. 1885. Berichtigt 1920. 43,5×44,5 cm  
1691. Kremlin. 1901. Berichtigt 1919. 45×44,5 cm  
1976. Lichtenrade. 1901. Berichtigt 1919. 43,5×44 cm  
2047. Herzberg. 1901. Berichtigt 1920. 45,5×44,5 cm

— Dasselbe. [Schwarzdr.] Photoalgraphie. Vorläuf. Ausg. 1:25 000. 2143. 2721. Ebd. [1923.] Gz. Je 1. 50, Schlz. 500

3143. Greven. 1895. Hrsg. 1897. berichtigt 1922. 45,5×44,5 cm  
2721. Barmen. 1892. Hrsg. 1894. berichtigt 1921. 46×44 cm

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Hodges, John, M. D., u. Dr. R. Sigismund: Englisch für Mediziner. Mit Aussprachebedeckung von C. Just. 4. Aufl. Leipzig: Joh. Ambr. Barth [1923]. (VI, 177 S.) 8° — Gz. Kart. 4. —

Lewin, Louis: Die Pfeilgifte. Nach eigenen toxikolog. u. ethnolog. Untersuchungen. Mit 75 Abb. im Text u. 1 Taf. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (XI, 517 S.) gr. 8° — Gz. 13. —; Hlwbd 16. —

#### Herm. Beyer in Leipzig.

Wie bau ich mir selbst? Bd 154.

Zopf, A.: Morse-Telegraph. Ein Beitrag zur Förderung d. Handarbeit. Mit 7 Abb. 2. verb. Aufl. Leipzig: Herm. Beyer [1923]. (15 S.) 8° — Wie bau ich mir selbst? Bd 154. Gz. —. 40

[Hil] Buchhandlung Freiheit G. m. b. H. in Berlin.

Graf, Georg Engelbert: Entwicklungs-Geschichte der Erde. Mit 60 Abb. u. e. Anh.: Geologische Profile u. Erklärung geolog. Fachausdrücke. 3. verb. u. erw. Aufl. Berlin: Buchh. Freiheit 1923. (111 S.) 8° — Gz. 1. 25, Schlz. nicht mitgeteilt.

[Hae] Friedrich Cohen in Bonn.

Richter, Viktor v.: Chemie der Kohlenstoffverbindungen oder organische Chemie. 11. Aufl. Neu bearb. von Dr. Richard Anschütz, Prof. Geh. Reg. R. Dir., u. Dr. Georg Schroeder, Prof. (Neudr.) 1909. 1913. [2 Bde.] Bd 1. 2. Bonn: F. Cohen [1923]. gr. 8°

1. Dio. Chemie d. Fettkörper. Mit in d. Text gedr. Holzschn. (XX, 793 S.)  
2. Carbocyclische u. heterocycl. Verbindungen. Neu bearb. von Richard Anschütz in Gemeinschaft mit Dr. Hans Moorwein, Priv. Doz. (XXII, 1048 S.)  
Einzelne Bde werden nicht abgegeben.

[Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Zischer, Johann Georg: Gedichte. Ausgew. u. eingel. von Ernst Lissauer. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. [1923]. (214 S.) H. 8° — Hlwbd 1800. —  
Soll auch als Nr 229 d. Cottaschen Handbibliothek erscheinen.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart ferner:

Friedrich Wilhelm (IV.), Kronprinz, Prinz Wilhelm (I.) von Preußen, Prinz Friedrich von Oranien. — Prinzenbriefe aus den Freiheitskriegen 1813—1815. Briefwechsel d. Kronprinzen Friedrich Wilhelm (IV.) u. d. Prinzen Wilhelm (I.) von Preußen mit d. Prinzen Friedrich von Oranien, mitgeteilt von Herman Granier. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. [1923]. (217 S.) H. 8° — Hlwbd 1800.  
(Umschlagt.) Prinzenbriefe aus den Freiheitskriegen 1813—1815. Soll auch als Nr 230 d. Cottaschen Handbibliothek erscheinen.

Pietisch, Otto: Das Gewissen der Welt. Roman. (16.—20. Tbd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (563 S.) 8° 2200. —; Hlwbd 4500. —

Nose, Felicitas ([Franz] Felicitas) [Josef] Moersberger: Pastor Verden. Ein Heideroman. (16.—20. Tbd.) Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (315 S.) 8° 1800. —; Hlwbd 3600. —

Sudermann, Hermann: Frau Sorge. Roman. Mit 1 Jugendbildn. [Titelb.] d. Verf. 251.—270. Tbd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (238 S.) 8° 1400. —; Hlwbd 2800. —

Wetrich, Richard: Schiller auf der Flucht. Hrsg. von Julius Peterßen. (1.—3. Tbd.) Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (262 S.) 8° 1000. —; Hlwbd 2200. —

[Roe] Deutsche Bibliothek Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Deutsche Bibliothek. 146—148.

Kant, Immanuel: Kritik der reinen Vernunft. (Für d. Deutsche Bibliothek hrsg. von Dr. Felix Groß.) [2 Bde.] Bd 1. 2. Berlin: Deutsche Bibliothek [1923]. (319; 315 S.) H. 8° = Deutsche Bibliothek. [147. 148.] Gz. je Lwbd 3. —

Voltaire, (François Marie Arouet de). — Aus Voltaires Gedankenwelt [Werke, Ausz.]. (Für d. Deutsche Bibliothek hrsg. von Alexander von Gleichen-Rußwurm.) Berlin: Deutsche Bibliothek [1923]. (229 S.) H. 8° = Deutsche Bibliothek. 146. Gz. Lwbd 3. —

Deutscher Schulverein in Wien (8, Fuhrmannsgasse 18).

Grimm, Brüder: Ausgewählte Märchen [Kinder- und Hausmärchen, Ausz.], mit Farbenbildern [Taf.] von Erich Schüll. Wien [8, Fuhrmannsgasse 18]: Deutscher Schulverein u. Gef. [1923]. (48 S.) 8° — Pappbd Kr. 8000. —

Zustig, Karl: Der Jungbrunnen. Lustige Gedichte, Märchen u. Schwänke, zum Vortr. geeignet. Gef. u. gesichtet. [2 Teile.] Tl 1. 2. Wien [8, Fuhrmannsgasse 18]: Deutscher Schulverein u. Gef. [1923]. (128; 112 S.) 8° Kr. 13 000. —

#### Wilhelm Diebener in Leipzig.

Martin †, Henri: Die Reparatur der Nähmaschine. Prakt. Unterweisungen f. d. als Nähmaschinenreparateur tätigen Uhrmacher od. Mechaniker. Mit 25 Abb. im Texte. 2. durchges. Aufl. Leipzig: W. Diebener 1923. (46 S.) 8° Gz. 1. —

[Vol] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Weller, Karl: Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten. Tl 4. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. gr. 8°  
4. Geschichte d. Mittelalters u. d. beginnenden neueren Zeit f. d. Oberstufe. (VIII, 208 S.) Gz. Pappbd n. o. 32. —; Schlz. 120

[Üffrig] Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.

Klio. Hrsg. von C. F. Lehmann-Haupt u. E. Kornemann. Beih. 14 (= N. F. Beih. 1).

Lehmann-Hartleben, Karl, Dr.: Die antiken Hafenanlagen des Mittelmeeres. Beitr. zur Geschichte d. Städtebaus im Altertum. Mit 3 Kunstabf., 11 Textabb. u. 39 Pl. [auf 3 Taf.]. Leipzig: Dieterich'sche Verlh. 1923. (X, 304 S.) gr. 8° = Klio. Beih. 14 (= N. F. Beih. 1). Gz. b 8. —

Bo] Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.

Obelisk-Drucke. 8.

Gautier, Théophile: Fortunio. (Die neue Übertr. i. diese Ausg. bes. Max Pulver. [Eingedr. farb.]) Orig. Lith. von Werner Schmidt. München: Drei Masken Verlag (1922). (188 S.) 4° = Obelisk-Drucke. 8.

I—LXX, Preis nicht mitgeteilt; 1—250, Gz. Hldrbd 60.—

Bo] Duncker & Humblot in München.

Harburger, W.: Gleitende Währung. Mit e. theoret. Anh.: Die Versicherung gegen Geldentwertung. München & Leipzig: Duncker & Humblot 1923. (VIII, 80 S. mit Fig.) 8°

Preis nicht mitgeteilt.

Rašin, Alois, Dr.: Die Finanz- und Wirtschaftspolitik der Tschechoslowakei. Einzig autor. übers. von Dr. Paul J. Eisner. München & Leipzig: Duncker & Humblot 1923. (X, 164 S., 3 Taf.) 8°

Preis nicht mitgeteilt.

Travers-Borgstrom, Arthur: Mutualismus. Eine Synthese. Autor. Übers. München & Leipzig: Duncker & Humblot 1923. (125 S.) 8°

Preis nicht mitgeteilt.

Weber, Alfred: Die Not der geistigen Arbeiter. München & Leipzig: Duncker & Humblot 1923. (54 S. mit Fig.) 8°

Preis nicht mitgeteilt.

Richard Edstein Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

Edstein-Bücher.

Die Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpfad und vom Schuppenwald. Bd 17.

Francé, Raoul H.: Ewiger Wald. Ein Buch f. Wanderer. (Buchdr. vom Verf. 1.—5. Aufl.) Leipzig: R. Edstein Nachf. (1922). (202 S.) 8° = Die Bücherei von Berg u. Wald, vom Weidpfad u. vom Schuppenwald. Bd 17 = Edstein-Bücher. Gz. 2.—; Hldrbd 3.—, e. Schlz.; Vorzugsausg. auf holzfr. Papier mit e. Bild d. Verf. mit eigenhänd. Unterschrift, Hldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

Alexander Edelmann in Leipzig.

Universität Leipzig. Verzeichnis der Vorlesungen. Sommer-Halbj. 1923. Leipzig: A. Edelmann in Komm. (1923). (IV, 52 S. mit 2 eingedr. PL) gr. 8° b + 225.—

Bo] Kurt Chrlich, Verlag in Berlin.

Chrlichs illustrierte Bücherei. Bd 10.

Sordt, Emmy: Abstieg. Roman. Mit 18 Zeitt. von Philipp Zehbe. Berlin: R. Chrlich [1923]. (189 S.) fl. 8° = Chrlichs illust. Bücherei. Bd 10. Gz. 2.—; geb. 3.—

S. Fischer, Verlag Altengeellschaft in Berlin.

Kathenau, Walther: Nach der Flut. (16.—18. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1923. (72 S.) 8° 1000.—

Ste] Frankh'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Aschenborn, Hans Anton: Enduno u. a. afrikanische Tiergeschichten. Mit 16 Vollbildern u. zahlr. Abb. im Text. 3. Aufl. Stuttgart: Frankh'sche Verlh. [1923]. (127 S.) 8° Preisgruppe L: Hldrbd 3800.—

Nitscher-Deshon, Werner, Dr. Stadtméd. H.: Schlafen und Träumen. 17. Aufl. Stuttgart: Frankh'sche Verlh. [1923]. (80 S.) 8° Preisgruppe G: 1300.—

Floride, Kurt, Dr.: Heuschrecken und Libellen. Mit 24 Abb. im Text u. 1 farb. Umschlagn. 4. Aufl. Stuttgart: Frankh'sche Verlh. [1923]. (77 S.) 8° Preisgruppe G: 1300.—

Francé, Raoul H.: Das Leben im Ackerboden. Mit zahlr. Abb. u. 1 farb. Umschlagn. nach Orig. Zeichn. d. Verf. 6. Aufl. Stuttgart: Frankh'sche Verlh. 1922. (77 S.) 8° Preisgruppe G: 1300.—

Kellen, Tony: Wundermenschen. Geheimnisvolle Gestalten aus alter u. neuer Zeit. Mit 11 Abb. 6. Aufl. Stuttgart: Frankh'sche Verlh. 1922. (94 S.) 8° Preisgruppe G: 1300.—

Moll, Albert, Dr.: Prophezeien und Heilssehen. Mit 15 Abb. 10. Aufl. Stuttgart: Frankh'sche Verlh. 1922. (92 S.) 8° Preisgruppe G: Pappbd 2200.—

Bo] Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt (Main).

Deutscher Börsen-Kalender und Effekten-Handbuch. Hrsg. von d. »Frankfurter Zeitung«. Jg. 60. 1923. Frankfurt am M.: Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag (1923) (XVIII, 136, 54 S.) 4° Gz. 2.—

Haußmann, Conrad. — Aus Conrad Haußmanns politischer Arbeit. Hrsg. von f. Freunden. Frankfurt am M.: Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag 1923. (192 S.) 8° Gz. 1. 50

Steuerkursblatt 1923, mit Bewertungsrichtlinien f. d. Vermögenssteuer u. Zwangsanleihe. Frankfurt am M.: Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverl. (1923). (28 S.) gr. 8° Gz. — 30

Was jedermann von der Zwangsanleihe notwendig wissen muß. 4. auf Grund d. Novelle vom 22. Dez. 1922 völlig geänd. Aufl. Frankfurt am M.: Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag 1923. (16 S.) 8° Gz. — 20

Bra] Wilhelm German's Verlag in Hall (Schwäbisch).

Württembergisch Franken. Zeitschrift d. histor. Vereins f. Württ. Franken. N. F. 13. (Schwäb. Hall: Histor. Verein f. Württ. Franken; aufgegl.) W. German 1922. 8° 13. Zeitschrift zum fünfundsechzigjähr. Vereinsjubiläum. Mit 5 Taf. Abb. (71 S.) Preis nicht mitgeteilt

Le] Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Diedmann, Albert, Dr. Bernhard Engelke u. Heinrich Wettstein: Frohe Jugend, froher Sang! Liederbuch f. deutsche Schulen. Ausg. (hfl.: B) f. 1.—3. Klazz. Schulen. Magdeburg: Heinrichshofens Verlag [1922]. (124 S.) 8° [Umschlagn.] Gz. 1. 10. Schiz. d. D. M. V. V.

Fischer, Ludwig Hermann: Klavier-Ausgabe des Kommersbuches. Arrangiert unter Berücks. leichter Spielbarkeit u. der Baritonlage. Magdeburg: Heinrichshofens Verlag [1922]. (IV, 125 S.) 4° Gz. 3.—; geb. 4. 50. Schiz. d. D. M. V. V.

Hermt] Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

(Bächtold-Stäubli, H., Dr.): Die »Baugenossenschaft Wasserhaus« (Neue Welt bei Münchenstein). Eine Wohngenossenschaft auf privatwirtschaftl. Grundlage. (Vorw.: Peter Sarasin-Aliothe. Das Bild auf d. Umschläge u. d. farb. Titelb. sind Reproduktionen von Aquarellen d. Kunstmalers Otto Mähly.) Basel: Helbing & Lichtenhahn 1923. (39 S. mit z. T. aufgekl. Abb., 4 Taf.) 4° Fr. 5.—

Hae] Fritz Heyder in Berlin-Zehlendorf.

Soltan, Otto: Im Wettersturm. 7 Werke. [Mit] Gedenkworten von Eulu von Strauß u. Torney. Berlin-Zehlendorf: F. Heyder [1923]. (7 S. mit 1 Abb., 7 Taf.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Jugendgerichtsgesetz. Textausg. Berlin: Carl Heymann 1923. (16 S.) 8° [Kopft.] Gz. — 25

Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

Seydlitz, Ernst von: Geographie für höhere Lehranstalten. Unter Mitw. von P. Knospe [u. a.] hrsg. von Adolf Mohrmann. H. 2. Breslau: Herd. Hirt 1923. 8° 2. Europa (ohne d. Deutsche Reich). 17. Aufl. Mit 15 kt. Platten u. graph. Darst., 4 mehrfarb. u. 43 einfarb. Landkarten. (66 S., 24 S. Abb., 2 farb. Taf.) 400.— + 400% T.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner, Adolf: Rechenbuch für die Provinz Pommern. Bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. A f. eins- bis dreiklass. Schulen in 2 Heften. H. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° 1. 12. Aufl. (48 S.) 180.— + 400% T.

Büttner, Adolf: Rechenbuch für die Provinz Sachsen. Bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. A f. eins- bis dreiklass. Schulen in 2 Heften. H. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° 1. 4. Aufl. (48 S.) 180.— + 400% T.

Büttner, Adolf: Rechenbuch für die Provinz Westpreußen. Bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. A f. eins- bis dreiklass. Schulen in 2 Heften. H. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° 1. Achte Aufl. (48 S.) 180.— + 400% T.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:**

- Christensen [J. Heinrich]: Lehrbuch der Geschichte für Lyzeen und Höhere Mädchenschulen, hrsg. von Dr. Curt Christmann, Dir. d. Königin-Luisse-Schule zu Charlottenburg. In 4 Heften u. 1 Erg. H. H. 1—4. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. 8°  
 1. Griechische u. römische Geschichte. Mit 4 Ht. im Text. 11. Aufl. (72 S.) 300.— + 400% T.  
 2. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang d. Mittelalters. Mit 7 Ht. im Text. 11. Aufl. (88 S.) 300.— + 400% T.  
 3. Erste u. zweite Periode d. Neuzeit. Die Zeit d. Religionskämpfe u. d. Zeit d. umstrittenen Fürstengewalt. Brandenburgisch-Preuß. Geschichte. Mit 6 Ht. im Text. 11. Aufl. (100 S.) 400.— + 400% T.  
 4. Dritte Periode d. Neuzeit. Die Zeit d. Umwälzungen. Mit 5 Ht. im Text. 8. Aufl. (104 S.) 400.— + 400% T.  
 (Umschlagt.:) Christensen-Christmann: Lehrbuch d. Geschichte.

**Büttner's Rechenhefte. Ausg. C. D.**

- Büttner, Adolf, u. Eduard Kirchhoff: Rechenaufgaben für sechsklassige Schulen in 4 Heften. H. 3, 4. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° — Büttner's Rechenhefte. Ausg. D.  
 1. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche. Dreifach- u. Zettrechnung. Aufgaben aus d. Raumlehre. 27. Aufl. bearb. von E. Kirchhoff, Hugo Maertens u. Emil Schreiber. (56 S.) 210.— + 400% T.  
 2. Kl. 1. Abschluß d. bürgerl. Rechnungsarten. Kl. 2. Wirtschaftskundl. Aufgabengruppen nebst Aufg. aus d. Erdbeschreibung u. Naturfunde. 28. Aufl. bearb. von E. Kirchhoff, Hugo Maertens u. E. Schreiber. (80 S. mit Abb.) 310.— + 400% T.

- Büttner, Adolf, u. Eduard Kirchhoff: Rechenaufgaben für siebenklassige Schulen in 5 Heften. H. 5. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° — Büttner's Rechenhefte. Ausg. C.  
 1. Kl. 1. Abschluß d. bürgerl. Rechnungsarten. Kl. 2. Wirtschaftskundl. Aufgabengruppen nebst Aufg. aus d. Erdbeschreibung u. Naturfunde. 41. Aufl. bearb. von E. Kirchhoff, Hugo Maertens u. Emil Schreiber. (88 S. mit Abb.) 310.— + 400% T.

- Sendlitz, Ernst von: Geographie für järtische höhere Lehranstalten. Hrsg. von Prof. Dr. Willy Mühlau u. Dr. Kurt Krause. Kl. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. 8°  
 1. Grundbegriffe d. Erdkunde. Freistaat Sachsen. 8., durchges. Aufl. Mit 70 (eingedr.) Bildern, st. Skizzen u. graph. Darst. sowie 1 farb. Taf. IV. 72 S.) 300.— + 400% T.

**Bo] Ernst Hösen, Buchh. in Blankenburg (Harz).**

- Pharus-Plan Wernigerode (im Umschlagt.: hs.:) 2. Aufl. (3.—6. Tsd.) Urheber: Dr. Cornelius Löwe, Lith., Druck, Verlag u. Eigentum Pharus Verlag, Berlin. 1:10 000. [Mit] Verz. d. Straßen, Plätze u. Friedhöfe [innerhalb d. Umrahmung]. (Berlin: Pharus Verlag;) Blankenburg-Harz: F. Hoefer (Umschlagt.: hs.:) 1923. 50,5×35,5 cm. 8° [Farbendr.] Gz. —. 50

**Bo] Axel Juncker Verlag in Berlin.**

- Kroner, Friedrich: Pohker. Roman. 1.—6. Tsd. Berlin: A. Juncker Verl. (1922). (150 S.) 8° Gz. Hlwbd b 3 50

**Bo] W. Junk in Berlin.**

- Fossilium Catalogus. 1: Animalia. Ed. a Carl Diener. Pars 15. Berlin: W. Junk 1922. 4°  
 15. W. von Teppner: Lamellibranchiata tertiaria. «Amisomyaria». 2. (S. 65—296.) Subscr. Pr. f. Abnehmer d. Abt. 1 n.n. 8300.—; d. Abt. 1 u. 2 n.n. 6630.—

**Bo] Ernst Kamprath, Verlag in Leipzig.**

- Kampraths Schnellunterricht Stelett mit optischen Hilfsmitteln.  
 Kamprath, Ernst, u. Erich Förster, Leipzig: Die Mathematik: Geometrie, Algebra, Trigonometrie in knappester u. übersichtlichster Darstellung. [Neue Ausg.] Leipzig: E. Kamprath [1923]. (59 S. mit Fig.) 10×15,5 cm = Kampraths Schnellunterricht Stelett mit opt. Hilfsmitteln. Gz. 3. —

**Mai] Wilhelm Köhler in Minden (Westf.).**

- Rull, Franz: Fünf Jahre Fremdenlegionär. Selbsterlebtes während meiner fünfjähr. Dienstzeit. Mit zahlr. Abb. im Text. 450. Tsd. [Neue Ausg.] Minden: W. Köhler 1923. (135 S., 1 Titelb.) 8° 1800.—

**Herb] Robert Lutz in Stuttgart.**

- Memoirenbibliothek. Reihe 3, Bd 9/10.  
 Lang, Ritter Karl Heinrich von: Aus der bösen alten Zeit. Lebenserinnerungen. 4. Aufl. Neu hrsg. von Dr. Victor Petersen. (2 Bde in 1 Bd.) Stuttgart: Rob. Lutz [1923]. (359 S.) 8° — Memoirenbibliothek. Reihe 3, Bd 9/10. Gz. b n.n. 5. 50; Hlwbd b n.n. 6. 50

**Ste] Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle (Saale).**

- Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- und Stoffwechsel-Krankheiten. Begr. von A. Albu, hrsg. von H. Strauss. Bd 8, H. 5.

- Petrén, Karl, Prof. Dir. d. med. Univ. Klinik in Lund: Über Eiweißbeschränkung in der Behandlung des Diabetes gravis. Unter red. Mitw. von Dr. S. Lang. Halle a. S.: C. Marhold 1923. (55 S.) gr. 8° — Sammlung zwangloser Abhandlungen aus d. Gebiete d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Bd 8, H. 5. Gz. —. 85

**Hof] Erich Matthes in Leipzig.****Zweifäußer-Drucke. 125. 128.**

- Storm, Theodor: Carsten Curator. (Die Buchausstattung zeichn. Dr. Budholz.) Leipzig & Hartenstein im Ergeb.: E. Matthes 1923 (131 S.) 16° = Zweifäußerdrucke. 128. Gz. Pappbd 1. —

- Storm, Theodor: Psyche. (Die [eingedr.] Bilder u. d. Einbandzeichn. schuf Fritz Budholz.) Leipzig & Hartenstein im Ergeb.: E. Matthes 1923. (68 S.) 16° = Zweifäußerdrucke. 125. Gz. Pappbd 1.

**Felix Meiner in Leipzig.****Philosophische Bibliothek. Bd 183.**

- Augustinus [Aurelius]: Vom seligen Leben (De beata vita). Übers. u. erl. sowie mit e. Einf. in Augustins Philosophie vers. von Johannes Hessen, Dr. theol. et phil. Priv. Doz. Leipzig: F. Meiner 1923. (XXX, 43 S.) 8° — Philosophische Bibliothek. Bd 183. Gz. 2. —; Hlwbd 3. —

**Mittelbach's Verlag in Leipzig.****Mittelbach's Karten.**

- Mittelbach's Neueste Spezialkarte von Bayern zum Hand- und Kontorgebrauch (in 1 Bl.). 1:350 000 [Neue Aufl.] [Mit 2 Nebenklt.] Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923]. 88,5×106 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 75  
 [Rückt.]: Bairn.

- Mittelbach's Neueste Spezialkarte der Provinz Brandenburg. Zum Hand- u. Bureaugebr. 1:300 000. [Neue Aufl.] Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923]. 110,5×83 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 75  
 [Rückt.]: Neueste Spezialkarte f. Hand, Reise u. Kontor d. Provinz Brandenburg.

- Mittelbach's Neueste Spezialkarte der Prov. Ostpreussen. Zum Hand- u. Kontorgebrauch. (Zeichn., Photolithogr. u. Druck d. graph. Kunstanst. »Globus«, Dresden-Kötzenbroda.) 1:300 000. [Neue Aufl. Mit 1 Nebenklt.] (Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923].) 72,5×104 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 50  
 [Rückt.]: Provinz Ostpreussen mit den angegliederten Teilen von Westpreussen.

- Mittelbach's Neueste Spezialkarte der Provinz Pommern mit angegliederten Teilen von Posen und Westpreussen zum Hand- u. Kontorgebrauch. 1:300 000. [Neue Aufl.] [Mit 1 Nebenklt.] Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923]. 114×85 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 75  
 [Rückt.]: Provinz Pommern.

- Mittelbach's Neueste Spezialkarte der Provinz Rheinland zum Hand- und Kontorgebrauch. (Zeichn., Photolithogr. u. Druck d. graph. Kunstanst. »Globus« Robert Mittelbach, Dresden-Kötzenbroda.) 1:300 000. [Neue Aufl.] (Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923].) 69×107,5 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 50  
 [Rückt.]: Provinz Rheinland.

- Neueste Spezialkarte der Provinz Schlesien zum Hand- und Kontorgebrauch. (Zeichn., Photolithogr. u. Druck d. graph. Kunstanst. »Globus« Robert Mittelbach, Dresden-Kötzenbroda.) 1:300 000. [Neue Aufl.] [Mit 1 Nebenklt.] Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923]. 119×76 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 75  
 [Rückt.]: Provinz Schlesien.

- Mittelbach's Neueste Spezialkarte der Provinz Schleswig-Holstein sowie der freien Städte Hamburg u. Lübeck zum Hand- und Kontorgebrauch. (Zeichn., Photolithogr. u. Druck d. graph. Kunstanst. »Globus« Robert Mittelbach, Dresden-Kötzenbroda.) 1:300 000. [Neue Aufl.] Leipzig: Mittelbach's Verl. [1923]. 83,5×91,5 cm. gr. 8° = Mittelbach's Karten. Gz. b 2. 50  
 [Rückt.]: Provinz Schleswig-Holstein.

- Vo] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**
- Röhler, Walter, Konsist. R. Pfr.: Ernst von Dryander. Ein Lebens- u. Charakterbild mit 3 seiner letzten Predigten u. Briefen an d. deutsche Kaiserin in Doorn hrsg. Mit e. Geleitw. von D. Friedrich Lohusen, Geistl. Vizepräsb. d. Ev. Oberkirchenrats a. D. Mit 1 [Titel-]Bildnis. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1923. (VII, 86 S.) gr. 8° Gz. b 2. 20; geb. 3. 10
- Dtche Verl. Anst.] Friedrich Andreas Perthes**  
A. G. in Gotha.
- Wissenschaftliche Forschungsberichte. Hrsg. von Karl Hönn. Geisteswissenschaftliche Reihe. 1914—1920. (9.)
- Hoops, Johannes, Prof.: Englische Sprachkunde. Stuttgart-Gotha: Friedr. Andr. Perthes 1923. (X, 127 S.) gr. 8° = Wissenschaftliche Forschungsberichte. Geisteswissenschaftliche Reihe 1914—1920. 9. 3900. —
- Handbücher der alten Geschichte. Serie 1, Abt. 3, Bd 1. 2.
- Kittel, Rud., Prof.: Geschichte des Volkes Israel. [2 Bde.] Bd 1. 2. Stuttgart, Gotha: Friedr. Andr. Perthes 1922—1923. gr. 8° = Handbücher der alten Geschichte. Serie 1, Abt. 3, Bd 1. 2. Je 6000. —
1. Palastina in d. Urzeit. Das Werden d. Volkes. Geschichte d. Zeit bis zum Tode Josuas, 5. u. 6., vielfach umgearb. Aufl. Stuttgart, Gotha 1923. (XV, 480 S.)
  2. Das Volk in Kanaan. Geschichte d. Zeit bis zum babylon. Exil. 5. Aufl. Gotha 1922. (XVI, 570 S.)
- En] Dr. Franz A. Pfeiffer & Co., Verlagsges. m. b. H.**  
in München.
- Hörlacher, Michael, Dr., Dir. d. Bayer. Landesbauernfammer, M. d. R.: Das Agrarprogramm der deutschen Sozialdemokratie. München: Dr. F. A. Pfeiffer & Co. 1923. (24 S.) 8° Gz. —. 30, Schlz. nicht mitgeteilt.
- Politische Zeitfragen. Schriftl.: Anton Pfeiffer u. Karl Schwend. Jg. 4, H. 12.
- Krausnick, Wilhelm, Dr. Staatsmin.: Die bayrischen Staatsfinanzen im Rahmen der deutschen Wirtschaftslage. München: Dr. F. A. Pfeiffer & Co. (1922). (S. 261—276.) 8° = Politische Zeitfragen. Jg. 4, H. 12. Preis nicht mitgeteilt.
- Hae] C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.**
- Märkly, (Walter): Zins-Tabellenwerk für das Bank-Conto-Corrent und Disconto-Wesen. (Vorw.: Dr. J. Riethmann, Prof.) Stuttgart: C. E. Poeschel 1923. (87 S.) gr. 8 [Umschlagt.] Gz. Hlwbd b 10. —
- Fle] Rösl & Cie in München.**
- Bausteine zu einer Philosophie des »Als-Ob«. Hrsg. von Hans Vaihinger u. Raymund Schmidt. Bd 5. 6.
- Del Negro, Walter, Dr.: Die Rolle der Fiktionen in der Erkenntnistheorie Friedrich Nietzsches. Preisgekr. anlässl. d. 2. »Als-Ob-Konferenz« am 7. Juni 1922. München: Rösl & Cie 1923. (201 S.) 8° = Beiträge zu e. Philosophie des »Als-Ob«. Bd 5. Gz. b 5. —; Pappbd b 7. —
- Wegener, Johannes, D.: Die christliche Religion als Religion des »Als-Ob«. München: Rösl & Cie 1923. (79 S.) 8° = Bausteine zu e. Philosophie des »Als-Ob«. Bd 6. Gz. b 2. 50; Pappbd b 4. —
- Fischer Hans W.: Hamburger Kulturbilderbogen. München: Rösl & Cie 1923. (443 S.) H. 8° Gz. b 7. 50; Pappbd b 10. —
- Probleme und Portraits.
- Poritzky, J. Elias: Die Erotiker. (3.—4. Tsd.) München: Rösl & Cie 1923. (492 S.) 8° = Probleme u. Portraits. Gz. b 8. —; Lwbd b 13. —
- Sauerland-Verlag in Iserlohn (Hochstr. 8).**
- Führer durch das Haupt-Wegenet des sauerländischen Gebirgs-Vereins (Nachtr. des Sauerlandes). Nachtr. Iserlohn [Hochstr. 8]: Sauerland-Verlag 1923. 8° Nachr. Hauptwanderkarte 26: Hagen—Paderborn. (4 S.) Gz. —. 05
- Wal] Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung**  
(Gustav Fick) in Leipzig.
- Guntram von Augsburg, Meister [d. i. Heinrich Schmid-Kugelbach]: An England. 6.—10. Tsd. Leipzig & Hamburg: G. Schloemann 1923. (33 S.) H. 8° Gz. —. 40
- Si] Georg Siemens in Berlin.**
- Siemens, G[eorg], Dr.-Ing. Priv. Doz.: Die elektrische Maschine in einheitlicher Darstellung. 2., erw. Aufl. Mit 20 Abb. Berlin: G. Siemens 1923. (72 S.) gr. 8° Gz. b 1. 50
- Vo] Julius Springer in Berlin.**
- Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie. Jahrb. d. Verones deutscher Ingenieure. Hrsg. von Conrad Matschoss. Bd 12. Mit 164 Textabb., 12 [eingedr.] Bildn. Berlin: Verein deutscher Ingenieure; Julius Springer in Komm. 1922. (III, 215 S.) 4° Gz. 7. —; Lwbd 10. —
- chule, W[ilhelm], Prof. Dipl.-Ing.: Technische Thermodynamik. 4., neubearb. Aufl. Bericht. Neudr. Bd 1. Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8°
1. Die f. d. Maschinenbau wichtigsten Lehren nebst techn. Anwendungen. Mit 225 Textfig. u. 7 Taf. (X, 559 S.) Gz. Hlwbd 15. —
- V. Stauffmann, Verlag in Leipzig.**
- Greinz, Rudolf: Krähwinkel. Lustige Kleinstadtgesichten. 16.—18. Tsd. Leipzig: V. Stauffmann Verl. 1923. (315 S.) H. 8° Gz. Hlwbd 5. —
- Greinz, Rudolf: Die Stadt am Inn. Roman. 32.—36. Tsd. Leipzig: V. Stauffmann Verl. 1923. (417 S.) H. 8° Gz. Hlwbd 6. —
- Haas, Rudolf: Michel Blank und seine Liesel. 31.—35. Tsd. Leipzig: V. Stauffmann Verl. 1923. (376 S.) H. 8° Gz. Hlwbd 6. — Die Vorgeschichte bildet: Die wilden Goldschweine.
- Stit] Georg Stille in Berlin.**
- Hatschek, Julius, Dr. Prof.: Deutsches und preussisches Staatsrecht. Bd 2. Berlin: G. Stille 1923. 8°
2. (XII, 631 S.) Gz. 12. —; geb. 16. —
- Vo] Tonindustrie-Zeitung Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer**  
G. m. b. H. in Berlin.
- Clauss, R.: Die künstlichen Ziegeltrockenanlagen. Berlin: Tonindustrie-Zeitung 1923. (80 S. mit Abb.) 8° Gz. 1. 70
- Vo] Alfred Unger in Berlin.**
- Bißhoß, Diedrich: Menschlichkeit. Das Grundgebot deutscher Zukunft. Berlin: A. Unger 1923. (96 S.) 8° Gz. 2. —
- Comenius-Schriften zur Geistesgeschichte. Beihefte d. Zeitschrift »Geisteskultur u. Volksbildung«. Hrsg. von Artur Buchenau. H. 4. Johann Amos Comenius. Dem Menschheitslehrer u. Vorkämpfer d. Humanität zum Gedächtnis. Hrsg. von Dr. Georg Heinz. Berlin: A. Unger [1923]. (92 S.) 8° = Comenius-Schriften zur Geistesgeschichte. H. 4. Gz. 1.80
- Schwerdtfeger, Franz, Dr.: Hundert Jahre deutscher Freimaurerei. Ein frit. Beitrag zur deutschen Geschichte in d. letzten 100 Jahren. Berlin: A. Unger 1923. (50 S.) 8° Gz. 1. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
- Heimburg, W. [d. i. Bertha Behrens]: Familie Lorenz. Roman. 25. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1923]. (393 S.) H. 8° Gz. b 3. —; Pappbd b 4. — Das. 22. Aufl. [1923.]
- Werner, E. [d. i. Elisabeth Villertsenbinder]: Sank Michael. Roman. 14. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1923]. (367 S.) H. 8° Gz. b 3. —; Pappbd b 4. — Das. 11. Aufl. [1923.]
- Vo] Verlag der Ärzlichen Rundschau Otto Gmelin**  
in München.
- Der Arzt als Erzieher. H. 9. 43. 47.
- Engelen, Paul, Dr. Spezialarzt: Geistes Schulung. 5. Aufl. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1923. (56 S.) gr. 8° = Der Arzt als Erzieher. H. 43. Gz. 1. —
- Hesse, A., Dr., Bad Kissingen: Der Blutdruck des Menschen. Gemeinverst. dargest. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1923. (25 S.) gr. 8° = Der Arzt als Erzieher. H. 47. Gz. —. 75
- Kolb, Rudolf, Dr. dir. Hospitalarzt: Die Fettleibigkeit und ihre Behandlung. Eine populär-medizin. Studie. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1923. (35 S.) gr. 8° = Der Arzt als Erzieher. H. 9. Gz. 1. —

Berlag d. Neustädter Zeitung in Neustadt, O.-S. (Kirchplatz 5/6). Büchner, Hugo: Die Beziehungen der schlesischen Leibkärtiere zu Neustadt O.S. Ein Beitrag zur Heimatforschung. Neustadt O.S. (Kirchplatz 5/6: Verlag d. Neustädter Zeitung 1922. (31 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Ost] Verlag »Der Sturm«, G. m. b. H. in Berlin.

Sturm - Bilderbuch (Umschlagt.: Sturm - Bilderbücher). 1. Berlin: Verlag Der Sturm 1923. 4°

Chagall, Marc. — Marc Chagall. (2. Aufl.) Berlin: Verlag Der Sturm 1923. (19 S. mit Abb.) 4° = Sturm-Bilderbuch. 1. Gz. 5. —; num. Vorzugsausg. 10. —

[Enth. als Einl.]: Cendrars, Blaise: Marc Chagall. Uebertr. aus d. Franz. Rudolf Blümmer.

Bo] A. Vogel in Winterthur.

»Freie Bühne«. Bd 1. Winterthur: A. Vogel 1923. II. 8°

Schneider, Richard: Wer erbt? Dialekt-Lautsp. in 1. Aufl. 2. Aufl. Winterthur: A. Vogel 1923. (60 S.) II. 8° = »Freie Bühne«. Bd 1. b Fr. 1. 50

Waf] Volkskraft Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

Peters, Emil: Menschengeist und Charakter. Lehrb. d. prakt. Menschenkenntnis. II 1. Konstanz (Baden): Volkskraft-Verlag 1922. gr. 8°

1. Kopf u. Gesicht. 1. Aufl. Mit 385 Abb. (Die Federzeichn. sind Originale von Herbert Holzer.) (VIII, 362 S.) Hlwd. Preis nicht mitgeteilt

Peters, Emil: Menschenkenntnis und Charakterfunde. Die Erkennung u. Beurteilung d. Kopf- u. Gesichtsformen. I.—15. Aufl. Konstanz (Baden): Volkskraft-Verlag (1922). (165 S. mit Abb.) II. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Mathem.-physikal. Klasse. N. F. Bd 11, 1.

Prey, Adalbert: Darstellung der Höhen- und Tiefenverhältnisse der Erde durch eine Entwicklung nach Kugelfunktionen bis zur 16. Ordnung. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (31 S., 12 Taf., 2 Kt.) 4° = Abhandlungen d. Königl. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen. Mathemat.-physikal. Klasse. N. F. Bd 11, 1. Gz. 3. —

Die Fragmente der Vorsokratiker. Griechisch u. deutsch von Hermann Diels. 4. Aufl. Abdr. d. 3. mit Nachtr. Bd 3. Berlin: Wissenschaften zu Göttingen. Mathemat.-physikal. Klasse. N. 3. (Wortindex von Walther Kranz. Stellen- u. Namenreg. von Hermann Diels. Mit Nachtr. von Walther Kranz.) (CXVIII, 812 S.) Gz. 8. —; Hlwd. 10. —

Re] Wir Verlag in Berlin.

Heimer, Thomas Wilhelm: Ein deutscher Psalm. (Von Adolf Dammer auf d. Stein gezeichnet.) Berlin: Wir-Verlag 1923. (9 S. mit 1 Abb.) 4° Gz. Vom Dichter hs. bezeichnet u. gezeichnet. 1. 50

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

En] Gustav Fischer in Jena.

Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung. Früher hrsg. von d. Kgl. Bayer. Botan. Gesellschaft in Regensburg. Hrsg. von Dr. K. Goebel, Prof. N. F. Bd 16. (Der ganzen Reihe Bd 116.) H. 1/2. Mit 81 Abb. im Text u. 4 Taf. (258 S.) Jena: G. Fischer 1923. gr. 8° Gz. Der Bd. 15. — Preisberichtigung d. Verlegers zur Aufnahme im Bbl. Nr. 44 vom 21. 2. 23.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Deutsche Schachzeitung. Organ f. d. gesamte Schachleben. Unter Mitw. d. namhaftesten Schachmeister hrsg. von Dr. Friedrich Pätzsch. Jg. 78. 1923. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. Mit d. Bildn. [Taf.] von Walther Frh. von Holzhausen [u. eingedr. Diagr.] (24 S.) Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. gr. 8° Viertelj. b n.n. 500. —

Herm] Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Verhandlungen des Schweizerischen Juristenvereins. 1922, H. 2. Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. 8° 2. Protokoll d. Jahresversammlung in Thun, d. 11. u. 12. Sept. 1922. (III S., 8. 245a—320a.) Fr. 2. 60

Bo] Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Begr. von A. Alzheimer u. M. Lewandowsky. Hrsg. von O. Bumke, O. Foerster, R. Gaupp [u. a.]. Schriftl.: O. Foerster, R. Gaupp, W. Spielmeyer. Bd 80, H. 5 [Schluss]. Mit 4 Textabb. u. 12 Taf. (S. 499—598, IV S.) Julius Springer 1923. gr. 8° 7000. —

St] Alfred Töpelmann in Gießen.

Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche, begr. von Erwin Preuschen, hrsg. von Hans Lietzmann. Bd 21. 1922. H. 4. Der ganzen Reihe H. 84 [Schluss]. (S. 241—316, IV S.) Gießen: A. Töpelmann 1922. Ausg. 1923. gr. 8° Gz. n.n. 3. —

Ost] »Wiener Chic« in Wien.

Wiener Schneider-Modelle. (Red.: Bruno Foges. 1923. No 107. (4 S. mit Abb., 9 [1 Doppel-Taf.]) Wien, Leipzig: [Wiener Chic] 1923). 2° n.n. 6800. —

### Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungszuschlag.

Avalon-Verlag in Hellerau.

\*Diez: Einführung in die Kunst des Ostens. Hlwd. Gz. 18, Vorzugsausg. Seidenbd. Gz. 40, Substr.-Schl. 1800.

»Bavaria« Verlag für moderne Graphik in München.

Heise: Die Narrenburg. 10 Urzinkzeichnungen zu Adalbert Stifter's Novelle. Ausg. A in Perg.-Mappe Gz. 1500, Ausg. B in Herg.-Mappe Gz. 1000, Schl. 250.

Gustav Bosse Verlag in Regensburg.

Braungart: Hans Wildermanns Exlibris. Gz. 2,5, Lwbd. Gz. 4. Johannis-Evangelium, Das. Mit 9 Bildern v. H. Wildermann. Lwbd. Gz. 2,5.

Wagner: Paradies. Mit 30 Bildern v. H. Wildermann. Lwbd. Gz. 2,5, Hergbd. Gz. 3. Schl. d. BV.

Einhorn-Verlag in Dachau.

Droste-Hülshoff: Der Rosentanz. Mit Holzschnitten v. P. Trumm. Hlwd. Gz. 2, Hdrbd. Gz. 6, Schl. d. BV.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

\*Bautechnik, Die. 1. Heft. Gz. 1. Soeder: Das Holzwerk des Kleinhäuses auf wirtschaftlicher Grundlage. Gz. 4,2, geb. Gz. 4,8.

— Das Dorf Tritschun im litauisch-weizruthenischen Grenzgebiet. Gz. 3.

Zeitschrift für das Berg-, Hüttent- u. Salinenwesen im Preußischen Staate. Jahrg. 1923. 7000 M.

Zillisch: Statif für Baugewerfschulen u. Baugewerksmeister. 3. II. Größere Konstruktionen. 8. Aufl. Gz. 2,1. Schl. d. BV.

Dr. Benno Zillier Verlag in Augsburg.

Vorträge u. Abhandlungen, Sozialphilosophie. Jedes Heft. Gz. 1,5, Schl. bis 3. III. 1400, dann Schl. d. BV.  
1. Heft. Beling: Rechtswissenschaft u. Rechtsphilosophie.  
3. Heft. Beling: Recht u. Revolution.

Gloriette-Verlag in Wien.

Seeliger: Die Entzündung der Welt. Gz. 6,5, Hlwd. Gz. 8.

Hammer-Verlag in Leipzig.

Jude, Der internationale. Hrg. v. H. Ford. Deutsch v. P. Lehmann. 11.—15. Aufl. (35.—50. Taus.) 1. Bd. Gz. 1,8, geb. Gz. 2,7. 2. Bd. Gz. 1,5, geb. Gz. 2,25.

G. Hirzel in Leipzig.

Grimm: Deutsches Wörterbuch. 11. Bd. 1. Abt. 5. Lfg. Substr.-Pr. 800 M.

Kollegienhefte.

8. Bd. Noben: Maschinen-Clemente. 1. II. 2. Aufl. Geb. Gz. 6, Schl. d. BV.

<b>Hörisch &amp; Bechstedt</b> in Köln. Beder's Vortragsbücher. 11. Bd. Gossel: Buch der Wortspiele. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.	1637	<b>Christian Stoll</b> in Plauen i. B. Schmuckformen, Kunstgewerbliche, für die Fläche. 9 Bd. Gz. 15. Sibel: Mustersfundus für Textilkunst. 1. Bd. Gz. 5. Schlz. bis 3. III. 1000, dann Schlz. d. BV.	1635
<b>Insel-Verlag</b> zu Leipzig. *Böll: Die altniederländische Malerei von Jan van Eyck bis Memling. Hlwbd. etwa 18 000 M., Opergbd. etwa 26 000 M.	1640	<b>Stroeder &amp; Schröder</b> in Stuttgart. *Hichte: Reden an die deutsche Nation. Hrsg. v. M. Kronenberg-Kart. Gz. 2,2, Hlwbd. Gz. 3,2, Lwbd. Gz. 4,2, Schlz. d. BV.	1641
<b>Kämpfmann &amp; Schnabel</b> in Pries. Blücher: Die Ariste des Jesus v. Nazareth. Neue Aufl. 12 Goldmark, geb. 15 Goldmark. — Wandervogel. Geschichte einer Jugendbewegung. Neue Aufl. 4 Goldmark, geb. 5,50 Goldmark.	1630	<b>Universal-Edition</b> in Wien. Schönberg: Harmonielehre. 3. Aufl. Gz. 60, Hlwbd. Gz. 70, Lwbd. Gz. 80, Schlz. 500.	1627
<b>Kontokordia-Verlag</b> in Leipzig. *Krieger: Die Rheinsberger Bibliothek Friedrichs des Großen. Die geistige Umwelt des Kronprinzen von 1736—40. Geb. Gz. etwa 6, Hldrbd. Gz. etwa 15, Schlz. d. BV.	1639	<b>Berlag Parcus &amp; Co.</b> in München. Bücherei, Romantische. 27./28. Bd. Brentano: Der Franzosen Himmelfahrt. Gz. 2, Schlz. d. BV. Wächter, Der. Hrsg.: W. Mödl. 6. Jahrg. Vierteli. 2000 M., Januarheft Gz. 0,5, Schlz. d. BV.	1620, 23
<b>3. J. Lehmanns Verlag</b> in München. Baur, Fischer, Lenz: Grundris der menschlichen Erblichkeitslehre u. Rassenhygiene. 1. Bd. 2. Aufl. Gz. 9, geb. Gz. 12, Schlz. d. BV.	1630	<b>Waldheim-Eberle A.-G.</b> in Wien. Landmannspraxis. 6. Bd. Marchal: Taxation u. Voranschlagung des Reinertrages. Hlwbd. Gz. 4 7. Bd. Kwasida: Kunstdünger, Handelsdünger. Hlwbd. Gz. 4. 8. Bd. Greifenegger: Kleinwaldwirtschaft. Hlwbd. Gz. 5.	U 1
<b>Otto Maier, Komm.-Ges.</b> in Leipzig. Kunst, Die, dem Volle. Nr. 47/48. Doering: Die Münster v. Ulm, Freiburg u. Straßburg. 900 M.	1640	<b>Karl Wallmüllers Verlag</b> in Leipzig. Wunderlich: Die Stille vor Gott. Gz. 1,5, geb. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.	U 2
<b>Mittelbach's Verlag</b> in Leipzig. Mittelbach's Handkarte (Amtliche Gaukarte) v. Oberschlesien mit der neuen Grenze. Neue Ausg. 1:300 000. Gz. 2, Schlz. d. BV.	1626	<b>Hans v. Weber Verlag</b> in München. Zwiebeljisch, Der. XV, 3/4. Jahrgang Gz. 3, Doppelheft einzeln Gz. 1,2, Vorzugsausg. Gz. 12, Schlz. d. BV.	1638
<b>Ernst Oldenburg, Verlag</b> in Leipzig. Tyndall: Das gottlose Buch. Pappbd. Gz. 4, Schlz. d. BV.	1629	<b>Der Weiße Ritter Verlag</b> in Berlin. Rundbrief der nordischen Jugend. Briefe u. Berichte slandinischer, baltischer u. deutscher Jugend. Hrsg. v. G. Reiser. Gz. 0,75.	1628
<b>Otto Reichl Verlag</b> in Darmstadt. Weg, Der, zur Vollendung. Hrsg. vom Grafen Hermann Reyserring. 5. Heft. Gz. 1, Schlz. 3000.	1621	<b>Hermann A. Viechmann</b> in München. Staege: Sieben Original-Radierungen zu Joseph v. Eichendorff. Aus dem Leben eines Taugenichts. In Mappe Gz. 50, Schlz. 400.	1625
<b>Reiß &amp; Krüger</b> in Berlin. Blechen: Kloster zwischen Bäumen am Wasser. Radierung. 30 000 M. netto. — Ruine. Radierung. 30 000 M. netto.	1628	<b>Wohlgemuth &amp; Lissner</b> in Berlin. Singer: Verzeichnis der Greizer Kupferstichsammlung aus der Stiftung der älteren Linie des Hauses Reuß. Nr. 1—10 Opergbd. Gz. 1000, Nr. 11—150 Opergbd. Gz. 750, Schlz. d. BV.	1632, 33
<b>Ernst Rowohlt Verlag</b> in Berlin. Hessel: Der Skramladen des Glücks. Roman. 3.—6. Tauf. 5000 M., geb. 9000 M. — Von den Irrtümern der Liebenden. 4.—7. Tauf. 4400 M., geb. 8000 M.	1637, 40	<b>Kurt Wolff Verlag A.-G.</b> in München. Rabindranath Tagore: Meine Lebenserinnerungen. 7000 M., Hlwbd. 12000 M., Hldrbd. 18000 M.	1640
<b>W. Schneider &amp; Co.</b> in St. Gallen. Mitteilungen, Schweizer graphische. 1923. 1. Heft.	1640	<b>Wollenwanderer-Verlag</b> in Leipzig. Spunda: Der magische Diptier. Ein Essaybuch. Lwbd. Gz. 6, Opergbd. Gz. 8, Schlz. d. BV.	1641
<b>Hugo Steinitz Verlag</b> in Berlin. Levy-Lenz: Wie schütze ich mich vor Geschlechtskrankheiten? 3. Au. Gz. 0,25, Schlz. d. BV.	U 2		

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

**Zürcher Buchhändlerverein.**

In der heutigen Generalversammlung wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Mitglieder zu verpflichten, der

**Abrechnungsgenossenschaft  
Deutscher Buchhändler**

beizutreten.

Für den Vorstand des Zürcher Buchhändlervereins:

Der Präsident: H. Schultheis.

Der Schriftführer: Raßler.

**Abrechnungs-Genossenschaft  
Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Eine weitere von den vielen günstigen Meinungsaufklärungen:

„Ich benutze diese Gelegenheit, um auch meinerseits

Ihnen meine große Freude darüber auszusprechen, daß die Abrechnungsgenossenschaft demnächst ins Leben tritt und damit eine für den deutschen Buchhandel meiner Überzeugung nach außergewöhnlich bedeutungsvolle Neuerung geschaffen wird. Ich verstehe es nicht recht, daß sich bisher noch verhältnismäßig so wenig Verleger angeschlossen haben, denn die Vorteile für den Verlag liegen doch so klar auf der Hand, daß ich erstaunt darüber bin, daß nicht sämtliche Mitglieder des Deutschen Verlegervereins sofort der Genossenschaft beigetreten sind. Hauptsächlich geschieht dies recht bald. Ich wiünsche Ihnen von Herzen Glück zu Ihrem vortrefflichen Unternehmen.“

gez. E. Fischer,

in Fa. Agentur des Rauhen Hauses  
Verlag, Ernte-Verlag G. m. b. H.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Unsere Auslieferung für

**Deutsch-Oesterreich**

und Nachfolgestaaten haben wir der Firma

**„Buchladen“, Wien IX**  
Gilgegasse 13

übertragen. Bestellungen aus erwähnten Gebieten, die direkt an uns gelangen, erleiden Verzögerung.

**München****Holbein-Verlag**

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, dass wir unter der Firma  
**Reiss & Krüger, Graphik**

einen Verlag begründet haben, der sich ausschliesslich mit der Reproduktion guter graphischer Blätter und mit der Herausgabe von Mappenwerken beschäftigen wird. Wir werden unsere Produktion stets im Börsenblatt bekanntgeben. Die Geschäftsräume sind mit denen unserer Stammfirma: Erich Reiss Verlag, Berlin W 62, Wichmannstr. 10 verbunden. Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma G. E. Schulze, Talstr. 3 übernommen.

Berlin W 62, den 15. Februar 1923  
 Wichmannstr. 10

**Reiss & Krüger**

**Eg. Bebel's Buchh.**  
 Heiligenstadt (Eichsfeld)  
 verkehrt  
 ab 1. März 1923  
 nur noch direkt

Wir haben unserem langjährigen Mitarbeiter Herrn Heinrich Röndgen Einzelprokura erteilt.  
**Baebeker'sche Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung, G. m. b. H., Eberfeld.**

**Z** Aus dem Carnegie-Verlag Felix Bitterling,<sup>\*)</sup> Leipzig, ging mit allen Vorräten u. Rechten in meinen Verlag über:  
**Pietisch**, Die Baumwolle. Gg. 1.80  
**Pietisch**, Die Wolle. Gg. 1.80  
**Lehrfreund**, Die Entwicklung der deutsch-russisch-handschriftlichen Beziehungen Gg. 2.—  
 Die Grundpreise sind Auslandspreise in Schweizer Franken.  
 Bestellungen sind künftig nur an mich zu richten.  
 Leipzig, im Februar 1923.  
**Bernhard Steffler**, Verlag.  
<sup>\*)</sup> Wird bestätigt: Felix Bitterling i. Fa. Carnegie-Verlag.

### Zur Kenntnisnahme!

Der **Sanct-Stefans-Verein** in Budapest will hiermit seinen geehrten Verbindungen zur gef. Kenntnis geben, dass er seine bisherigen kommerziellen Organe zu einem einzigen Organ unter dem Namen:

### **Stephanum Druckerei und Verlag des Sanct-Stefans-Vereins Vereinigte Betriebe A.-G.**

verschmolzen hat.

Die verschmolzenen Organe sind:

1. **Sanct-Stefans-Vereins-Verlags- und Sort.-Buchhandlung A.-G..**
2. **Stephanum-Druckerei A.-G.,**
3. **Rózsa Kálmán és Neje Verlag und Buchdruckerei A.-G.**

Das Verschmelzen erfolgte auf Grund der Vereinfachung der inneren Administration und beeinflusst überhaupt nicht die bisherige Tätigkeit der gewesenen Organe.

**Budapest**, am 15. Februar 1923.

**Vorstand des Sanct-Stefans-Vereins.**

**Stephanum Druckerei und Verlag  
 des SANCT-STEFANS-VEREINS  
 Vereinigte Betriebe A.-G.**

# **BELGRAD**

Am  
**23. Januar 1923**  
 eröffneten wir unsere  
**SORTIMENTS-  
 BUCHHANDLUNG**

mit **Kunst-, Musikalien- und Lehrmittel - Abteilung**

Der deutsche Verlag wird gebeten, unser Unternehmen in jeder möglichen u. zweckvollen Weise zu unterstützen.

Unsere Alleinvertretung führt die G. A. v. HALEM EXPORT- U. VERLAGSBUCHHANDLUNG A.-G., BREMEN; der Leipziger Verkehr geht durch deren Sammelstelle bei der K. F. KOEHLER BUCHHANDLUNG. Eilige Bestellungen werden von Belgrad aus vorgenommen u. sind auch direkt hierher zu expedieren. Alle sonstigen Aufträge erfolgen von der G. A. v. Halem Export- und Verlagsbuchhandlung A.-G., die auch mit sämtlichen deutschen Verlegern unseren Zahlungsverkehr und alle prinzipiell wichtigen Angelegenheiten erledigt. Nähere Mitteilungen darüber gehen von ihr den Verlegern in besonderem Rundschreiben zu; im Uebrigen sind die Vorschriften auf unseren Bestellformularen genauestens zu beachten.

Neuigkeitsankündigungen, besonders für wissenschaftliche Literatur, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge, Antiquariats-, Musikalien-, Kunst- und Lehrmittelkataloge erbitten wir in mindestens fünffacher Anzahl direkt hierher. .....

BELGRAD, Prizrenka 5, im Februar 1923.

**Buchhandels-Aktiengesellschaft „Polet“  
 Knjižarsko Akcijonarsko Društvo  
 „POLET“**

Wir haben die Alleinvertretung der Buchhandels-Aktiengesellschaft „Polet“ Belgrad übernommen und werden für sie den gesamten Geschäftsverkehr mit den deutschen Lieferanten, soweit es sich nicht um eilige Bestellungen handelt, von hier aus führen. Die für Lieferungen nach Belgrad in Frage kommenden Verleger erhalten demnächst nähere Mitteilungen und Anweisungen von unserer „Vertriebsabteilung Be“, an die auch alle auf die Alleinvertretung bezüglichen Zuschriften zu richten sind.  
 BREMEN, im Februar 1923.

**G. A. v. HALEM  
 Export- und Verlagsbuchhandlung A.-G.**

Unterm heutigen Tage erteile ich  
Herrn Paul Ottmar Biehweg  
Handelsvollmacht. Herr Biehweg  
wird zeichnen:

Franz Ohme, Buchhandlung, Leipzig  
I. V. Viehweg.

Hochachtungsvoll  
Leipzig.

Franz Ohme  
i.Ha. Franz Ohme  
Buchhandlung, Leihbibliothek  
Leipzig, Universitätsstr. 5.

Dem verehrlichen Sortiments-  
buchhandel zeigen wir er-  
gebenst an, daß mit allen  
Rechten und Beständen in  
unseren Verlag übergegan-  
gen ist\*):

### Friedrich d. Gr. u. seine Bücher

Von Dr. Bogdan Krieger  
Bibliothekar der vormals  
Kgl. Hausbibliothek

Näheres über das bedeut-  
same Werk siehe im An-  
zeigenteil der vorliegenden  
Nummer.

### Konkordia-Verlag Leipzig

\* Wird bestätigt: Giesecke  
& Devrient, Leipzig.

Vom 1. März 1923 ab sind wir  
nur noch in Leipzig durch Herrn  
**H. G. Wallmann** vertreten.

**G. J. Giegler's Buchhandlung,**  
Schweinfurt.

#### Berichtigung.

Wegen formeller Schwierigkeiten  
führe ich das Unternehmen nicht, wie  
irrtümlich im Bbl. Nr. 42 v. 19. II. 23  
S. 14 angezeigt, u. d. Firma „Walter  
Fiebig's Verlag“, sondern unter der Fa.  
Walter Fiebig's Verlag G.m.b.H.  
weiter. Im übrigen verweise ich auf  
den Text der Anzeige v. 19. II. 23.

Hochachtungsvoll  
Berlin. Walter Fiebig  
Walter Fiebig's Verlag G.m.b.H.

Diejenigen Seiten des Börsen-  
blatts, die die Verkaufsanträge  
und die Teilhabergerüche enthal-  
ten, können gegen vorherige Be-  
zahlung von 400 M (Postcheck-Ato.  
Leipzig 13 463) für je 4 Wochen  
von der Geschäftsstelle d. Börsen-  
vereins d. Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig portofrei direkt als  
Drucksache bezogen werden.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge

#### Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,  
Platten usw. kaufen bar  
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

### Baden.

Nachw. gutgeh.  
Sortiments-Buchhdg.  
zu kaufen gesucht.  
Angeb. erb. unt. F. K. 4118  
an Rudolf Moos, Karls-  
ruhe i. B.

freimaurerische Verlags-  
reste, mit u. ohne Rechte, Platten usw. kaufen bar  
Eduard Volkening in Leipzig-R.

Kunstverlag  
zu kaufen gesucht. Angeb. unter  
Nr. 394 an die Geschäftsst. d. B.-V.

### Fertige Bücher

Du mein  
Deutschland

[Z]

Heimat ✓ Hindurch  
Zum Sehen geboren  
Friß Heyder, Berlin-Zehlitz.



7300  
RUNDSCHREIBEN  
VERSANDT!  
HABEN SIE ES?  
Sonst [Z]  
ERNST HEIMERAN  
MÜNCHEN

### Bergisßmeinnicht

Christliches u. Klassisches  
von Kraus-Weitbrecht. Bild-  
schmuck von Rudolf Schäfer.  
Musstergültige Ausstattung,  
hervorragend in Inhalt,  
blätterweißes, holzfreies Papier  
Grundzahlen von 1.30 bis 2.60  
Sonstige Geschenkbücher,  
besonders für  
Ostern u. Konfirmation.

Schlüsselzahl des B.-V.  
= Verlagsverzeichnisse  
zu Diensten =  
Fleischhauer & Spohn  
Verlag,  
Stuttgart, Postfach 117

Soeben erschien

## das Januar-Heft 1923

der bekannten Zeitschrift des Eichendorff-  
Bundes, die als einzige hervorragende  
Literaturzeitschrift sich der besonderen  
Pflege der Romantik widmet; das ist

## Der Wächter

Monatsschrift für alle Zweige der Kultur.

Herausgeber und Schriftleiter  
Universitäts-Professor Dr. Wilh. Rosch.

### Sechster Jahrgang.

[Z]

Nur unter Opfern ist es schließlich gelungen, das Ein-  
gehen dieses weiten Volkskreisen lieb gewordenen  
Unternehmens zu verhindern. „Der Wächter“ erscheint  
weiterhin; kein Sortiment darf unterlassen, seinen  
Kunden darauf hinzuweisen. Ausstattung und Inhalt  
bleiben dabei auf der bisherigen Höhe. Der Preis wurde  
so niedrig wie möglich gehalten.

### Inhalt des Januar-Heftes:

Neujahrsgesang . . . . .	Martin Greif
Deutschland, Deutschland über alles . . . . .	
Der arme Heinrich . . . . .	Hartmann von Aue
Glauben und Wissen . . . . .	Friedrich von Schlegel
Franz von Sickingen . . . . .	Ernst Tzara
Andreas Schneller, Der Schöpfer des Bayerischen Wörterbuchs . . . . .	Max Koch
Krieg in Sicht . . . . .	Friedrich Wilhelm Weber
Der Deutsche Hochschulring . . . . .	Constantin Schöning
Stift Neuburg und sein Hüter . . . . .	Herbert von Pier
Josef Maria Beckert . . . . .	
Hartmann von Aues „Armer Heinrich“ Hans Benzmann	
Mitteilungen des Eichendorff-Bundes . . . . .	
Bildbeilagen von Jos. Maria Beckert, Hans Batuschek u.a.	

Romanbeilage:  
Friedrich de la Motte-Fouqué, Der Zaubertrink.

\*

Wir bitten zu verlangen.

Quartalspreis Mark 2000.—.

Preis des Januarheftes apart. —50  
mal Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Probheft mit 50%. — Verlangzettel anbei.

## Verlag Parcus & Co. München.

# DER WEG ZUR VOLLENDUNG

MITTEILUNGEN DER SCHULE DER WEISHEIT  
HERAUSGEGEBEN VOM  
**GRAFEN HERMANN KEYSERLING**

DAS FÜNFTHEFT IST SOEBEN ERSCHIENEN

INHALT:

GRAF HERMANN KEYSERLING

SPENGLER UND WIR / ZUR ÜBERWINDUNG DES BÖSEN DURCH GUTES  
DIE TEUREN BÜCHER / DER TIEFSTAND DER PRESSE / VON DER RICH-  
TIGEN GATTENWAHL / DIE BEDEUTUNG WALther RATHENAUS

PAUL FELDKELLER

GESCHICHTE ALS WILLE ZUR SPANNUNG / BERICHT ÜBER DIE TAGUNG  
1922 DER GESELLSCHAFT FÜR FREIE PHILOSOPHIE IN DARMSTADT

GRAF HERMANN KEYSERLING UND PAUL FELDKELLER  
BUCHERSCHAU

DIE HEFTE ERSCHEINEN IN UNREGELMÄSSIGEN ZWISCHENRÄUMEN

JEDES HEFT BILDET EIN IN SICH ABGESCHLOSSENES BUCH

HOLZFREIES PAPIER UND UMSCHLAG NACH ENTWURF VON PETER BEHRENS

**GRUNDPREIS 1 MARK, SCHLÜSSELZAHL 3000**

BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

---

**OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT**

®

**Drosté-Hüleheff**

Der Kostümführer. Eine einmalige Auflage mit Originalholzschnitten von Peter Trumm aus Maximilian-Fraktur auf Bütten gedruckt. Halbleinen 10, Halbleder vom Künstler signiert 20 Ganzpergament, Handband mit echten Bünden, vom Künstler signiert 50. [Z] Soeben ist eine kleine Volksausgabe mit vereinfachten Holzschnitten erschienen. Halbleinen 2, Halbleder 6. [Z] Ferner empfehle ich: Alice, Der arme Heinrich mit farbigen Lithographien von Seewald, Pappe 5, Halbleder 7.50, Ganzleder 50. / Daudet, Tartarin von Tarascon mit Bildern von E. Preitorius, Halbleinen 5.50, Halbleder 11, Ganzleder 50. / Ludwig Richter, Originalholzschnitte zur Schwarzen Tante, Halbleinen 4, Halbleder 10, Ganzleder 25. [Z] Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einhorn-Verlag in Dachau bei München



Von heute an  
erhöhen wir die

**Schlüsselzahl**  
für unsere Verlagswerke auf

**2000**

Verlag

Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G. / München  
Verlagsabteilung Kempten / Verlagsabteilung Regensburg  
Lehrmittelabteilung München

**Konfirmations-Angebot**

Als passende Konfirmations-Geschenk-Bücher empfehlen wir:

**Seelig,** Eine deutsche Jugend. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.  
Preis: Øz. 4 × Schlüsselz. d. B.-V. und Øz. 4,5 × " "

**Steinhardt,** Vom wehrhaften Riesen und seinem Reiche. Dritte Auflage.  
Preis: Øz. 5 × Schlüsselz. d. B.-V.

**Renzell:** Untergetauchtes Land. Zweite Auflage. Preis: Øz. 5 × Schlüsselz. d. B.-V.

**Dose:** Kunigholts Ende, Der Paternostermacher } Historische Romane.  
von Sübeck. 10.—15. Tausend. Preis: Øz. je 2 × Schlüsselz. d. B.-V.

Von obigen Werken liefern wir, wenn bis zum 1. März zusammen auf einmal bestellt, je 1 Expl. mit 45% Rabatt.

[Z] Hamburg 1  Alster-Verlag

**Hüffe****Des Ingenieurs Taschenbuch****24., neubearbeitete Auflage****Band I. G.-Z. in Leinen gebunden 11.1**

Die bis zum 10. Februar bestellten und bezahlten Exemplare (s. Anzeigen im Bbl. vom 27. I. 23, 6. II. 23 und 12. II. 23) sind ausgeliefert worden.

Um Irrtümern vorzubeugen, bemerken wir, dass die von Privaten bis zum 10. Februar d. J. gemachten Bestellungen — auch wenn sie erst heute zur Lieferung gelangen — zum Festpreis 11.100 M auszuführen sind. Dagegen tritt für alle Bestellungen nach dem 10. Februar d. J. der Preis G.-Z. 11.1 × der jetzt gültigen Schl. des B.-V. und V.-V. in Kraft.

Den schwierigen Verhältnissen im Rhein- und Ruhrgebiet haben wir bezgl. der verspätet eingegangenen Zahlungen weitest entgegenkommend Rechnung getragen.

**Auslandspreise sind:**

Amerika 2 Doll., Argentinien 3 Pesos (Papier), Belgien 22 frz. Frs., Brasilien 1.5 Doll., Bulgarien 170 Lewa, Dänemark 9 Kr., England 9 sh., Finnland 55 Mka., Frankreich 22 Frs., Griechenland 22 frz. Frs., Holland 5 Gulden, Italien 27 Lire, Japan 9 sh., Jugoslawien 100 Dinar, Luxemburg 22 frz. Frs., Norwegen 11 Kr., Portugal 33 Milr., Rumänien 220 Lei, Schweden 7 Kr., Schweiz 11 Fr., Spanien 11 Peseten, Tschechoslowakei 44 Kč.

Die nach dem 10. Februar 1923 eingegangenen Bestellungen sind mit Angabe des jetzt gültigen Preises zurückgeschrieben worden. Schon heute bemerken wir, dass die Buchbinderei der gewaltigen Nachfrage durch rechtzeitige Fertigstellung von Exemplaren Band I kaum gerecht werden können. Die Preisangaben sind daher stets irrelebend; es gilt ausnahmslos die Schlüsselzahl des B.-V. und V.-V., und zwar des Tages, an dem wir die unter Berücksichtigung unserer früheren Mitteilungen gemachten Bestellungen ausführen können.

Die seit 14. Februar d. J. eingestellte allgemeine Verlagsauslieferung (siehe unsere Anzeige vom 13. Februar 1923) ist hiermit aufgehoben, die eingegangenen Bestellungen sind dieser Tage erledigt worden.

Berlin, den 24. Februar 1923.

**Wilhelm Ernst & Sohn.****Grundzahl-Änderung.**

Vom 19. Februar ab treten für unseren gesamten Buchverlag ab geänderte Grundzahlen in Kraft  
(× Schlüsselzahl des Börsenvereins).

Ein neues Grundzahlenverzeichnis geht allen Firmen durch die Leipziger Bestellanstalt zu.

**Auslandspreise.\*)**

Die neuen Grundzahlen sind für den Auslandserlauf Schweizer Frankenpreise (Umlaufungsschlüssel des Börsenvereins).

\* Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**Braun & Schneider, München L**

Ins Schaufenster!

Ein Massenartikel!

Ins Schaufenster!

Z

Brentano

# Der Franzosen Himmelfahrt

Unverdienter Vergessenheit entzieht hier Herbert Levin die wichtige Satire des Bruders des berühmten Clemens. Sie ist neu für die Gegenwart entdeckt, und ihre Lektüre wird uns in der Zeit der Ruhrbesetzung eine besondere Herzstärkung sein. Das Bändchen erscheint mit den gelungenen SchattenrisSEN der Originalausgabe geschmückt als Band XXVII/XXVIII unserer Romantischen Bücherei, von der ferner folgende neue, leicht verlässliche Bände erschienen sind:

Bd. XVII

## Gottfried Keller, Spiegel das Rätschen

Bon allen Erzählungen des berühmten Schweizers zeichnet sich diese durch den schönsten Stimmungzauber aus. Dieses kleine Kunstwerk ist wesensverwandt mit den Meisterwerken der Romantik.

Bd. XVIII Adalbert Stifter, Abrias

Hier vereinigt sich die feine Feder des unvergleichlichen Natur- und CharakterzeichnerS mit dem fröhlichen Griffel seines Zeitgenossen J. M. Kaiser.

Bd. XIX Mahrholz, Religiöse Lyrif

Ein weiter Weg religiöser Entwicklung führt in der deutschen Literatur von Klopstock bis zur Drosté. Mahrholz gibt einige bezeichnende Proben, die von der Glaubensinbrunst vor allem der Romantiker und ihrer Ausläufer ein schönes Zeugnis geben. Form und Inhalt stehen auf gleicher Höhe.

Bd. XX Adalbert Stifter, Der heilige Abend

Die treuerzige Geschichte der kleinen Geschwister, die sich im verlorenen Bergwald verirren, aber schließlich Rettung finden, mit den Bildern des Professors Brömse, bleibt ein leuchtendes Denkmal deutscher Sprache, Literatur und Kunst.

Bd. XXI Eichendorff, Gedichte

Die vorliegende Auswahl verdient schon deshalb Beachtung, weil sie zum ersten Mal auf die ursprünglichen Verse des Dichters zurückgeht. Die Illustrationen von Richter, Schwind und Steinle greichen dem wertvollen Band zur besonderen Fierde.

Bd. XXII/III

Clemens Brentano, Die mehreren Wehmüller mit den Bildern von G. v. Steinle

Ein würdiges Seitenstück zur Chronika eines fahrenden Schülers.

Bd. XXIV Eichendorff, Die Freier

Lustspiel (erstmals veröffentlicht)

Dies wunderbare Lustspiel ist zu neuem Leben erstanden. Nach der stürmisch bejubelten fürglichen Uraufführung in Frankfurt a. M. wird es nunmehr allorten in Shakespeares Art gegeben. Hier ist das einzige authentische Textbuch.

### Bisher erschienen:

- Bd. I: Eichendorff Brevier, ausgewählt und herausgegeben von Dr. Elias Holtewer.
- Bd. II: Clemens Brentano, Chronika eines fahrenden Schülers. Mit Bildern von G. v. Steinle u. J. M. Bedert.
- Bd. III: Woldemar Nürnberger, Ein Tag in der Waldschmiede.
- Bd. IV: Horst Wolfram Geißler, Der Zauberlehrling.
- Bd. V: Gerhard Branca, Die Zwölf Apostellegende. Mit Bildern von H. Wilm.
- Bd. VI: Der Nibelungen Klage in der ersten neuhoch-deutschen Fassung von Friedr. von der Hagen. Mit Bildern nach den Holzschnitten von F. W. Gribitz.
- Bd. VII: Ernst Koch, Der Königin Gemahl.
- Bd. VIII: Theodor Storm, Der Schimmelreiter. Mit Zeichnungen von Hans Vollert.

### Wir bitten rege zu verlangen!

Ein ausführlicher neuer Prospekt über unsere „Romantische Bücherei“ steht in kurzem zur Verfügung und wird nach Maßgabe der Höhe der Bestellung bis zu einer bestimmten Anzahl unberechnet abgegeben. Firmen, die sich besonders für den Absatz der „Romantischen Bücherei“ verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

### Ausstellung auf der Ostermesse in Stenzlers Hof, 5. Stock, Raum VI

Preis jeder Nummer in der bekannten Ausstattung 1.— mal Schlüsselzahl des Börsenvereins. — Rabatt 35%. Partie 18/12. Einmaliges Vorzugsangebot: 5 Exemplare derselben Nr. mit 40%, Kollegenrabatt 45%. — Verlangzettel anbei!

Bd. XXV/VI

Hamann, Hermann Hueber, ein deutscher Maler  
Der oberösterreichische Maler Hueber, ein Seelenverwandter und Mitlebender Stifters, tritt uns hier auf zahlreichen Bildern als Meister der Kleinkunst entgegen.

Bd. XXVII/VIII

Brentano, Der Franzosen Himmelfahrt  
(siehe oben)

Bd. XXIX Carl Demmel, Meine bunte Welt

Erzählungen und Skizzen  
Eine stillsche behagliche Welt, übergänzt vom Humor, einem alles verstehenden Lächeln. „Breit nur hinein ins volle Menschenleben“, nach diesem Goethewort hat Demmel gehandelt. Wo man das Buch aufschlägt, wird man es auch „interessant“ finden.

Bd. XXX Oscar von Rednitz, Amarant

Das lyrisch-epische Gedicht des fränkischen Freiherrn, geschnüpft in der Erinnerung an die Größe des christlich-germanischen Mittelalters, ist viel benörgelt, aber auch viel gelesen worden. Junge Herzen wird es stets von neuem begeistern.

Bd. XXXI/II

Justinus Kerner, Deutscher Dichterwald  
Die wichtigste Blütenlese deutscher Lyrik aus der Romantikerzeit hat in Professor Harzmann einen fundigen Herausgeber gefunden.

Bd. XXXIII/IV Ebert, Das Kloster

Das ergreifende Idyll des deutsch-böhmisches Romantikers, mit den Zeichnungen des Originals geschmückt, bildet eine Perle erzählender Poesie.

Bd. XXXV/VI Eichendorff, Graf Luskanor

Neudruck von Eichendorffs Übersetzungsprosa fehlt bisher vollständig. Die abenteuerlichen und dabei unendlich lebenswahren Geschichten des Grafen Luskanor werden daher sehr willkommen sein.

Bd. XXXVII/VIII

Wonißch, Das Lambrechter Passionsspiel  
Ein bisher unbekanntes Sprach- und Literaturdenkmal wedte der Archivar des Benediktinerstifts zu neuem Leben. Ob es dem Oberammergauer Passionsspiel in Sprache und Form nachsteht, entscheide der Kenner.

**Verlag Parcus & Co. / München**

**Moderne  
Konfirmationsgeschenke**

für 1.— Grundzahl.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Gut ausgestattet in zweifarbigem festem Einband mit Schutzumschlag.

Glänzende Rezensionen in grossen Tageszeitungen, u. a. Schlesische Zeitung, Hamburger Fremdenblatt, Deutsche Tageszeitung, Romanzeitung, Welt u. Haus, Sport u. Bild u. a.

H. von Rabenstein, *Die junge Dame*. Ein gesellschaftlicher Ratgeber für junge Mädchen.

Ein für die Konfirmation besonders geeignetes Buch.

Hans Joachim Reisewitz, *Der junge Herr*. Ein Führer für das öffentliche u. gesellschaftliche Leben.

Es ist ein Buch, das jedem jungen Manne in die Hand gegeben werden müsste.

Charlotte Kühl — v. Kalckstein, *Der gesellschaftliche Verkehr*. Ratschläge zur Aneignung guter Umgangsformen.

— *Ess-, Trink- und Tischsitten*. Das Benehmen bei Tisch und die Bewirtung von Gästen.

— *Gute Umgangsformen in Gesellschaft und bei Tisch*. Elegant gebunden in Halbleinen.

Dieses Buch ist infolge seiner guten Ausstattung in Halbleinen besonders für Geschenkzwecke geeignet, es ist ein Doppelband der Sammlung.

— *Die Unterhaltung im gesellschaftlichen Leben*. Eine Anleitung für eine gewandte Konversation mit vielen Beispielen u. Ratschlägen.

Der weniger Gewandte und der Schüchterne findet hier ein Buch, das ihm viele Verlegenheiten und unangenehme Augenblicke ersparen wird.

— *Die gutgeschulte Hausangestellte*. Eine Anleitung für Hausangestellte zur Aneignung der guten Umgangsformen.

Rabatt einzeln 35%, je 10 Stück 40%.

**Vorzugsangebot:** Je 1 Stück von allen Briefen mit 40%

**Konrad W. Mecklenburg vorm. Richter'scher Verlag**  
Berlin W 10

28 Künstler-Mappen  
**Schwarz - Weiß - Kunst**

Soltau, Im Wettersturm  
Fidus, Lebenszeichen  
Ubbelohde, Deutsch. Lied  
Fritz Heyder, Berlin-Zehldf.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und  
Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Neue Grundzahlen!

Für verschiedene unserer Verlagswerke legten wir mit sofortiger Wirkung neue Grundzahlen fest: Schlüssel ist der des Börsenvereins. Die wichtigsten Änderungen führen wir nachstehend auf und versenden im übrigen dieser Tage ein neues Verlagsverzeichnis mit den gültigen Grundzahlen. Firmen, die bis Anfang März dieses nicht erhalten, wollen bei uns reklamieren. Gleichzeitig empfehlen wir wegen der bevorstehenden Porto-Erhöhung ausgiebige Lagerergänzung. Für die nachstehenden Verlagswerke liegt Verlangzettel bei.

Peter Hubert Becker, <i>Schlurf</i> . Der Roman eines Hundes.	Geb. 3.—
Alois Dreyer, <i>Altmünchen</i> . . . . .	Geb. 2.—
— <i>Bergsteigerbrevier</i> . . . . .	Geb. 1.50
Eichendorff-Kalender 1923 . . . . .	Geb. 3.—
Herm. Franz, <i>Weggenossen Wanderbuch</i> . . . . .	Geb. 1.50
Horst Wolfram Geißler, <i>Wer ist der Gral</i> . Roman.	Geb. 3.—
— <i>Der liebe Augustin</i> . Roman . . . . .	Geb. 4.—
Fritz Gerathewohl, <i>Deutsche Liebesmären</i> . . . . .	Geb. 3.—
Kurt Graf, <i>Das lachende Gesicht</i> . . . . .	Geb. 3.50
Erwin Gruhn, <i>Im Strom</i> . . . . .	Geb. 1.50
Gustav Hermann, <i>Affenspiegel</i> . . . . .	Geb. —75
Hyazinth Holland, <i>Lebenserinnerungen eines Altmünchener</i> . . . . .	3.—
Wilhelm Herbert, <i>Stelzaufserl</i> . Roman . . . . .	Geb. 2.50
Wilhelm Koch, <i>Deutsche Literaturgeschichte</i> . . . . .	Pro Lieferung 1.—
Julius Kreis, <i>Auf stillvergnügter Walz</i> . . . . .	Geb. 3.—
— <i>Das fröhliche Vogelhaus</i> . . . . .	Geb. 3.—
Herbert Levin, <i>Die Heidelberger Romantik</i> . . . . .	2.—
Anna Mayer-Bergwald, <i>Chiemseebilder</i> . . . . .	Kart. —75
Beat von Müller, <i>Die unsichtbare Brücke</i> . . . . .	Geb. 1.50
S. Th. Rauecker, <i>Im Schneetreib'n</i> . . . . .	Geb. 2.—
Richard Rieß, <i>Kakteen und Luftschlösser</i> . . . . .	Geb. 2.—
Romantische Bücherei (bisher 38 Bde.) jede Nummer 1.—	
Walter Rummel, <i>Der Reiter und die Frau</i> . Geb. 2.—	
Wilh. Heinr. Schollenheber, <i>E. T. A. Hoffmanns Persönlichkeit</i> . . . . .	Geb. 3.—
Fritz Schwimmbeck, <i>Werden / Vergehen</i> . Ein Zyklus von acht Originalradierungen. Vom Künstler signiert.	
Ausgabe A. 1—13 in Halbpergament-Mappe . . . . .	60.—
Ausgabe B. 16—50 . . . . .	40.—
Phantasien über ein altes Haus. Ein Zyklus von acht Originalradierungen. Vom Künstler signiert.	
Ausgabe B. 7—25 . . . . .	40.—
Ausgabe C. 26—150 . . . . .	30.—
Arthur Schubart, <i>Hundegeschichten</i> . . . . .	Geb. 2.—
Alois Stockmann, <i>Die jüngere Romantik</i> . . . . .	Geb. 4.—
Heinz Welten, <i>Der goldene Mantel</i> . Ein Rothenburger Roman . . . . .	Geb. 3.—

Wir bitten, zu verlangen.

Verlangzettel anbei.

**Verlag Parcus & Co. + München.**

## Neue Grundpreise!

Wir haben mit sofortiger Wirkung die Grundzahlen nachstehender Verlagswerke erhöht. Es gelten ab heute die folgenden Preise:

Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte	
• des Krieges 1914 (Oesterreichisches Rotbuch)	
Teil I—III . . . . .	M. 9.—
dto. Französische Ausgabe . . . . .	“ 12.—
Brockdorff-Rantzaus, Graf.: „Dokumente“. 2. Aufl. . . . .	5.—
Bülow, B. W. v.: „Die Krisis“. 2. Aufl. . . . .	5.—
Gurko, General: „Russland 1914—1917“ . . . . .	6.—
Kühn, Dr. Joachim: „Historische und pole- mische Aufsätze“ . . . . .	5.—
Lambert, Henri: „Der neue Gesellschaftsvertrag“ . . . . .	3.—
Lambert, Henri: „Der Weltwirtschaftsfriede“ . . . . .	3.—
Valentin, Prof. Dr. Veit: „Deutschlands Aussen- politik“ . . . . .	brosch. 5.—
Valentin, Prof. Dr. Veit: „Deutschlands Aussen- politik“ . . . . .	geb. 8.—
„Die Isolierung Japans“ . . . . .	4.—

Wir liefern nicht mehr direkt. Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16, und der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Ges. m. b. H., Berlin SW, Schützenstraße 29/30

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik  
und Geschichte m. b. H. / Berlin W 8**

In neuen Einbänden werden ausgegeben:

Joseph von Eichendorff

### Aus dem Leben eines Taugenichts

Mit fünf Kupfern von Ferdinand Staeger, vom Künstler signiert, handgeheftet. In Ganzblau-Satin mit Lederschild, Goldschnitt und überzogenem Karton. Grundzahl 25.—  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*

### Adalbert Stifter · Der Hochwald

Mit acht farbigen Steinzeichnungen von Ferdinand Staeger, vom Künstler signiert. Das ganze Werk ist auf starkem reinen Haderupapier gedruckt und handgeheftet in Ganzhellbraun-Satin mit Lederschild und Goldschnitt gebunden. In überzogenem Karton. Grundzahl 25.—. Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*

In neuer Auflage ist fertig:

Ferdinand Staeger

Sieben Original-Radierungen zu Joseph v. Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. Abzüge auf Japan, vom Künstler signiert. Plättengr. 13×19½ cm. Kartongr. 25×34 cm. In Mappe. Friedenspreis M 50.—. Entwertungsziffer 3. St. 400

\*

Die Bücher werden in München und Leipzig geliefert. Die Mappe „Staeger“ nur ab München durch die Post. Direkte Sendungen nur durch Postnachnahme. Nachnahmespesen trägt der Verlag

[Z]

Hermann A. Wiegmann · Verlagsbuchhandlung  
München · Giselastraße 21

## Hans Wildermann-Bücher



(Z)

Soeben erschienen:

### Regensburger Liebhaberdrucke

Auch für Konfirmationsgeschenke geeignet

Richard Wagner:

### Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel

Vollständige Ausgabe der Dichtung mit 30 Bildern von

Hans Wildermann

108 Seiten. Der Text ist in der „Deutschen Schrift“ von Rudolf Koch-Offenbach a. Main auf feinstem holzfreiem Zanders-Mattkunstdruckpapier in der Graphischen Kunstanstalt  
++ Heinrich Schiele in Regensburg gedruckt. ++

In Ganzleinen G.-Z. 2.50 ++++ In Halbpergament G.-Z. 3.-  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*

### Das Johannis-Evangelium

(Nach der Luther-Ubersetzung)

Mit 9 Bildern („7 Wunder des Johannis-Evangeliums“) von  
Hans Wildermann

96 Seiten. Der Text ist in der „Deutschen Schrift“ von Rudolf Koch-Offenbach a. Main auf feinstem holzfreiem Werkdruckpapier in der Graph. Kunstanstalt Heinrich  
+++ Schiele in Regensburg gedruckt. +++

In Ganzleinen G.-Z. 2.50  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*

Für Ex libris - Freunde

Richard Braungart:

### Hans Wildermann's Ex libris

Mit einem Bilde Hans Wildermann's,  
6 Skizzen-Abbildungen  
und 48 Ex libris

Klein 4° Format. 110 Seiten. Der Text ist in der „Ingeborg-Antiqua“ von Prof. S. W. Kleukens-Darmstadt auf feinstem holzfreiem Daunendickdruckpapier, die Abbildungen auf feinstem holzfreiem Zanders-Mattkunstdruckpapier  
in der Graph. Kunstanstalt Heinrich Schiele  
+++++ in Regensburg gedruckt. +++++

Geheftet G.-Z. 2.50 +++++++ In Ganzleinen G.-Z. 4.-  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Gustav Bosse Verlag ♦ Regensburg

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Jacob B. Brandeis in Breslau. 24. II. 23.

Neue Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Sachs, Dr. M., Festgebete der Israeliten (Machzorim).

Für Neujahr u. Versöhnungstag: 2 Bde. Leinen 19.20. 4 Bände, Leinen 24.50.

Für sämtliche Feiertage: 5 Bde. Leinen 48.—. 5 Bde. Leinen echt Goldschnitt 65.—, 9 Bde. Leinen 55.—, 9 Bde. Leinen echt Goldschnitt 75.—.

Sachs, Dr. M., Gebetbuch (Sidur). Halbleinen 5.75, Ganzleinen 6.50.

Ganzleinen echt Goldschnitt 8.50, Chagrinleder echt Goldschn. 25.—.

Freund, J., »Hanna«. Andachtsbuch f. israel. Frauen. Halbin. 3.70, Ganzleinen 4.90, Ganzleinen echt Goldschnitt 5.50, Chagrinleder echt Goldschnitt 25.—.

Neuda, F., Stunden der Andacht. Halbleinen 3.—, Ganzleinen 3.50, Ganzleinen echt Goldschnitt 4.50.

Joël Dr. M., Gebete u. Festgebete für einige liberale Gemeinden.

I. Teil: Sabbath u. drei Wallfahrtstage. Leinen 7.50, Leinen echt Goldschnitt 9.75.

II. Teil: Neujahrsfest und Versöhnungstag. Leinen 8.50, Leinen echt Goldschnitt 11.—.

Letteris, Dr. M., Festgebete der Israeliten (Machzorim). 5 Bände. Halbleinen 25.—.

Kaempf, Deutsches Gebetbuch für die israel. Jugend. Geb. —40.

Pid, Hebr. Gebetbuch für die israelit. Jugend. Geb. 1.—.

Blumenthal, Dr. A., Predigten. Brosch. 2.—.

Freund, J., Konfirmationsreden. Brosch. 1.50.

Abeles, S., Tams Reise durch die jüdische Märchenwelt. Halbin. 1.80.

Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann in Kettwig a. d. R. 24. II. 23.

Neue, erhöhte Grundzahl ab 1. März 1923 für:

Lichtkampf-Bücher 1, 3: Wiehr-Weidemann, Der männliche Körper im Liniens und Licht. 30 Natur-Aktaufnahmen. 3.50, Schlo. d. V. 2.

Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn G. m. b. H. in Frankfurt/Oder.

Neue Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins. 24. II. 23

Böddeler, E., Geßligel- und Kleinwischbuch. 2. Aufl. Geb. 5.50.

Böttner, Joh., Gemüsebau im Kleinen. 101. bis 110. Tausend. —10.

Gaerdt-Löbner, Gärtnerische Düngerlehre. 7. Aufl. Geb. 3.50.

Kirft, Oswald, Gewächshausbetrieb. 2. Aufl. Geb. 6.50.

Rother, W. O., Kakteenanbau. 5. Aufl. 3.50.

Soeben erschien in neuer Ausgabe:

Mittelbach's Handkarte von

### Oberschlesien

mit der neuen Grenze

Auch in d. T. Amtliche Gaukarte Oberschlesiens  
in 1:800000. Gr. 2.—

Ferner empfehle ich als vor kurzem in neuen Ausgaben erschienen:

Spezialkarte vom Riesengebirge. Offiz. Karte des Schneeschuhläuferverbandes. Beste und brauchbarste Karte in 1:50000. Gr. 1.75

Neueste Spezialkarte für Hand, Reise und Kontor:

Bon Schlesien mit der neuen Grenze in Oberschl.: Sehr großes, vielfarbiges Blatt in 1:800000. Gr. 2.75

Amtliche Gaukarten für Auto- und Radfahrer:

Blatt Breslau mit weiterer Umgebung | in 1:800000  
" Görlitz | Gr. je 2.50  
" Kottbus — Schlesische Gebirge |

Höchster Nutzen (bis 50%!!) f. Zettel. Größte Gangbarkeit!  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Langestr.

## Häsenklever übersetzt Swedenborg:

so berichten die Tageszeitungen.

Das Unternehmen des modernen Dramatikers wird das täglich wachsende Interesse für den

## grossen schwedischen Mystiker

stark beleben. Schon heute besteht grosse Nachfrage nach guter Literatur über Swedenborg. Die beste Darstellung seines Systems und seiner Entwicklung findet sich in dem jüngst erschienenen Buch:

# SWEDENBORG

## Eine Studie

über seine Entwicklung zum  
Mystiker und Geisterseher

von

**MARTIN LAMM**

Aus dem Schwedischen von Ilse Meyer-Lüne

VIII, 379 S. G.-Z. 8, Halbleinen-Geschenkbd. 10

Hochvalutiges Ausland: 10 bzw. 12 Schw. Fr.

Das Buch gibt eine ausserordentlich gründliche und klare Darstellung von Swedenborgs gesamtem System und wirft ein neues Licht über dessen Entstehung und Stellung zu den philosophischen Strömungen seiner Zeit. — Lamms stattliches Buch macht uns das imponierende Bild Swedenborgs klarer als je, nicht nur als Charakter und Persönlichkeit, sondern auch als Denker und Systembegründer. — Ein ausserordentlich grosses und schwer zu überschendes Material handhabt der Verfasser mit Leichtigkeit und Sicherheit. Die vielfachen psychologischen Probleme, auf die man notwendigerweise bei der Behandlung Swedenborgs eingehen muss, werden mit nüchterner Kritik und behutsamer Einsicht berührt. Fredrik Böök.

Vorzugsangebot  im Bestellzettel

**FELIX MEINER / VERLAG / LEIPZIG**

**„Bavaria“**  
Verlag für moderne Graphik  
München, Isabellastr. 11

**Neuerscheinung!**

\*  
**Wilhelm Heise:  
Die Narrenburg**

10 Urzinkzeichnungen zu  
**Adalbert Stifters Novelle**

**Ausgabe A** vom Künstler eigenhändig auf Japan gedruckt und handkoloriert in einer Ganzpergament-Mappe. Nr. 1—100. Grundzahl 1500.—

**Ausgabe B** vom Künstler eigenhändig auf Japan gedruckt in einer Halbpergament-Mappe. Nr. 101—200. Grundzahl 1000.—

Schlüsselzahl z. Zt. 250 mit 40% Rabatt

\*  
Dieses Werk wird das Entzücken der Bibliophilen und Sammler erregen. Wilhelm Heise zeigt hier ganz besonders sein grosses graphisches Können. Auch buchtechnisch sind beide Ausgaben Meisterwerke der deutschen Buchkunst. Da bereits eine grosse Anzahl Subskriptionsbestellungen vorliegen, empfiehlt sich sofortige Aufgabe.

**El Correi**

**Die Irrwege  
der Eveline von Spielmann**

Ein in der schweizerischen Bundesstadt spielender, gross angelegter Spionageroman. Er lässt den Leser einen tiefen Blick tun in den Hexenkessel zweitälffiger internationaler Existenz, die das Asylrecht der Schweiz in Anspruch zu nehmen wissen.

Eleg. geb. 333 S. Grundzahl 6.—  
Schlüsselzahl 1700

Z

**Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H.  
Leipzig**

**EIN FUNDAMENTALWERK** der modernen **MUSIKTHEORIE**

Soeben erschien  
die viel verlangte und zwei Jahre vergriffen gewesene

**HARMONIELEHRE**  
von Arnold  
**SCHÖNBERG**  
in III. neuer, gänzlich umgearbeiteter Auflage.

U. E. Nr. 3370. Preis

geheftet ..	..	M. 60.—
gebunden (Häbleinen) ..	..	M. 70.—
gebunden (Ganzleinen) ..	..	M. 80.—

(Schlüsselzahl 500) / Rabatt 25%

**UNIVERSAL-EDITION A.-G., WIEN-LEIPZIG**

**REISS & KRÜGER**  
VERLAG FÜR GRAPHIK  
BERLIN W 62, WICHMANNSTR. 10

Wir beginnen unsere Tätigkeit mit der Herausgabe zweier UNIKA.

Der bedeutendste Maler der deutschen Romantik

## CARL BLECHEN

hat nur drei Radierungen geschaffen, von deren Platten in der Entstehungszeit einige wenige Abzüge für Freunde hergestellt wurden. Durch eine glückliche Fügung sind zwei von ihnen unversehrt erhalten geblieben. Es sind die in dem Kernschen Werk über BLECHEN (Berlin 1911, Bruno Cassirer) auf Seite 190 beschriebenen Stücke:

1. Kloster zwischen Bäumen am Wasser. Staffage: Sitzender Mönch beim Lesen. (1825) Grösse der Platte 17,7×24,8.
2. Ruine; im Innern ein Wassertümpel auf den eine Kuh zuschreitet. (1826) Grösse der Platte 19,9×24,8.

Die deutsche Romantik hat keine schöneren und wichtigeren Radierungen geschaffen als diese beiden Radierungen Blechens.

Wir haben von diesen Platten, die dann abgeschliffen wurden, je 50 Abzüge auf echtem holländischen Bütten mit breitem Rande herstellen lassen.

Preis je M. 30000.— no.

Preise freibleibend!

Vor kurzem erschien:

## RUNDBRIEF DER NORDISCHEN JUGEND

Briefe und Berichte skandinavischer baltischer und deutscher Jugend  
im Auftrag der

NORDISCHEN JUGENDTAGUNG  
auf dem HANSTEIN (29. 7.—4. 8. 1922)

herausgegeben von  
**Günther Keiser**

Junge Menschen aus **sechs Ländern** sprechen hier zu dem Geschehnis **Jugendbewegung**. Geist und Leben der Jugend in Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Estland, Lettland werden aufgezeigt. — Alle skandinavischen Artikel erschienen außer in der deutschen auch in der **Ursprache**.

48 Seiten. Kleinquart. 13 Bilder. Grundzahl —,75

Ich mache ausser den deutschen Buchhandlungen mit Kundenkreis aus der Jugendbewegung besonders sämtliche **nordischen** Firmen aufmersam.

Kein Zettel; erbitte direkte Bestellungen.

Kommissionsverlag  
**DER WEISSE RITTER VERLAG,**  
BERLIN C 19, Alte Leipziger Str. 10.



**7300**  
**RUND SCHREIBEN:**  
**TUSCULUM - BÜCHER**  
Zweisprachige Taschenausgaben  
antiker Autoren  
versandt  
Wenn nicht erhalten, verlangen

[Z]

ERNST HEIMERAN, VERLAG, MÜNCHEN



## Nationale Bücher

„Die gelben Bücher“: Bilderbuch der Freiheitskriege mit 154 Bildern auf holzfreiem Kunstdruck / „Das deutsche Heer“ im Jahre 1914 / Der Luftkrieg / Der Seekrieg / Der Krieg an der Ostfront / Das Baltenbuch: Die baltischen Kolonien und ihre deutsche Kultur / Die deutschen Kolonien; jeder Band mit 100 bis 150 Bildern auf Kunstdruck mit Text / „Der 70er Krieg“ in Schilderungen von Mitkämpfern. Siehe [Z] Zeile.

Einhorn-Verlag in Dachau bei München



**Ernst Oldenburg, Verlag**  
Leipzig, Querstraße 17

S o c h e n i s t e r s c h i e n e n :

# Paul Camill Tyndall *Das* *Gottlose* *Buch*

Mit Einleitung und Anmerkungen  
In Pappband Grundzahl 4

(2)

*Was Philosophen und Dichter aller Zeiten im Kampf für die Befreiung der Geister vom 'Gottberglauben' in kristallklaren Versen und Sprüchen formten, findet hier eine Auslese. Die Einleitung des Verfassers ist eine Fanfare gegen Dunkelmänner und Jenseitslegenden. Die Anmerkungen geben trefflichen Aufschluß über Leben und Schaffen der großen Freidenkerpersönlichkeiten.*

*Dieses neue Buch dürfte bei Vorlage von jedem Freidenker ohne weiteres gekauft werden. Ich mache für das Werk eine rege Anzeigen-Propaganda und verbreite zahlreiche Prospekte.*

**Schlüsselzahl des Börsenvereins**

Zettel anbei

## Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66.

Schlüsselzahl des B.-V. und V.-V.

(2) Soeben ist erschienen:

### Zeitschrift für das Berg-, Hüffen- und Salinenwesen im Preussischen Staate.

Herausgegeben im Ministerium für Handel und Gewerbe.  
Jahrgang 1923. Heft 1.

Erscheint jährlich in etwa 6—8 Heften

Preis für vollständigen Jahrgang freibl. 7000 M.

Auslandspreise für vollständigen Jahrgang: Amerika 5 Doll., Argentinien 9 Pesos (Papier), Bulgarien 400 Lewa, Dänemark 24 Kr., England 1 £ 4 sh, Finnland 125 Mka., Frankreich 55 Frs., Griechenland 55 frz. Frs., Holland 13 Gulden, Italien 65 Lire, Japan 1 £ 4 sh, Jugoslawien 230 Dinar, Luxemburg 55 frz. Frs., Norwegen 25 Kr., Portugal 25 Peseten, Rumänien 500 Lei, Schweden 18 Kr., Schweiz 25 Frs., Spanien 25 Peseten, Tschechoslowakei 100 Kr.

### Das Holzwerk des Kleinhauses auf wirtschaftlicher Grundlage.

Von Dr.-Ing. Hans Soeder, Regierungsbaumeister, Architekt D. W. B.

Mit 359 Abbildungen im Text und auf Tafeln. VIII und 93 Seiten 8°. G.Z. geh. 4,2, geb. 4,8

Interessenten: Architekten, Baugeschäfte, Siedlungsgesellschaften, Baugenossenschaften, Gemeindebauämter, Stadtbauämter, Baupolizeiamter, Bauberatungsstellen, Studierende der Hochschulen und Baugewerkschulen.

### Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister.

Von Karl Zillich, Reg.- u. Baurat.

Teil III. Größere Konstruktionen.

Achte, neubearbeitete Auflage.

Mit 212 Textabbildungen. VIII u. 166 Seiten 8°.

G.Z. steif geheftet 2,1.

Interessenten: Studierende der technischen Lehranstalten, Baumeister, Bauingenieure, Architekten, Konstruktionsbüros u. a. m.

Zum Vertrieb übernahmen wir:

### Das Dorf Trılıshuny im litauisch-weissruthenischen Grenzgebiet. Ein Beitrag zur Geschichte des Holzbau.

Von Dr.-Ing. Hans Soeder, Regierungsbaumeister, Architekt D. W. B.

Mit 25 Tafeln.

G.Z. geheftet 3 (nur bar).

Interessenten: Architekten, Siedlungsgesellschaften, Stadt- u. Gemeindebauämter, Bauberatungsstellen, Studierende.

Mitte März erscheint:

### Die Bautechnik. Fachschrift für das gesamte Bauingenieurwesen.

Erstes, verstärktes Heft.

Etwa 8 Bogen 4° mit rd. 112 Textabb. und 2 Tafeln.

Einzelpreis G.Z. 1

Inhalt:

Dr.-Ing. Th. Gesteschi, Der neuzeitliche Holzbau im Eisenbahnbauwesen.

Dr.-Ing. Lange, Regierungsbaumeister, Die Waldecker Talsperre.

Prof. Dr.-Ing. Karl Pohl, Beitrag zur statischen Berechnung von Bogenbrücken als räumliche Fachwerke.

Die Dauerbezieher der "Bautechnik" erhalten diese vierteljährlich erscheinenden verstärkten Hefte ohne besondere Berechnung geliefert.

Auslandspreise, wo nicht anders angegeben, Grundzahl gleich Schweizer Franken.

# Conrad Ferdinand Meyer · Werke

[Z] Neue Taschenausgabe (Bestellwort „Vollsmeyer“) [Z]

14 goldgelbe Pappbände ca. Gj. 38.—, 14 graue Halbleinenbände ca. Gj. 50.—  
14 rote flexible Ganzlederbände ca. Gj. 325.—

Band	Titel	eingeleitet von	Pappband Cirka-Gj.	Halbleinen Cirka-Gj.	Ganzleder Cirka-Gj.
1	Jürg Jenatsch	Prof. H. Maync	4.—	5.—	25.—
2	Das Amulett	Prof. G. Bohnenblust	2.—	2.80	22.—
3	Der Schuß von der Kanzel	Prof. O. v. Greverz	2.—	2.80	22.—
4	Plautus im Nonnenkloster	Dr. O. Blaser	2.—	2.80	22.—
5	Gustav Adolfs Page	Prof. E. Ermatinger	2.—	2.80	22.—
6	Die Hochzeit des Mönchs	Dr. O. Blaser	2.50	3.50	23.50
7	Das Leiden eines Knaben	Prof. E. Ermatinger	2.—	2.80	22.—
8	Die Richterin	Prof. O. v. Greverz	2.50	3.50	23.50
9	Gedichte	Prof. W. Brecht	4.—	5.—	25.—
10	Der Heilige	Prof. H. Maync	4.—	5.—	25.—
11	Angela Vorgia	Prof. G. Bohnenblust	3.50	4.50	25.—
12	Die Versuchung d. Pescara	Prof. H. Maync	3.50	4.50	25.—
13	Huttens letzte Tage	Dr. M. Nüssberger	2.50	3.50	23.50
14	Engelberg	Dr. M. Nüssberger	2.—	2.80	22.—

Für obige Preise gilt die Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Ausfuhr nach der Schweiz untersagt. Auslieferung für die Schweiz: Ernst Waldmann, Zürich.

Für jeden nach der Schweiz ausgesuchten Bd. ist eine Vertragsstrafe von Schw. Fr. 10.— a. d. Verlag H. Haessel, Leipzig zu entrichten.

**H. Haessel · Verlag · Leipzig**

**Grundriss der menschlichen Erblichkeitslehre u. Rassenhygiene**  
von Dr. Erwin Baur-Potsdam / Prof. Dr. Eugen Fischer-Freiburg i. Br. / Privatdozent Dr. Fritz Lenz-München

[Z] Band I / 2. Auflage

Mit 65 Figuren im Text und 48 Rassebildern auf Tafeln

Grundzahl: 9.—, geb. 12.—

Ausland Schw. Fr. 11.25, geb. Schw. Fr. 12.50\*)

Band II folgt im Sommer

**J. F. Lehmanns Verlag / München**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

In veränderter Neuauflage erschien:

**Hans Blüher,**

**„Die Aristeie des Jesus von Nazareth“**

brosch. Goldmark 12.—, Fr. 10.—\*)

geb. " 15.—, Fr. 11.—\*)

**„Wandervogel, Geschichte einer Jugendbewegung“**

(Band 1 und 2 vereinigt)

brosch. Goldmark 4.—, Fr. 3.—\*)

geb. " 5.50, Fr. 4.50\*)

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

**Verlag Kampmann & Schnabel, Pries, Öbb.**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

**S. HIRZEL IN LEIPZIG**

Neuaufage

Dipl.-Ing. C. Rohr

Professor a. d. Staatl. Gewerbeakademie Chemnitz

**Maschinen-Elemente**

Erster Teil. Zweite Auflage

Mit 185 in den Text eingedruckten Figuren  
VIII und 390 Seiten. Oktav

**Band VIII der Kollegienhefte**

Geb. M. 6.— Gz. Schlz. d. B.-V.

Schweizer Frankenpreis — Grundzahl

Die vorliegende Neuauflage wurde fast an allen Stellen völlig umgearbeitet, so besonders das Gebiet der Zahnräder, der Riemen und Drahtseile. Da die Möglichkeit, die Studierenden auf Exkursionen in industrielle Betriebe zu führen, durch die wirtschaftliche Lage immer mehr unterbunden wird, erschien es ferner wichtig, die Eigenart des Buches — die Betonung des technologischen Momentes an den Maschinenelementen — noch weiter auszubauen; so wurde unter anderen die Herstellung von Gewinden und die Bearbeitung der Zahnräder, deren Bedeutung entsprechend, in breitem Rahmen erörtert.

[Z]

Bestellzettel liegt bei

Auslandspreise von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

# Arnolds Graphische Bücher

## EDVARD MUNCH'S GRAPHISCHE KUNST

von Gustav Schiefler

22 Seiten Text und 90 ganzseitige Wiedergaben in der bekannten,  
drucktechnisch hervorragenden Ausführung.



In Halbleinwand gebunden Grundzahl 18.—

**35% Rabatt** 10 Exemplare mit **40%**

In Halbleder gebunden . . . Grundzahl 27.—

**30% Rabatt** 10 Exemplare mit **35%**



Ausgeliefert wird:

Die Halbleinenausgabe in den ersten Tagen des März.

Die Halblederausgabe ca. 8 Tage später.



*Für die Vorzugsausgabe, von der wieder 200 numerierte Exemplare angefertigt werden,  
steigt der Auslieferungstag noch nicht fest.*

[Z]

**Verlag Ernst Arnold, Dresden - A. 1**

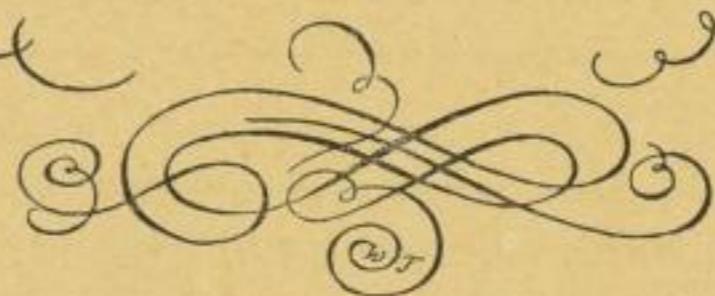
Zur Messe in Leipzig: Bugra-Messhaus, Petersstr. I. Stock / 13—15

HANS WOLFGANG SINGER

Perzeichnis der  
Greizer  
Kupferstichsammlung

AUS DER STIFTUNG  
DER ÄLTEREN LINIE DES

HAUSES REUSS



1923

WOHLGEMUTH & LISSNER-BERLIN

Von diesem Werk wurden hundertundfünfundsiebzig Exemplare hergestellt, von denen die mit den Nummern eins bis hundertundfünfzig bezeichneten in den Handel gelangen. Das zu diesem Werk verwandte Büttenpapier wurde eigens hierfür von der Firma J. W. Zanders in Bergisch-Gladbach geschöpft. Den Buchdruck besorgte die Firma Otto von Holten in Berlin. Die bildlichen Wiedergaben der Originalblätter wurden unter der künstlerischen und technischen Leitung von Herrn Professor Fritz Goetz an der staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig geschaffen. Den Kupferdruck stellten Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin her. Den Einband und Titel entwarf Professor Walter Tiemann in Leipzig.

Das Werk erscheint mit 40 Kupfern in Grossfolio in zwei Einbänden  
zu folgenden Preisen:

Nr. 1—10 in Ganzpergament gebunden. Grundzahl 1000  
Nr. 11—150 in Halbpergament gebunden. Grundzahl 750

*Der Preis wird errechnet durch Vervielfältigung der Grundzahl mit der jeweiligen Schlüsselzahl des Buchhändlerbörsenvereins*

Rabatt 25%

#### Auslandspreise:

der Nr. 11—150

England £ 21.—	Holland Fl. 250.—
U. S. A. Doll. 100.—	Schweden Kr. 350.—
Schweiz Fr. 500.—	Norwegen Kr. 500.—
Italien Lire 2000.—	Dänemark Kr. 500.—
Japan Yen 200.—	Spanien Pes. 600.—
Tschecho-Slowakei Kr. tschech. 7500.—	

*Andere Länder im Verhältnis zu den obigen Währungen*

\*

Wir eröffnen hiermit die Subskription und verpflichten uns, die heutige Schlüsselzahl des Börsenvereins für alle diejenigen Exemplare einzuhalten, welche bis zum 20. März d. Jahres fest bestellt werden und deren Barbetrag sofort bei der Bestellung eingesandt wird.

Prospekte auf Büttenpapier mit verkleinerter Wiedergabe eines Kupfers stehen Interessenten in beschränkter Anzahl zum Preise von M. 200.— zur Verfügung.

Zur Leipziger Messe, vom 4.—10. März, liegt das Werk in unserem Stand,  
Stentzlers Hof, 2 Treppen  
zur Besichtigung aus.

---

Wohlgemuth & Lissner, Kunstverlagsges.m.b.H., Berlin

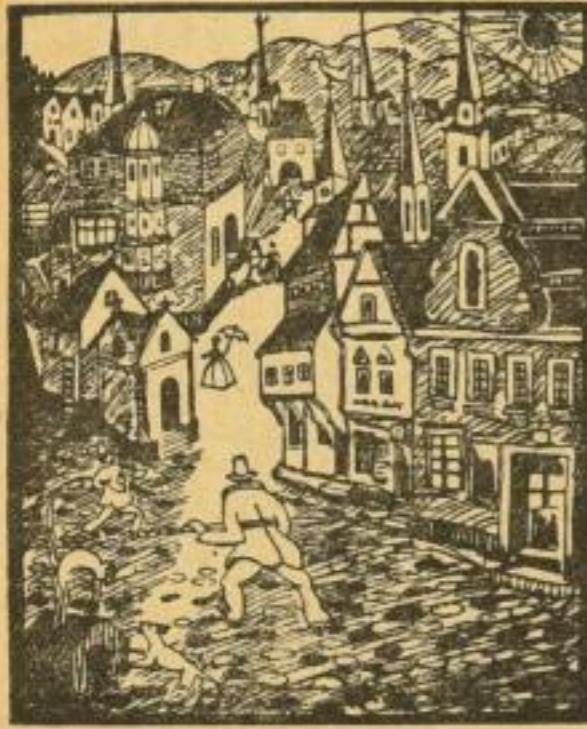
## Rheinische Literatur

Abdruck aus der „Rheinwarte“, der Beilage zum  
„Kölner Mittagblatt“

Ludwig Mathar, den wir unsern Lesern bereits als Verfasser eines gründlichen kultur- und kunsthistorischen Buches über den Niederrhein vorgestellt haben, ließ im Verlag von Josef Kösel und Friedrich Pustet in München einen Roman, „Die Monschäuer“, erscheinen, zu dem sein Aufsatz „Monschau, das Tuchmacherstädtchen“ gewissermaßen Vorstudie sein könnte; denn auch um die Gestalt des Alexander Martini, dessen Entwicklungsgeschichte da erzählt wird, ranken sich die Geschicke der Monschäuer Tuchmacherzunft und des ganz eigenartigen Städtchens. Was den Roman von ähnlichen seiner Art unterscheidet, ist das fluge Maßhalten im Ausprägen des jungen Helden, aus dem weder Wunderkind noch Übermensch gemacht wird, der sich vielmehr aus dieser Geschichte einer Stadt und ihrer Bewohner nur als Typ eines sich immer strebend bemügenden hervorhebt, ohne daß eine Gegnerschaft zwischen ihm und seinen Landsleuten daraus erwächst. Waren viele der Entwicklungsromane um die Jahrhundertwende ausgesprochen Anklagebücher gegen ein unsoziales Gesellschafts- und Erziehungssystem, so könnte man dem Matharschen geradezu einen Optimismus nach der entgegengesetzten Seite nachsagen. Es ist die alte Geschichte des fremde-süchtigen Träumers, den das wirre Leben lockt muß, um ihm dann wieder den Weg in die Heimat zu zeigen. Hier ist das nun nicht Sache des jungen Wanderers und Künstlers allein geblieben, sondern seine Ausfahrt und seine Heimkehr sind den Monschäuern im besonderen und dem Menschentum im allgemeinen zum Sinnbild gesetzt. Für einen Roman „aus dem westlichsten Deutschland“ mag das von erhöhter Bedeutung sein, erst recht, wenn die Wurzeln des Volkstums so in die Tiefe dringend bloßgelegt werden, wie es Mathar tut, wenn die Landschaft wirklich als Kulturboden aufgezeigt wird, der eben keine anderen als nur diese Menschen tragen kann. Vielleicht ist in solchem Bestreben der Vollkundler und Historiker manchmal allzu sehr in den Vordergrund getreten und hat den Dichter ein wenig belehrt oder korrigiert; eins ist aber dabei nicht geschehen: der Wissenschaftler hat kein dürres, künstlerisches Brachland mit poetischen Papierblumen bepflanzt, sondern überall bleibt der starke Atem des geborenen Erzählers spürbar, der fast durchweg auch in seiner Weise erzählt, d. i. in einer sauberer, immer reich bewegten und oft auch dichterisch hinströmenden Sprache, die man um so freudiger begrüßt, als an Landesgrenzen ja oft genug ein babylonischer Turm der Sprachenverwirrung errichtet ist. Dem festgewurzelten Deutschtum in der Westmark ist mit dem Roman ein hoch zu schätzender Dienst erwiesen. Für den Dichter scheint er außerdem ein Dank an die Heimat zu sein. Wie reich muß Monschau seine Jugend beschenklt haben, daß er dem Städtchen dieses Denkmal setzt!

D. A. 1563

Z



**Die Monschäuer**  
Der Roman urdeutschen rheinischen Volkstums von der äußersten Grenze des Reiches von Ludwig Mathar

Grundzahlen:  
Brosch. 5.50, Papierband 7.50  
Ganzleinenband 8.—

Prospekte mit Kostproben aus dem Inhalt zum Verteilen gratis!

Kösel & Pustet K.-G.  
Verlagsabteilung Kempten

## Für Ostern und Konfirmation.

Dr. J. Minoprio

# Die Weltbildung des Kaufmanns

Z

Dritte, völlig neubearbeitete Auflage  
von  
Wilhelm Vogel

Schon der nachstehende kurze Auszug aus dem Inhalt zeigt, daß alle Bewegungen und Strömungen der Gegenwart dargestellt sind und sich das Werk wie kaum ein zweites als bester Führer durch das kaufmännische Leben der Gegenwart für junge und alte Kaufherren eignet. Die hervorragende Ausstattung des auf holzfreiem Papier gedruckten und in Ganzleinen gebundenen Werkes ist seines Inhalts würdig.

244 Seiten — Gewicht 500 g — Grundzahl 0.—

### Aus dem Inhalt:

Stellung des Kaufmanns im Betriebe der Volkswirtschaft — Die Vorbildung des Kaufmanns — Der Kaufmann in seinem Beruf — Soziale Stellung des Kaufmanns — Der Kaufmann und die Presse — Geschichte der Volkswirtschaftslehre — Die wirtschaftlichen und sozialen Strömungen der Gegenwart — Die wirtschaftliche Lage Deutschlands nach dem Kriege — Geschichte des Welthandels

### Aus den Besprechungen:

Ein recht passendes und in Unbetracht der hervorragenden Ausstattung sehr preiswertes Geschenk für junge Kaufleute! Den durch Krieg und Revolution entstandenen Veränderungen im Geschäftsleben und in der Stellung des Kaufmanns wurde weitgehend Rechnung getragen. Schon der kurze Auszug aus dem Inhalt zeigt, daß sich das Werk wie kaum ein zweites als Führer durch das kaufmännische Leben der Gegenwart eignet.

Berliner Börsen-Zeitung.

Endlich hat sich ein Autor gefunden, der in einem hauptsächlich für die Hand jüngerer Kaufleute bestimmten Buche nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die soziale Stellung des Kaufmanns gebührend zur Darstellung bringt.

Der deutsche Bankangestellte.

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft S. Simon, Berlin W 30

# Gelegenheitskauf bis 3./III.

**Schlüsselzahl 1200 trotz sehr niedrig. Grundzahlen**

Empfehle folgende Neuerscheinungen:

(Z)

## Kunstgewerbliche Schmuckformen für die Fläche

Monatshefte für die verzierende Kunst

Band IX — 6 Hefte à 5 farb. Tafeln. (Heft 1/3 soeben erschienen). Grundzahl für den Band 15.—

Ein Wegweiser für neuzeitliche Musterung in Form und Farbe

Jeder, der für die Belebung der Fläche, gleichviel für welchen Zweig, gute neue Anregung nach freien Entwürfen sucht, kommt als Interessent in Frage. Die Zeitschrift, die die einzige ihrer Art ist, hat sich mit den letzten 3 Bänden glänzend einführt. Die letzten Bände mussten wiederholt neu aufgelegt werden.

## Musterfundus für Texilkunst, I. Teil

(Borten, Bordüren usw.) 50 Blatt farb. Lithographien mit über 100 Mustern. Von A. Zirbel. Grundzahl 5.—

Die Entwürfe sind für Stickereizwecke ausgearbeitet und besonders für Kreuzsticharbeiten geeignet. Ausser in der Textilindustrie und bei Zeichnern verkauft sich das Werk auch dort, wo für Handarbeits-Vorlagen Interesse vorhanden ist, also bei entsprechenden Fachschulen, in Tapisserie- und Handarbeitsgeschäften und in der Damenwelt, soweit sich diese mit Handarbeiten befasst, usw. usw.

Ferner folgende schon einmal angezeigte zeitgemäße Werke:

**„Erfolgredie Reklame“** durch auffällig gesetzte Inserate. Beispiele wirkungsvoller Inserate durch eigenartige Anordnung des in jeder Druckerei vorhandenen Schriftmaterials ohne Verwendung von Klischees von Paul Miller. 48 Seiten mit 96 Entwürfen. Grundzahl 1.—

Einige Sortiments-Firmen bestellen seit dem Erscheinen fast aller Monate 1—2 Partien, was schon allein für die Absatzfähigkeit spricht. Das gutbesprochene und auch im Ausland sehr günstig aufgenommene Buch lässt sich spielend verkaufen, so dass selbst ein Partiebezug risikolos ist.

**„Bänder und Borten.“** Eine Sammlung Entwürfe für alle Zweige des Kunstgewerbes von A. Schöpp. 30 Tafeln in Mappe. Grundzahl 4.—

**„Wand und Tapete.“** Ein Dekorationswerk. 38 farb. Tafeln mit Textbeilage: Die Verwendung von Tapeten in praktischer, gesundheitlicher und schönheitlicher Berücksichtigung. Von Prof. Otto Schulze, Eiberfeld. In Mappe Grundzahl 10.—

**„Russische Frauenarbeiten.“** Gesammelt und herausgegeben von Ebba Salwen. Mit 38 z. T. mehrfarbigen Tafeln mit Text. In Mappe Grundzahl 8.—

**„Farbiger Decken- und Wandschmuck“** im Geiste frühgermanischer Kunst von Rudolf Zenker. 22 farbige Grossfoliotafeln in Mappe. Grundzahl 8.—

**„Berliner Spitzen-Ausstellung.“** 32 Grossfoliotafeln mit ca. 100 verschiedenen Abbildungen echter Spitzen von der Ausstellung 1905. In Mappe Grundzahl 25.—

Wegen grossen Platzmangels und dadurch bedingter Räumung des Lagers, und auch weil ich mich anderen grösseren Verlagsobjekten widmen will, habe ich ganz besonders billige Grundpreise angesetzt, die z. T. weit unter dem Drittel des Friedenspreises sind.

Trotzdem liefern bei Bestellung bis zum 3./III. mit Schlüsselzahl 1200 und 40% und mit Freiexpl. 13/12. Die „Schmuckformen“ sind hierin nicht eingeschlossen. Sofortige bzw. Vorauszahlung oder Bezahlung per Nadnahme Bedingung. Nachher gilt die Schlüsselzahl des Börsenvereins. Lieferungsmöglichkeit muss ich mir vorbehalten, schon weil die Vorräte nur noch knapp sind und die Abgabe zu dem Vorzugspreis nur eine begrenzte ist.

Nach dem Auslande kommt der entsprechende Zuschlag in Betracht. Eine Valutaberechnung kommt bei Ausfuhr ins Ausland für alle inländischen Firmen in Frage, also auch dort, wo dies bis heute noch nicht der Fall war. Ausnahmen bedürfen besonderer neuer Vereinbarung.

Für meine übrigen noch sehr kuranten Verlagswerke (etwa 150 an der Zahl) habe ebenfalls Grundzahlen festgesetzt, die aber auch lange nicht den Wiederherstellungskosten entsprechen.

**Verzeichnis und Vorzugsofferte darüber umstehend.**

**Zur Messe im Bugra-Messhaus III. Stock, Stand 200/201**

**Christian Stoll, Verlag für Kunstgewerbe**  
Inf. H. Schmittner

Plauen i. V.

**Bitte zu beachten, herauszuschneiden und für Nachfrage nach  
kunstgewerblichen Werken aufzuheben.**

Nachdem ich mich auch dem Schlüsselzahlsystem angeschlossen habe, veröffentliche ich hiermit ein Verzeichnis meiner kuranten Verlagswerke mit den Grundzahlen.

Als Schlüsselzahl gilt die des Börsenvereins. Rabatt durchschnittlich 30—35%.

**Bis zu einer gewissen Anzahl — je nach Vorrat — lieferbar mit geringen Ausnahmen, die mit \* bezeichnet sind, noch mit der Schlüsselzahl 1200 und mit 40% Rabatt, falls bis 3./III. bestellt. Bestellzettel liegt nicht bei.** — Von den übrigen Verlagswerken hebe ich den Ladenpreis auf. Verzeichnis darüber steht zu Diensten. Es befinden sich darunter noch viele gangbare Werke. — Fürs Ausland die üblichen Zuschläge.

**Zur Messe im Bugra-Messhaus III. Stock, Stand 200/201**

**Christian Stoll, Verlag für Kunstgewerbe  
Inf. H. Schmittner**

Grundzahl	Grundzahl	Grundzahl
Appenzeller Stickerei-Album. 122 Tfln. . . . .	Habert-Dys, des Algues et Poissons (Algen und Fische). 8 farbige Tafeln . . . . .	Peerboom, Modernisierte Ornamentik in Anlehnung an den Barockstil. (In Vorbereitung.)
Bänziger, Federzeichnungen. 30 Tfln. . . . .	— Caprices décoratifs. 32 farbige Tafeln . . . . .	Pilts, Blumen-Ornamentik. 24 schw. Tafeln 12.—
— 200 kunstgewerbliche Motive. 40 Tfln. . . . .	Haebler, Farbige Blumen und Pflanzen für moderne Flachornamente. 8 Tafeln . . . . .	— desgl. 24 farbige Tafeln . . . . .
Bartko, Blumen und praktische Muster für Spitzen. 12 Tfln. . . . .	— Flächenmuster in neuzeitlichem Charakter aus dem Atelier Haebler. 16 Tafeln . . . . .	— Die Blume in modernen Fantasiestudien. 24 Tf. 20.—
— Irish. 10 Tfln. . . . .	— Modernisierte Stilmamente. 16 Tafeln . . . . .	— Neue Blumen-Formen. 20 Tafeln . . . . .
— Moderne Spitzen-Entwürfe, vorzugsweise für Konfektion. 10 Tfln. . . . .	— Motivschatz moderner Flächenverzierung. 40 Tafeln . . . . .	— Das moderne Ornament. 16 Tafeln . . . . .
*Beauvais, 325 Musterstücke von Stoffen und Gobelins aus der National-Manufaktur von Beauvais. 93 Tfln. . . . .	— Stilehre für farbige Flächenverzierung u. Gewebemusterung. 48 farbige Tafeln . . . . .	— Neue Pflanzen-Ornamente. 24 Tafeln . . . . .
Benker, Das Monogramm der Gegenwart. 150.— 20 Tfln. . . . .	— Haller, Leitfaden für den Unterricht in der Technik der breiten spitzenartigen Gewebe gebunden . . . . .	— Die Pflanze im neuen Stil. 24 Tafeln . . . . .
Berliner Spitzen-Ausstellung. 32 Tfln. . . . .	Handstickereien. 30 Tafeln . . . . .	Pohl, Malvorlagen in neuzeitlichem Geschmack. Farbig . . . . .
Biedermeier-Zierat, schwarz. 24 Tfln. . . . .	Hanke, Keramik. 20 farbige Tafeln . . . . .	*Point de Venise ancien mod. 188 Entwürfe . . . . .
— desgl., farbig . . . . .	Hempel, Der Muster- und Kunstschutz für Kunstgewerbe und Industrie. Mit 135 Textabbildungen . . . . .	Prévet, Motifs modernes (Serie I/III) je 20 Tfln. 15.—
Blanko, Spitzen-Neuheiten in verschiedenen Stilarten. 20 Tfln. . . . .	Hofmann, Spitzens aus dem Museum der Kgl. Kunstscole für Textilindustrie zu Plauen im Vogtlande. 60 Tafeln . . . . .	Prévet-Devresse, Motifs modernes (Serie IV.) 20 Tafeln . . . . .
Blumen; Naturalistische. 60 Tfln. . . . .	Jorsin, Formes de l'Orient. 16 Tafeln . . . . .	Rau, Stickerei-Motive. Verschiedene Vorlagehefte für Plattstich-, Wasserstich, Singer- u. Kurbelstickerei, in Madeira-Art usw.) je 5.—
Blumen-Motive aus alten Gobelins und Druckstoffen. 24 Tfln., schwarz . . . . .	Jorsin-Sauvages, Esquises I. 32 Tafeln . . . . .	Rettig, Grundlagen des technischen Zeichnens für die Schiffchen-Stickerei . . . . .
— desgl., farbig . . . . .	Kaiser, Untergrund-Effekte. 100 Tafeln . . . . .	Robra, Zartfarbige Blumenranken für kunstgewerbliche Verzierung. 8 farbige Tafeln . . . . .
Blanko, Spitzen-Neuheiten in verschiedenen Stilarten. 20 Tfln. . . . .	Keramik. Praktische Vorbilder für Formen und Dekorationen im Geschmacke der Gegenwart. Band I/IV je 60 resp. 72 Tfln. 20.—	Rudolph, Ideen für Flachmuster. 20 Tafeln . . . . .
Blumen; Naturalistische. 60 Tfln. . . . .	Kleinmusterung. Moderne Motive für Kleinmusterung der Gewebe. 4 Serien je 45 resp. 48 Tafeln je . . . . .	Salwel, Russische Frauenarbeiten. 38 Tafeln . . . . .
Blumen-Motive aus alten Gobelins und Druckstoffen. 24 Tfln., schwarz . . . . .	Klöppelspitzen. Herausgegeben von der Zeichenschule Schneeberg 10 Tafeln . . . . .	Sammel-Mappe für Flächenverzierung. 18 Serien je 48 Tafeln je . . . . .
— desgl., farbig . . . . .	Krumholz, Blätter- und Blumenstudien nach der Natur. 20 Tafeln . . . . .	Schlelahn, Feld- und Wiesen-Flora. 4 frb. Tfln. . . . .
Breyer, Lohn- und Kalkulationsliste für die Stickerei- und Spitzen-Industrie, gebunden 1.—	— Vegetabil-typische Naturformen. 36 Tafeln 10.—	Schmidt, Süßwasserfischarten. 5 farb. Tafeln . . . . .
Burger-Mühlfeld, Graph. Motive. 25 Tfln. farbig 10.—	Kühnel-Sachs, Neue einfache Ornamente. 24 einfarbige Tafeln . . . . .	Verschiedene Wildarten. 5 farbige Tafeln . . . . .
Cole, Irische Spitzen. 30 Tfln. . . . .	— desgl. 24 colorierte Tafeln . . . . .	Schöpp, Bänder und Borten. 30 Tafeln . . . . .
*Dentelles à la main. 135 Tfln. . . . .	Kunstgewerbliche Schmuckformen f. die Fläche. Bd. I, IV, V (Bd. II, III, VI vergriffen) je 72 Tafeln je . . . . .	— Blumenornamentik. Eine Auswahl französischer Tapeten, Gobelins, Seidenstoffe v. d. Wende d. XVII. Jahrhunderts . . . . .
*Dentelles du Musée Galliera, Paris. 36 Tfln. 30.—	— desgl. Bd. VIII, IX (VII vergr.) je 30 Tfln. je 15.—	Empire-Seidenstoffe von der Wende des XVIII. Jahrhunderts . . . . .
Dentelles du Musée historique de Lyon. 26 Tf. 26.—	Künstlervorlagen für Filetarbeiten und Handstickereien, 4 Hefte (III/VI) je . . . . .	*Seemann, Japanische Färbeschablonen. 100Tfln. 25.—
Dentelles du Musée de Cluny, Paris. 20 Tfln. 15.—	Kurbelstickerei-Muster in neuzeitlichem Geschmack. 10 Tafeln . . . . .	Spitze, Die historische u. die neuzeitliche. 24 Tfln. 8.—
*Dentelles de Belgique, Exposition de Liège 1905. 32 Tfln. . . . .	Lampert, Neue einfache Pilanzenornamente. 16 farbige Tafeln . . . . .	Spitzen-Mappe, Motivenquelle für die Spitzen- und Stickerei-Industrie. 3 Bde. je 72 Tfln. je 10.—
Dentelles anciennes du Musée des arts décoratifs Paris. 28 Tfln. . . . .	— Mail, Broderies de Style. 80 Tafeln . . . . .	Starke, Skizzen-Mappe f. Goldschmiede. 20 Tfln. . . . .
Dentelles véritables Points de France et de Venise. 26 Tfln. . . . .	Mauder, Ornamente. 16 farbige Tafeln . . . . .	Stäudle, Das moderne ABC. (In Vorbereit.) 20 Tafeln ca. . . . .
Devresse, La Décoration florale. 18 Tfln. . . . .	Meisterarbeiten alter Blumenmalereien nach Chabal-Dussurgey, V. Dumont, E. Müller und A. 30 farbige Tafeln . . . . .	Stickerei für die Hand- und Schiffchenmaschine. 15 Tafeln . . . . .
Döschner-Friedländer, Moderne Posamenten 12 Tafeln . . . . .	Miller, Erfolgreiche Reklame durch auffällig gesetzte Inserate . . . . .	Stickerei-Vorlagen, Praktische. 20 Tafeln . . . . .
Einzelformen für Spitzen. 16 Tafeln . . . . .	Minkus, Österreichische Spitzen. Text und 40 Tafeln . . . . .	Stockbauer-Otto, Die antiken Tongefäße in ihrer Bedeutung für die moderne Gefäßindustrie. Herausgegeben vom Bayr. Gewerbe-museum in Nürnberg. 30 Tafeln . . . . .
*Empire: Documents de Musée historique de Tissus de Lyon. 24 Tafeln . . . . .	Moderne Netz-Stopfarbeiten V. (Filet.) . . . . .	Stoss, Zeitgemäße Formensprache. 10 farbige Tafeln . . . . .
En Vogue. 60 farbige Tafeln . . . . .	Moderne Wand- und Decken-Dekoration. Neue Folge . . . . .	Studien-Mappe für die keramische Industrie. 8 Bände meist farbig 48 Tafeln je . . . . .
Exposition de Bruxelles 1910, Dentelles et Broderies. Gehetet . . . . .	Monographien deutscher Reklamekünstler. Herausgegeben vom deutschen Museum für Kunst und Handel, Hag. Heft 5 und 7 je 3.—	Tuquet, Neue Compositions für Flächenverzierung Serie I—III je 18 Tafeln je . . . . .
Facilides, Die englische Gardinenweberie, vergriffen Faure-Rapp, Compositionen für Spitzen in modernem Geschmack. 20 Tafeln . . . . .	Morgenländische Motive. Original-Tepiche, -Stoffe und -Stickereien, farbig Serie I vergriffen — desgl. Serie II und IV je 20 Tafeln je . . . . .	Uhler, Figur und Ornament für kunstgewerblichen Schmuck. 10 farbige Tafeln . . . . .
Filet-Album . . . . .	— desgl. Serie III. 26 Tafeln . . . . .	Vogel, Vier Weinbilder. 4 farbige Tafeln . . . . .
*Filet-Ancien Serie I/VII a . . . . .	Mössel, Dekorative Arbeiten der letzten 10 Jahre. 10 Tafeln . . . . .	Volkskunst—Zierat, Moderner (vergriffen) Vorlagen, Neue farbige, für Textilindustrie. 8 Serien je 24 Tafeln je . . . . .
Filet-Buch „Klein“ . . . . .	Musterzeichnerkunst. Ein kunstgewerblicher Wegweiser. 45 Tafeln . . . . .	Wand und Tapete, Tapeten in ihrer dekorativen Steigerung und mustergültigen Anwendung mit Text von Prof. O. Schulze. 38 farbige Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe I „Mittel“ . . . . .	Neudeutsche Dekorationsmalerei. 33 Tafeln . . . . .	Weissstickereien, Maschinenstickereien für Wäsche auf Leinen, Cambric- und Batiststoffen. 12 Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe II „Decken“ . . . . .	Neue Ideen für Spitzen. 20 Tafeln . . . . .	Zenker, Farbiger Decken- und Wandschmuck 22 farbige Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe III „Spitzen u. Einsätze“ . . . . .	Neuzeitlicher Flächenschmuck für die Praxis. 16 Tafeln . . . . .	— Künstlerische Ideen für Flächenschmuck. 12 farbige Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe IV „Streifen Serie A“ . . . . .	Oettel, Forkel, Schauer und Benker, Formenschatz der modernen Flächenverzierung. 48 Tafeln . . . . .	— desgl. 12 schwarze Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe V „Kragen“ . . . . .	Ornamentik der Gegenwart. Serie (I vergr.) II/VI je . . . . .	Zierat im Geiste der Neuzeit, Alter. 18 schwarze Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe VI „Tabletts“ . . . . .		— desgl. 18 farbige Tafeln . . . . .
*Filet-Mappe VII „Streifen Serie B“ . . . . .		Zierat nach altem Stil, Neuer. 24 schw. Tfln. 10.—
Flächenkunst, Moderne. 2 Bände farbig, je 72 Tafeln je . . . . .		— desgl. 24 farbige Tafeln . . . . .
Flachornamente, Neue. 32 Tafeln . . . . .		— Nordischer und volkstümlicher (vergriffen)
Fleurs détachées farbig. 80 Tafeln . . . . .		Zierformen, Ornamentale, nach der Natur. 24 Tf. 10.—
Forkel, Die Arten der Spitze in moderner Bearbeitung. 32 Tafeln . . . . .		Zirbel, Musterfundus für Textilkunst. I. Teil: (Borden, Bordüren usw.) 50 farbige Tfln. 5.—
Frapont, Die Blume in ihrer dekorativen Anwendung. 32 Tafeln . . . . .		
Farbige Blumen-Ornamentik. 20 Tafeln . . . . .		
Görschen, Blumen-Formen als Spitzen-Motive. 15 Tafeln . . . . .		
— Farbige Pflanzenstudien. 16 Tafeln . . . . .		
— Neue Verzierungen für die Fläche. 20 Tfln. 7.—		
— Neue pflanzliche Verzierungen für die Fläche. 12 Tafeln . . . . .		
Guichard, Les tissus anciens. 52 Tafeln . . . . .		
Habert-Dys, Documents décoratifs, frbg. 32 Tf. 12.—		
— Caprices décoratifs des Fleurs. (Blumen-) farbig 8 Tafeln . . . . .		
— des Oiseaux (Vögel). 8 farbige Tafeln . . . . .		
— des Paysages (Landschaften). 8 farb. Tfln. 4.—		

Ernst Rowohlt Verlag  
Berlin W 35

\*

(Z)

Am 1. März

wird im Neudruck ausgeliefert

# Franz Hessel Der Kramladen des Glücks

Roman

3.—6. Tausend

Buchausstattung von Prof. E. R. Weiß

Seh. M 5000.—. Geb. M 9000.—

... handelt von dem kleinen Gustav Behrend, der die Liebe nicht lernen kann, soviel Mühe er sich auch gibt. (Leipziger Tageblatt)

Der ganze Kramladen des Glücks wird vor ihn hingestellt, er holt sich allerlei heraus mit spitzen, zweifelnden Fingern, aber jedes Figürchen, das er entnahm, stellt er nach kurzer Zeit fein säuberlich an seinen Platz zurück. (Literarisches Echo)

Jedes Ding, das wir längst kennen und das uns stumpf läßt, wird neu benannt, als ob es eben erst für die Welt entdeckt würde. (Franz Dülberg im Berl. Tageblatt)

Aber all dem lieblichen und melancholischen Lustwandeln waltet ein unbeirrbares Gesetz, und an all den Bildern wehmütiger und zärtlicher Begebenheiten wird uns das Wesen und Schicksal einer besonderen Menschenart dargestellt. (Düsseldorfer Zeitung)

\*

Bezugsbedingungen: 35% und Partie 11/10

S. HIRZEL IN LEIPZIG

Demnächst erscheint:  
**Grimm, Deutsches Wörterbuch**

5. Lieferung der 1. Abteilung des 11. Bandes: Ton-Tort  
Bearbeitet von Dr. D. v. Kralik

Diese Lieferung wird den regelmäßigen Beziehern am Tage der Ausgabe zum Subskriptionspreis von M. 800 ord., M. 560 netto, aber nur gegen bar oder Voreinsendung des Betrages geliefert. Ich mache im besonderen diejenigen Sortimentsfirmen, welche in Leipzig keinen Kommissionär haben, darauf aufmerksam, da nicht bereits vorausbezahlte oder eingelöste Fortsetzungen, wie auch Nachbezüge nur zum Normalpreis der Lieferungen (Gz. 2.— mal Schlz. d. B.-V.) abgegeben werden. Es liegt daher im Interesse der Sortimentsbuchhandlungen, zwecks Vermeidung von Auseinandersetzungen mit den Beziehern, den Betrag sofort einzusenden, bezw. dem Kommissionär Einlösungsauftrag zu erteilen.

Leipzig, den 22. Februar 1923.

## Beders Vortragsbücher

Soeben erschien Band XI:

# Buch der Wortspiele

Herausgegeben von J. Gossel

Grundzahl: 2.50 Schlüsselzahl des B.-V.

Zitatensammlungen gibt es in genügender Anzahl, aber eine Sammlung die ausschließlich Wortspiele enthält, gab es noch nicht. Der gelehrte Verfasser hat mit großer Sachkenntnis eine Fülle wahrer Könnlichkeit der Sprache aus den Literaturen aller Kulturvölker zusammengetragen.

**Ein Büchmann der Wortspiele!**

**Eine Probe:**

Sei buldig, wenn du einen Gast hast,  
geduldig, wenn du eine Last hast;  
sei rastig nie auch, wo du Rast hast,  
und hastig nie auch, wo du Hast hast;  
denn seine Ruhe liebt, wer Hast hast.

Fr. Rückert

Beders Vortragsbücher  
gehen immer und überall

Partie 11/10 gemischt

I. Ernstes und Heiteres — II. Ernstes und Heiteres, Neue Folge — III. Kindermund — V. Kölnisches — VI. Hochzeit — VII. Kinder-Vortragsbuch — VIII. „Ein Kind ward uns geboren...“ IX. Das Kabarettbuch — X. Boozmanns Lustiges Narrenschiff — XI. Gossel, Wortspiele.

Bestellzettel an bei  
Auslieferung auch bei Carl Fr. Fleischer

Köln a. Rh.  Hirsch & Bechstedt

Am 5. März

erscheint:



## Der Zwiebfisch XV, 3/4

Jahrgang 3.—, Doppelheft einzeln 1.20  
Vorzugsausg. 12.—, Schlüsselz. d. S.-V.

Geben Sie rechtzeitig Auftrag zur Einlösung der Schlüsselzahldifferenz lt. Bezugsvoraussetzung des Bd. Nr. 276, 28. XI. 1922. Bei Einlösung bis spätestens 10. März liefern wir ausnahmsweise

noch zur Schlüsselzahl 1400

(2.— bzw. 8.— × 1400 abzüglich Schlüsselzahl Ihrer Abonnementszahlung). — Für alle Zahlungen nach 10. März gilt allein die Schlüsselzahl des Zahlungstages. — Abbestellungen der lt. Bd. unwiderruflichen Abonnements werden nicht angenommen.

Auslieferung nur bei F. Voelkmar, Leipzig.  
Postcheckkonto: Leipzig 25591.

München 17

Hans von Weber / Verlag

## Vom Hohenzollern z. Hohenstaufen

Reise-Eindrücke aus der Schwäbischen Alb. Mit 9 Abbildungen  
Von Dr. Bogdan Krieger

Geschmackvoll gebunden Gz. 1.—, geheftet Gz. —0.75  
Prof. Nägele schreibt darüber in „Blätter des Schwäb. Albvereins“: „Das sehr ansprechende Büchlein ist besonders geeignet, in norddeutschen Kreisen die Aufmerksamkeit auf unsere schwäbische Alb und deren Schönheit, Wert und Eigenart zu lenken. Es enthält anmutige Schilderungen eines guten Beobachters... Die beige, ebenen Bilder schmücken das wohl ausgestattete Büchlein aufs freundlichste. Jeder Albfreund wird dem Verfasser für seine erquickenden Schilderungen dankbar sein...“  
Wir bitten, insbesondere die norddeutschen Handlungen, das leichtverkäufliche Büchlein ständig auf Lager zu halten.

Zum Massenabsatz besonders geeignet!

## Das Berliner Schloß in den Revolutionstagen 1918

Erinnerungen und Eindrücke  
Von Dr. Bogdan Krieger  
(Bibliothekar der vormal. Kgl. Staatsbibliothek in Berlin)

Geheftet Gz. —.40. Staffelrabatt!

Die Vorgänge im Berliner Schloß während seiner Besetzung durch irreguläre Truppen und in der Zeit der Matrosenherrschaft erfahren hier zum ersten Male eine einwandfreie, sachliche Darstellung. Die turchtbaren Geschehnisse werden in packender Weise geschildert. Die Schrift besitzt zeitgeschichtlichen Wert, und kein Vaterlandsfreund sollte sie ungelesen lassen.

Einzelne Handlungen setzen berens Hunderte von Exempl. ab, und wir bitten die noch teinesieher den Sortimenten, durch einen Probebezug von 2 Exemplaren mit 50% einen bestimmt sehr lohnenden Versuch mit dieser Schrift zu machen.

Könkordia-Verlag in Leipzig

## Sozialphilosophische Vorträge und Abhandlungen

Herausgegeben von: Prof. Dr. Ernst Beling, Prof. Dr. Moritz Geiger, Prof. Dr. Adolf Weber.

B e r s a n d t b e r e i t l e g e n v o r

Erstes Heft: Ernst Beling

(Z)

Drittes Heft: Ernst Beling

## Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie Recht und Revolution

Jedes Heft stellt eine in sich geschlossene Abhandlung dar und kann ohne weiteres außer Zusammenhang mit den übrigen Heften bezogen werden.

Preis des Heftes auf holzfreies Papier gedruckt ord. M. 1.50, netto M. 0.95 × Schl. d. B. V. Partie 11/10.  
Bei sofortiger Bestellung bis 3. März Schlüsselzahl 1400.

Dr. Benno Filser Verlag Augsburg



Wie aus der Anzeige in der vorliegenden Nummer hervorgeht,  
ist mit allen Rechten in unseren Verlag übergegangen.

## Friedrich d. Grosse und seine Bücher

von Dr. Bogdan Krieger

Bibliothekar der vormals Kgl. Hausbibliothek in Berlin  
Auf holzfreiem Kunstdruckpapier gedruckt mit 24 Abbildungen

Grossquartformat kartoniert Gz. 14.—, Gewicht 1 kg 300 g

Diese bedeutsame Schrift erschien kurz vor Ausbruch des Weltkrieges und hat wohl dadurch nicht die Beachtung gefunden, die sie mit vollem Recht beanspruchen kann.

Das Werk ist das literarische Ergebnis jahrelanger Arbeit und wissenschaftlicher Forschung. Die bis dahin nur von unkundiger Laienhand verzeichneten Bestände der sechs Bibliotheken des grossen Königs wurden vom Verfasser bibliographisch genau verzeichnet und nach den einzelnen Disziplinen fachwissenschaftlich geordnet. So entstand der dem Buche beigelegte Katalog der Bibliotheken des Königs, der bis dahin nicht gedruckt war. Eingehendes Studium aller Schriften Friedrichs des Grossen, seines Briefwechsels und der zum Teil noch nicht veröffentlichten Briefe seiner literarischen Freunde ermöglichte eine tiefgründige, abgerundete Darstellung des Königs als Leser und Büchertyp. In drei weiteren Kapiteln wird über die einzelnen Bibliotheken des Königs, über seine literarischen Agenten und Korrespondenten in Paris und über seine Vorleser eingehend gesprochen. So wird das Buch zu einer Quelle für den Geschichtsforscher, für den Literaturhistoriker und für den Bibliophilen.

**Prof. Dr. Hans Louvier**, Kustos der Bibliothek des Kunstmuseums in Berlin, würdigte die Schrift in einer langen Besprechung im „Zentralblatt für Bibliothekswesen“ und schreibt u. a. . . . Wir erfahren jetzt zum erstenmal in ausführlicher und gründlicher Darstellung, wie lebhaft und vielseitig, wie individuell die literarischen Neigungen des Königs waren . . . Die Kapitel über die literarischen Agenten und Korrespondenten und die Vorleser mit den eingehenden Nachrichten über diese Persönlichkeiten, ihre geistigen Vorzüge und menschlichen Schwächen, über den Verkehr des Königs mit ihnen allen, wobei wir Voltaires Person immer im Vordergrunde oder im Hintergrunde stehen sehen, bieten uns eine geradezu spannende Lektüre. Krieger gibt mit diesen Abhandlungen hochinteressante Einblicke in das geistige Leben des Königs . . .

Das Werk verdient es, in weitestem Mass verbreitet zu werden. Wir bitten das verehrliche Sortiment, uns durch tägliche Verwendung dabei zu unterstützen.

## Ein Kalender echt preussischer Art!

In Vorbereitung befindet sich und wird im Laufe des Sommers erscheinen:

# Preussen-Kalender

für das Jahr 1924

Herausgegeben von Dr. Bogdan Krieger

Bibliothekar der vorm. Kgl. Hausbibliothek in Berlin

Das vierfarbige Titelbild nach einem Original von Prof. Georg Schöbel

Gz. etwa 3.—

Der Kalender erscheint als Abreisskalender und wird in historischen, architektonischen und landschaftlichen Bildern wie durch Wiedergabe sie erläuternder Gedichte und Prosatexte in jährlicher Folge nach und nach einen Überblick über die historische und kulturelle Entwicklung Preußens, ein Gesamtbild seiner landschaftlichen Eigenart bieten.

Die Ausstattung des auf Kunstdruckpapier hergestellten Kalenders, gedruckt in verschiedenen, dem Wesen der einzelnen Bilder angepassten Farben, wird auch beim neuen Jahrgang mustergültig sein.

*Die Mitteldeutsche Zeitung* in Erfurt schreibt in einer ihrer Dezember-Nummern: „Der schönste Kalender, den ich Weihnachten 1921 aufstellen konnte, war der Preussen-Kalender . . . Er war, ohne irgendwie tendenziös zu sein, für jeden Preussen eine Freude . . .“

*Ein Buchhändler* schreibt: „. . . da noch kein Kalender sich eines solchen Erfolges und solcher Nachfrage erfreut hat wie der Preussen-Kalender und die Herausgabe eine nationale Tat ersten Ranges genannt werden muss . . .“

Wir sind gewiss, dass auch dem neuen Jahrgang ein voller buchhändlerischer Erfolg beschieden sein wird, und bitten jetzt schon um Angabe Ihres Bedarfs.

Z

Im Laufe des Jahres erscheint:

## Die Rheinsb. Bibliothek Friedr. d. Gr.

Die geistige Umwelt des Kronprinzen

von 1736—1740

Von Dr. Bogdan Krieger

Bibliothekar der vormals Kgl. Hausbibliothek in Berlin  
Mit reizvollen Original-Federzeichnungen und der Wiedergabe einer bisher unveröffentlichten Aquarelle von Streckfuss, die Rheinsberger Bibliothek darstellend.

Umfang etwa 8 Bogen / Preis voraussichtlich geb. Gz. 6.—  
Außerdem erscheint in sorgfältigster Ausstattung eine Ausgabe in dreihundert numerierten Exemplaren auf Bütten gedruckt. Diese Ausgabe wird nach den Original-Einbänden der Bibliothek Friedrichs d. Grossen in Halbleder gebunden.

Gz. etwa 15.—

Die Buchausstattung wird mustergültig sein!

Diese interessante Schrift des zur Bearbeitung des Themas in erster Linie berufenen Hüters der Bücherschätze des grossen Königs wird an der Hand einer Rekonstruktion des Katalogs der Rheinsberger Bibliothek, die nicht mehr vorhanden ist, deren Bestand aber aus verschiedenen Indizien noch nachgewiesen werden kann, die geistige Umwelt des Kronprinzen während der für seine literarische und geistige Bildung so wichtigen vier Rheinsberger Jahre darstellen.

Es soll geschildert werden, was und wie der Kronprinz las, wie hoch er die altklassische und die fremdländische Literatur des 17. Jahrhunderts und seiner Zeit bewertete, warum er an der deutschen Literatur keinen Gefallen fand, wie er Beziehungen zu den philosophischen und literarischen zeitgenössischen Größen aufnahm, sie pflegte und für seine geistige Entwicklung nutzbar machte.

Erst durch die eingehenden Forschungen des Verfassers ist bewiesen, welch ein Bibliophile im besten Sinne des Wortes der grosse König gewesen ist.

Dieser bedeutsamen neuen Abhandlung dürfte man allgemein mit Spannung entgegensehen. Für den Absatz kommen nicht nur die Bibliotheken und Bibliophilen, sondern auch die grosse friderianische Anhängerschaft, überhaupt alle geistig interessierten Kreise in Betracht.

Wir bitten schon jetzt um tägliche Verwendung und um Angabe Ihres Bedarfs.

**Konkordia-Verlag in Leipzig**

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



In Kürze erscheint,  
in Format und Ausstattung der „Deutschen Meister“:

Die  
altniederländische Malerei  
von Jan van Eyck bis Memling

Ein entwicklungsgeschichtlicher Versuch

von  
**Karl Voll**

Mit 65 Bildtafeln

In Halbleinen etwa M. 18 000.—

In Halbpergament etwa M. 26 000.—

(Z)

DER INSEL-VERLAG

RABINDRANATH  
TAGORE

Meine  
Lebenserinnerungen

Ausgabetag  
1. März 1923

(Z)

MÜNCHEN  
**KURT WOLFF VERLAG**

Gef. beachten!

Heft 1 ::::: 1923  
der

Schweizer  
Graphischen Mitteilungen

ist bereits erschienen.

Da wir ins Ausland nur gegen **Voreinsendung des Betrages** liefern, bitten wir um Einzahlung des Betrages für die von Ihnen benötigten Exemplare.

Sehen Sie Ihre **Kontinuationslisten** nach; eine grössere Anzahl bisheriger Bezieher haben noch nicht bestellt.

**Preis:**

Über Leipzig bezogen  
Fr. 11.50

Direkt per Post Fr. 18.20

St. Gallen, Febr. 1923.

**W. Schneider & Co.**  
Verlagsbuchhandlung.

Die Kunst dem Volke

Preise um 200% erhöht.

Im März erscheint Nr. 47/48

Die Münster von Ulm,  
Freiburg u. Straßburg

von Dr. Oscar Doering

Mit 78 Abbildungen

Preis M. 900.— ord.,

M. 600.— bar.

Zu beziehen nur durch

Otto Maier, Komm.-Ges.  
Leipzig, Stephanstr. 12.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 35

Zur Versendung liegt bereit:

(Z) Franz Hessel  
Von den Irrtümern  
der Liebenden

Eine Nachtwache

Buchausstattung von Prof. E. R. Weiß

4.—7. Tausend

Ge. M. 4400.— . Ge. M. 8000.—

Vom Wahnsinn und Irrtum der Liebenden heißt das Thema dieses kleinen nachtwachenden Konzils, das so kunstvoll und leicht, so rührend und weise zu erzählen weiß (Friedrich Schnack). \* Wirkliches und leise Mystisches aus dem unerschöpflichen Vorrat des Eros... Das erste und letzte und immer angenehme Gefühl ist: hier ist wieder einmal einer, der erzählen kann.

(Berliner Tageblatt)

\*

Bezugsbedingungen: 35% und Partie 11|10

Demnächst



erscheint:

**Joh. Gottlieb Fichte**  
**Reden**  
**an die deutsche**  
**Nation**

Mit einer Einleitung und Anmerkungen  
 von

**Dr. M. Kronenberg**

Kartoniert G.-J. 2.20, Schw. Fr. 2.20\*) 250 g  
 Halbleinen G.-J. 3.20, Schw. Fr. 3.20\*) 320 g  
 Ganzleinen G.-J. 4.20, Schw. Fr. 4.20\*) 340 g

Schlüsselzahl des S.-V.

Vor Erscheinen bar mit 40% und 11/10

Es gibt im ganzen deutschen philosophischen Schrifttum kaum ein zweites Werk, das so viel lebendige Erinnerungen wachruft und dem sogleich das Gefühl vieler, auch philosophisch nicht interessierter Menschen so lebhaft teilnehmend entgegenkommt, wie Fichtes Reden. Die Schrift erscheint uns als heiliges Vermächtnis und als Symbol alles dessen, was das Wort „deutsch“ im Sinne nationalen Bewußtseins umschließt. Die „Reden“ entstanden unmittelbar aus der Einheit von Fichtes geistigem Wesen und haben in einer Zeit der schweren inneren und äußeren Not auf eine kraftvolle u. vertiefte Selbstbesinnung vorbildlich hingewiesen und hingedrängt. Von dieser Wirkung haben sie auch heute noch nichts verloren.

(Z)

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Verlag Stroedter u. Schröder, Stuttgart

Mitte März gelangt zur Ausgabe:

# Der magische Dichter

Ein Essaybuch

von

**Franz Spunda**

120 Seiten in der König-Antiqua auf wundervollem und eigens dazu angefertigtem Papier zweifarbig abgezogen. Die Einbände in bekannter Sorgfalt.

Ganzleinen ... ... ... M. 6.—  
 Halbpergament ... ... M. 8.—  
 Partie 7/6

Einband des Freixemplares wird berechnet

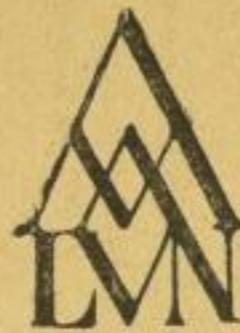
(Z)

Der magische Dichter — Zwei Reden wider das Gehirn — Die Rückkehr nach Eleusis — Magie des Dramas — Körper, Seele und Geist im Drama — Die Kunst im Nichtwirklichen — Das Maß der Dinge — Magie dieses und jenseits der Naturwissenschaft — Genialität als Magie — Die Elemente

Das Buch muß und wird Erfolg haben, denn es dringt tief in die Psyche des magischen Dichters und in die Probleme künstlerischen Schaffens überhaupt ein. Es entschleiert tiefe Geheimnisse, lichtet dunkle Dinge, die für den heutigen Menschen vielfach verschüttet sind. Spunda ist Dichter. Einer, der mit Innigkeit und Inbrunst an sein Problem herangeht.



WOLKENWANDERER-VERLAG  
 LEIPZIG / SALOMONSTRASSE 16



Am dritten März gelangt zur Ausgabe das erste bis dritte Tausend:

**ERNST DIEZ**

## EINFÜHRUNG IN DIE KUNST DES OSTENS

Oktav-Format. Halbleinenband mit mehrfarbigem Umschlag nach Entwurf von Professor G. A. Mathey. Einhundertsechzig Seiten Text, mit vier mehrfarbigen und neunundsechzig einfarbigen Abbildungen. Druck der Werkstatt Jakob Hegner in Hellerau bei Dresden.

So wertvolle Beiträge zur Kenntnis der ostasiatischen Kunst auch vorliegen, eine knappe, für weite Kreise lesbare Zusammenfassung dieser Resultate fehlte bisher in deutscher Sprache. Dieses Buch gibt, gestützt auf die Ergebnisse der bedeutendsten Sonderforscher, eine klare und durchsichtige Gestaltung dessen, was bis heute vom Wesen der ostasiatischen Kunst feststeht. Bei der Auswahl der Abbildungen wurde getrachtet, vorzugsweise wenig Bekanntes zu bringen.

### Feste Subskriptions-Schlüsselzahl 1800

aller bis 5. März eingehenden Bestellungen. Sodann nur Schlüsselzahl des Börsenvereins deutscher Buchhändler vom Lieferungstage.

Grundzahl 18 M. (18 Fr.)

\*

### VORZUGSAUSGABE

Einhundert Exemplare wurden in der Presse nummeriert und in der Werkstatt von P. A. Demeter in Hellerau handarbeitlich in Seide gebunden.

Grundzahl 40 M. (40 Fr.)

(Z)

Umrechnung in Währung anderer Länder nach von der A.H.N. veröffentlichten Umrechnungskursen. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**AVALUN-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN**

## Angebotene Bücher.

- Buchhdg. Georg Arnold in Berlin SW. 48, Friedrichstr. 226:  
2 Alexander, Meyer v. Bremen. Geb.  
9 Friedrich, Befreiungskr. 1813—1815. 4 Bde. Halbfz.  
2 Fuchs-Kümmel, Samml. chines. Meister.  
2 Hefner-Alteneck, dtsche. Goldschmiedekunst.  
14 Horn, Mannschaft d. Aeolus.  
96 Joseph, Gesch. d. Baukunst. 2 Bde. Hln.  
18 Praxis d. Landmanns. 2 Bde. Leinen.  
23 Foerster, Erfolg im geschäftlichen Leben. Leinen.  
1 Lemberger, grosses Galeriewk. Serie 1—5.  
Gebote nur mit Preisangabe direkt erbeten.

- Karl Villaret in Erfurt:  
1 Gärtner- (botanische) Biblioth. mit d. grösst. einschl. Werken.  
1 kl. zahnärztl. Bibliothek.  
1 Weisser, Bilder-Atlas. 3. Aufl. Halbleder.  
1 Schwabe, die dtsch. Kolonien. 2 tadell. Leinenbde.  
1 Aus Europa. Neue Sammlg. Hildebrandtscher (14) Aquarelle.  
1 Bibel, mit vielen Kupfer-Bildnissen. Lederrücken, Holzdeck. Nürnberg 1733. Sehr gut erh.  
1 Die Rheinlande. (Titel fehlt.) Etwa 200 Kupferstiche im Lexikon-Format.  
1 Tiedje, Urania, m. Kupfern v. Gottschick. Hldr. Halle 1819.  
1 Voltaire, la Henriade. Poème M. Kupfern. Paris 1813.  
1 Glück, Pandekten. II. Ausg. 46 Bde. 1797—1869.  
1 Entsch. d. Reichsger. in Civils. 93—98.

- Görres-Verlag in Tauberbischofsheim:  
Andrees Handallas 5. Aufl. Jub-Ausgabe. Geb. Hfz. Ziempl. gut. Brockhaus' K.-L. 14. rev. Jubil-Ausg. 1898. 17 Bde. Hfz. Gebraucht, billig.  
Meyers K.-L. 5. Aufl. 17 Bde. Hfz. Gut erhalten.  
Weiss, Weltgeschichte. 22 Bände. Hldr. (nicht Orig.-Bde.). Gut erhalten.  
Schlossers Weltgesch. 19 Bände. Ganzlwd. 12. Aufl.

- Herders K.-L. 3. Aufl. 9 Bde. Halblwd. Gut erhalten.  
Nur Gebote mit Preisangabe finden Berücksichtigung
- Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.: Jur. Wochenschrift 1889/1915. Gb. Juristenztg. 1907—1915. Geb. Entscheidgn. d. R.-G.: Zivilsach. 1—80. Hfz.

Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1:

- Encyclopédie de Diderot. Yverdun 1771. 52 Lederbde.  
Verlaine. (Drugulindr.) Maroquin-Band.  
Hamann u. K. Achrein, d. hlg. Elisab. Num. Hpgt.-Mappe.  
Joh. Geiler v. Kaisersberg, Passion. Liebhab.-Bibl. 1905. Num. Gzpgt.  
Langensch. U.-Br.: Griech. I/II.— Taschenwbt.: Niederld. I.

## D. Friemann in Norderney:

- Amshoff, „Norderney“  
Brieven van een Badbezoek  
27 Abbildgn. im Text  
1852  
Halbleder. Sehr selten.

Monatliche Unterredungen einiger guten Freunde von allerhand Büchern u. anderen annehmlichen Geschichten.

Allen Liebhabern der Curiositäten  
Januarius 1691.  
Ganzpergament.

Johann Peter Gerlach  
Mirus oder ausgezeichnete Erscheinungen und Tatsachen aus Menschenleben, Ländern und Völkerkunde Nürnberg m. Kupfern.  
Alles sehr gut erhalten.  
Preisgebote direkt erbeten.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:  
Ca. 230 jur. Diss. Freib. ca. 1870—1910.

Ca. 270 jur. Diss. Tüb. ca. 1880—1912.

Ca. 50 000 meist jur., auch eingesch. Diss. in ca. 10 000 Expl. ca. 1680—1914 u. fast vollst. Zettel-Kat. z. grösst. Teil in dopp. Ausf.

Ca. 300 geschichtl., liter. etc. Zeitschr.-Serien u. Bde. Zus. oder ein. Verz. in 6 Expl. vorh. Zus. d. Verz. u. Verpfl. direkt umgeh. Rücks.

Gegen Gebot. — Billig!

Gg. Uehlin in Schopfheim:  
Ott, Legende d. Heil. 4<sup>o</sup>. Hleder. Neu.

Hübner, Spazierg. um d. Welt. Hlbfrz. III.

Stieler, Italien. Geb.

Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. 1874. Hlbfrz.

B.G.B., bearb. v. Seuffert. 2 Bde. Ganzlein.

Gebote direkt erbeten.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:

- 1 Alfeld, Strafges.-B. d. Dt. R. München 1900.

- 1 Apt, Entsch. d. R.G. in Strafr. I. 1898.

- 1 Dernburg, Pandekten. 3 Bde. Halbfz. 1897.

- 1 — B. R. 5. Aufl. II 1899. III

1901. IV 1903. V 1908. Hlbfrz.

- 1 — do. Ergbd. IV. Dorner, bad. Land.-Pr.-R. 1909.

- 1 Eheberg, Finanzwissenschaft. 5. Aufl. 1898.

- 1 Engelmann, Bürg. R. 2. A. 1900.

- 1 Hecht, Organ. d. Bodenkredits. I 1/2. 1891.

- 1 Heilbron, röm. Rechtsgesch. 3. A. 1897.

- 1 Heinsheimer, B. R. 2 Bde. 1901.

- 1 Jäger, Bürg. R. m. Nebenges. f. Baden. 1901.

- 1 Kopp, Wörterbuch. 1882.

- 1 Liszt, Strafrecht. 11. Aufl. 1902.

- 1 Quaritsch, Strafprozess. 1898.

- 1 — Nation.-Oek. 1895.

- 1 — Volkswirtsch. 1901.

- 1 Neumann, Rechtspr. d. R.-G. in Civ.-S. I/II. (Bürg. G.) 1901.

- 1 Rüdorff u. Schäfer, Reichsl.-R. 1906.

- 1 Schlusser, bad. Polizeistrafr. 1897.

- 1 Seuffert, Z.P.O. II. 1903.

- 1 Sohm, Institutionen d. röm. R. 6. A. 1896. 10. A. 1903.

- 1 Spezialges. Bad. z. B.G.B. 1910.

- 1 Wielandt, Bürgerbuch. I 1897.

- 1 — do. II 1900 u. II 1905.

- 1 Doré-Prachtbibel. Ev. Ausg. 2 prachtvolle Halbfldrde. schwarz f. 50 000.—.

- 1 Gerlach, Alleg. u. Embl. i. 2 M. (In jeder Mappe fehl. 12 Blatt.)

- 1 Heinsius' Bücherlex. Bd. 15/19. 1868—1892. Get.

- 1 Hogarth, William, Zeichngn. n. d. Orig. in Stahlst. Mit vollst. Erkl. v. G. C. Lichtenberg, nebst Biographie H.s. v. Kottenkamp. (M. ca. 90 Stahlst.) 2. Aufl. 1857. Sehr selten u. ges., etw. stockfl., sonst sehr gut erhalten, nicht unter # 100 000.—.

- 1 Kupfertafeln, Anatom.. nebst Erklär. 6 Hefte m. 65 Tafeln. Berlin 1783/94. Halbleder.

- 1 Thomé, Flora v. Deutschland, Oesterr. u. Schweiz. 4 Bände. Halbfz. Neu.

- Krieg, D. grosse, in Einzeldarst. H. 1. 2. 3. 5. 10. 11. 19. 20. 21.

- Ex. 4 1 7 6 25 3 9 4 37

- H. 24. 26. 27/28. 31 33. Stat-

- Ex. 1 25 4 7 32 ling. O.

- Seitz, Grossschmetterlinge. 120

- Lfgn. 2 Orig.-Halbfldr.-Decken.

- Entomol. Zeitschrift 1902—1911.

- Geb. 10 Bde.

- Rentel, Badens Lepidopterenfauna. 1898.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim ferner:

Standfuss, paläarkt. Grossschmetterlinge. 1896.

Müller, Terminolog. entomologica. 1872.

Staudinger-Wocke, Lepidopteren. 1871.

Speyer, geogr. Verbr. d. Schmetterlinge. 1858.

Thieme, Monogr. d. Gatt. Pedalioides.

Rothe, Verzeichnis d. Schmetterlinge. 1902.

Sämtl. entomolog. Werke nur zusammen gegen Gebot.

Alle angebotenen Werke in sehr gutem Zustand gegen Gebot.

Gebote ohne Preis zwecklos.

R. Ratsch in Naumburg a. S.: Chambers Encyclopaedia. A dictionary of universal knowledge.

New Edition. (London 1888.)

12 Bde. in Ganzleinen, gut erh.

Kraemer, Weltall u. Menschheit.

5 Bde. in Halbfdr. Gut erhalten.

Reuleaux, Buch d. Erfindungen.

9 Bde. in Halbfdr. Gut erhält.

8. Aufl. (Spamer.)

Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. 1/2 in 1 Bde. in Halbfdr. Gut erhalten. (Hand- u. Schulausg.)

Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. 1 u. 2 in Halbfdr. Gut erhalten. (Hand- u. Schulausg.)

Bauer, M., Edelsteinkde. In Halbleder. Gut erhalten. (Tauchnitz, Lg. 1896.)

Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtsch. Volkes. 2 Bde. in handgeb. (auf Bünde) braun. Halbleder. Neu.

Juristenzeitung. Jahrg. 1911, 1912, 1913, 1916. Geb. Gut erhalten.

Reichsgesetzblatt. Jg. 1900—1915 Geb. Gut erhalten.

Engelinann, Bürgerl. Recht. In Leinen. 4. Aufl. 1906. Gut erh.

Cosack, Lehrb. d. bürg. Rechts. 2 Bde. in Halbleder. 5. Aufl. 1910. Gut erhalten.

Enneccerus-Kipp-Wolff. Bürgerl. Recht. Bd. I 1/2. II/1 u. II/3 in Leinen. 1. u. 2. Aufl. 1911.

Planck, Kommentar z. B.G.B. I u. II/1 in Hleder. 4. Aufl. Gut erh.

Hellwig, System d. Z.P.Rechts. I in Halbleinen. (1912.) Gut erh.

Rechtsprechung d. Oberlandesger. Bd. 32. 33 in Leinen. Gut erh.

The International News Company in Leipzig:

Für Jakob Wedel, Herbert.

- 1 Der erste Teil der Bücher über etliche Epistel der Aposteln. Dr. Mart. Luther. Wittenberg. Gedr. durch Peter Seitzen Erben, verdeutscht v. Pfarr. Just. Menium. Schweinsldrbd. 1578.

Br. Fr. Goedsche's Buchhdlg. in Schneeberg:  
Keyserling, Reisetageb. 6. A. 2 B.  
Orig.-L. Ganz neu.  
Daniel, Handb. d. Geogr. 6. A.  
4 Bde. Orig.-Hfz. Ganz neu.  
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Jub.  
Aufl. 17 Bde. Hfz. Schönes Ex.  
Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde.  
1888. Geb. Gut erh.  
Allers, unser Bismarck. Ged.  
Ausg. Orig.-Leinen. Ganz neu.  
Handb. d. klass. Altert.-Wiss. v.  
J. Müller. Bd. III. 5. 4. Aufl.  
VII, 1. 6. A. Hfz. Wie neu.  
Gercke-Norden, Einf. in d. Altert.-  
Wiss. Bd. I. 2. A. Ln. Gut erh.  
Teuffel, röm. Lit. Bd. II u. III.  
6. Aufl. Lein Wie neu.  
Corpus juris civilis, ed. Kriegel. 3  
Bde. Hfz. 1872. Gut erh.  
Arndts, Lehrb. d. Pandekten. 6.  
Aufl. Geb.  
Quednau, Geb.-Ordn. f. Rechtsan-  
wälte. 1909. Lein. Wie neu.  
Schnorr v. Carolsfeld, Bilderbibel.  
Lux.-A. Ganzldr. m. G. Neu.  
Kunstbilderbibel. v. Strack und  
Kurth. Liebh.-Ausg. Orig.-G.  
2. Aufl. Gut gb., innen wie neu.  
Payne, illustr. Fam.-Bibel. Pr.-Bd.  
m. G. Etwas stockfl., sonst gut.  
Biblia: ganze heil. Schrift, Alt. u.  
Neues Test., verdeutscht v. M.  
Luther. Schneeberg, Fulden,  
1732. Kl.-Quart-Bd. m. starkem  
Holzdeckel, gepunztem Leder-  
Überz. u. Met.-Beschl. Gut erh.  
Meyers Handlexikon. 6. Aufl. 2  
Bde. Hfz. Wie neu.  
Brockhaus, Handb. d. Wissens. 6.  
Aufl. d. Kl. Brockhaus. Bd. I u.  
II. Orig.-L. Neu.  
Bilz, Naturheilverf. 50. Jub.-Ausg.  
Orig.-Hfz. Gut erh.  
Heines Werke, illustr. Wiener  
Ausg. v. Laube. 6 Pr.-Bde. Gut  
erhalt.  
Hedin, Transhimalaja. 2 Bde. 1909.  
Orig.-L. Gut erh.  
Hedin, zu Land n. Indien. 2 Bde.  
1910. Orig.-L. Gut erh.  
Naumann, illustr. Musik-Gesch. 2  
Bde. Orig.-L. Gut erh.  
Andrees Handatlas. 3. Aufl. Orig.-  
Hfz. Gut erh.  
Stegemann, Gesch. d. Weltkriegs.  
Bd. II. Neu.  
Schroot, pract. Univ.-Ratgeber.  
Pracht-Bd. Sehr gut erh.

Joh. Schroedter & Co., Schleswig:  
1 Die Lese 1911, 1912, 1913. Geb.  
1 Kaysers Bücher-Lex. 1750/1864.  
Geb.  
1 Hinrichs' Bücher-Katalog 1887  
I/II—1914 I/II. Geb.  
1 Glöckner, Lehrb. d. Handels-  
korrespondenz  
1 Maier-Rothschild, Handb. d. ges.  
Handelswiss. I/II.  
1 Meyers K.-Lex. 1888. Bd. 1/12.

Otto Mark in Rudolstadt:  
Petermanns Mitteilungen 1855/80.  
Gut erh. Geb.  
Fuchs, illustr. Sittengesch. 6 Bde.  
Wie neu.  
Brehms Tierleben. 4. Aufl. Kplt.  
Halbfz. Wie neu.  
Jacobi, Kräuterbuch. Basel 1664.  
Seltenheit.  
Kahn, Weib in d. franz. Kar. 20  
Heft.  
Wegener, Wall v. Eisen. Bd. II.  
Halbl. Neu.  
Schreckenbach, Weltkriegschron.  
Bd. I. Ganzl. Neu.  
7 Neubauer, Lehrb. d. Gesch. A  
I 1. 1920. Neu.  
4 Martin-Zahrenh., dtscs. Hilfs-  
buch. I. 1918. Neu.  
5 — do. II. 1918. Neu.  
Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
5 Bde. Halbleder. Wie neu.  
Bismarck-Album d. Kladderad. 18  
u. 27. Aufl. Gut erhalten.  
Andrees Handatlas. 1. Aufl. Ge-  
braucht. — 3. Aufl. Gut erhalten.  
Kriegsnr. d. Lpz. III. Ztg. 9 Bde.  
Orig.-Bd. geb. Wie neu.

Buchh. Tyrolia in Innsbruck:  
Mémoires de Frédérique Sophie  
Wilhelmine. I/II. 1810.  
Geschichte d. Eisenbahnen d. öst-  
ung. Monarchie. 5 Bde. Or.-Ebd.  
Luegers Lexik. d. ges. Technik.  
I/II. Orig.-Halbleder. 1894.  
Kolmer, Parlament u. Verfassung  
in Oesterreich. 6 Bde. Orig.-  
Einbd. 1902.  
Springer, russ.-türk. Krieg 1877/  
1878. 7 Bde. Orig.-Einbd.  
Neisser, Geschäftsordnung d. Ab-  
geordnetenhauses. 2 Bde. Or.  
Einbd. 1909.  
Ausgewählte Schriften des Erz-  
herzogs Carl. 6 Bde. u. 1 Kar-  
tenteil. 1893.  
Erzh. Carl, Feldherr u. Heeres-  
Organisator. 6 Bde. Orig.-Einbd.  
1896.  
Clausewitz, hinterl. Werke. 10  
Bde. Orig.-Leinen grün. 1892.  
Michaud, Histoire des croisades.  
7 Bde. Orig.-Einbd. Leder.  
(Gegen Gebot.)

Burger Nachf. in Ravensburg:  
15 Lucas, Anltg. z. Obstkultur.  
Petry, Gutssekretär.  
4 Kohlepp, tierärztl. Unterr.  
Kaufmann, Stadt d. Wüste.  
Schlipf, Handb. d. Landwirtsch.  
Missale Romanum. Kl.-Folio.  
Schweinsleder, Silberecken u.  
Schliessen. Tadellos neu.  
Hertling, Erinnerungen. 2 Bde.  
Preisgebote direkt erbeten.

Richard Quitzow in Lübeck:  
1 Friedrichs d. Grossen Werke.  
12 Bde. Numerierte Sonderaus-  
gabe in Ganzleder m. Goldschn.  
Nr. 197. Tadellos neu. Nicht unt.  
100 \$. Gebote direkt.

1 Ullsteins Weltgeschichte. 6 Or-  
Halbleder-Friedensbde. Sehr  
schön, fast neu. Gz. 300.— M.  
1 Fuchs, Sittengeschichte. 6 Orig.-  
Leinbde. Tadell. Gz. 300.— M.  
1 Meyers K.-Lex. 6. Aufl. 21 Bde.  
(Nicht Origbd.) Ganz neu ein-  
gebund., Halbleinen, Goldschn.  
Gz 250.— M.  
1 Brockhaus' K.-Lexikon. 1908—  
1910. 17 Orig.-Halbleder-Fried.-  
Prachtbde., Goldschnitt. Tadel-  
los. Gz. 400.— M.  
1 Springers Kunstgesch. 5 Orig.-  
Leinen-Friedensbde. Tadellos  
Gz. 150.— M.  
1 Spamers Weltgesch. 4. Aufl. 11  
Orig.-Halbldr.-Friedensbde. Ta-  
dellos. Gz. 200.— M.  
2 Muther, Malerei. 3 Orig.-Leinen-  
bde. Tadellos.  
pro 3 Bde. Gz. 75.— M.  
4 Schulz, allgem. Kunstgeschichte.  
3 Halbleder-Friedensbde. Ta-  
dellos. pro 3 Bde. Gz. 75.— M.  
1 Fuchs, Sittengesch. Hauptbd. 1,  
2 u. Ergbd. 1. 2. (4 Origbde.)  
Imit. Wildleder-Friedensbände.  
Sehr schön. Gz. 200.— M.  
1 Fuchs, Frau in der Karikatur.  
Vorzugsausg. Ganzleder, num-  
miert. Tadellos. Gz. 125.— M.  
1 Fuchs, erot. Element in d. Kar-  
ikatur. Halbleder-Friedensband.  
Tadellos. Gz. 75.— M.  
1 Die bildende Kunst in Gegen-  
wart u. Vergangenheit. (Verlag  
Giesecke.) 6 Halbleder-Fried.-  
Prachtbde. Tadell. Gz. 150.— M.  
1 Schlossers Weltgesch. 28. Aufl.  
10 Orig.-Leinbde. Tadellos.  
Gz. 125.— M.  
Grundzahl mal Schlüsselzahl des  
B.-V. ergibt Netto-Barpreis. Ver-  
sand unter Nachnahme. Bestel-  
lungen unter Nr. 411 d. d. Ge-  
schäftsst. d. B.-V.

S. Adler & Co. in Budapest V.  
Kaiser Wilhelmstrasse 54:  
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Auflage.  
21 Bde. Orig.-Halbfz.  
1 — do. 6. Aufl. 20 Bde. Or.-Hfz.  
1 Herders Konv.-Lexik. 3. Aufl.  
9 Bde. Orig.-Hlfz.  
1 Ritters geogr.-statist. Lexikon.  
9. Aufl. 2 Bde. Orig.-Hlfz.  
1 Darwin, Ch., ges. Wke., übers.  
v. J. V. Carus. 12 Bde. 2. Aufl.  
Stuttg. 1879—80. Orig.-Hlfz.  
1 Murel-Sanders, enz. Wörterb.  
d. engl. u. dt. Sprache. (Berlin  
1900.) Grosse Ausgabe. 4 Bde.  
Orig.-Hlfz.  
1 Enderes-Sterne, Frühls-, Som-  
mer-, Herbst- u. Winterblum.  
3 Bde. Orig. geb.  
1 Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
5 Bde. Ganzlein. Privateinband.  
Alles wie neu.  
Gebote direkt m. Preisangabe ab  
Budapest.

L. Fernau in Leipzig:  
Buschan, Sitten d. Völk. 3 Orbde.  
Alten, Hdb. f. Heer u. Fl. 7 Hfzb.  
Bücherkiste in München:  
Brockhaus. 14. Jub.-Ausg. 17 Bde.  
Halbleder. Tadellos.  
— do. 14. A. 17 Bde. Halbdr.  
Brehms Tierleben. 10 Bde. 2. A.  
Halbleder. Gutes Expl.  
Goethe. 1—36. Cotta 1867.  
Schiller. 1—12. Cotta 1867.  
Lessing. Ausw. 1—10. Cotta 1867.  
Villon, Werke. Hyperion-V. Halb-  
Pergt. Neu. Mehrfach.  
Zwiebelfisch. Jahrg. 1—3. O.-Bd.  
— do. Jahrg. 5. Hlbgpt. Privatbd.  
Gebote mit Preis direkt.  
B Straubing in Borsdorf-Leipzig:  
Murel-Sanders, engl. Wtb. 4 Tle.  
Westermann, Weltatlas.  
Sombart, Volksw. 19. Jahrh.  
Braungart, deutsche Exlibris.  
Diers, Lügendorf.  
Verlag Deutsch-Ordens-Land in  
Sontra:  
Hoops, Reallexikon d. german.  
Altertumskunde. Strassb. 1911  
—1919. 4 Bde. Halbleinen. Un-  
gebraucht!  
Fischer, Friderich Chr., über die  
Probenächte der deutschen  
Bauermädchen. Berl. u. Lpzg.  
1780. Pappband.  
Adelung, kleines Wörterbuch für  
die Aussprache, Orthographie,  
Biegung u. Ableitung. 2. Aufl.  
Leipzig 1790. Halbleder.  
Arnim u. Brentano, des Knaben  
Wunderhorn. Reclam, Leipzig  
o. J. Halbleder.  
Krause, die Trojaburgen Nord-  
europas. Glogau 1893. Hleder  
u. Halbleinen. Ungebraucht!  
Gegen Gebot!

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Ratsbuchhandlung L. Bamberg in  
Greifswald:  
Franz, Shakespeare-Grammatik.  
1 — Grundz. d. Sprache Shakesp.  
1 Kellner, historical outlines of  
English syntax.  
Gsellius in Berlin W. 8:  
Baumgarten, Jahresbericht üb. d.  
Fortschritte d. pathogen. Mikro-  
organismen. Bd. 26 u. 27. Einz.  
Otto Mark in Rudolstadt i. Th.:  
Stegemann, Weltkrieg. Bd. 4.  
Hesse-Doflein, Tierleben. Bd. 1.  
Liller Kriegsztg. 2, 3, 6 bis Schl.  
Auswahlbände.  
Brehms Tierleben. 4. Aufl. Einz.  
Bde. Halbfz.  
Touss.-Lang., schwed. Unterr.-Br.  
Friedr. Kratz & Co. in Cöln a. Rh.  
Stolkasse 49:  
Ueberweg, F., Grundr. d. Gesch.  
d. Philosophie. I/IV.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. *Grimm, üb. dt. Runen. 1821.	C. E. Rappaport in Rom, Via del Babuino 153: *Schedel, Liber chronicarum. 1493. Bl. VII apart.	Kaufhaus d. Westens in Berlin: 85. *Ernst Ludwig-Presse. VIII u. u. XV.	B. H. Blackwell, Ltd. in Oxford: Binder (W.), Fürst Metternich. 2. Aufl.
*Hohe Lied, v. Willeram, hrsg. v. Haupt. 1864.	*Dante, div. commedia. Venezia 1477. Defekt.	86. Hundertdrucke. IX. X. XV. XVII. XVIII.	Catullus, ed. Schwabe. 2 Bde. Böhmer, Regesta Imperii: VIII Regesten des Kaisers. 1346— 1378, hrsg. Huber. 1877.
*Gottfried v. Neifen, Lieder, von Haupt. 1851.	*Canina, gli edifizi di Roma an- tica. 6 Bde. od. 5 u. 6 ap.	87. *Schiller, Horen-Ausg. Luxus. Bd. 5. 7. 9.	Doxographi graeci, ed. Diels. Grammatici lat., ed. Keil. Heinze (M.), Lehre vom Logos 1872.
*Winsbeke u. Winsbekin, von Haupt. 1845.	*Portugal, — Afrika. Ältere Bü- cher, Karten, Ansichten.	88. *Ztschr. f. Bücherfr. Jg. 1920/ 1921 Heft 5, 6, 10—12.	Lex Frisionum. Oppolzer, Kanon der Finsternisse 1887.
*Burdach, Reinmar d. Alte und Walther v. d. Vogelweide. 1880.	*Babelon, Monnaies de la républ. rom. 2 Bde. 1885.	89. *Goethe. Ausg. 1. Hand. 8°.	Poetae lat. rel. ed. Weickert. 1830.
*Wilhelm, Sanct Servatius. 1910.	*Frühe Werke über Rom, Folgen v. Ansichten usw. Auch einz. schöne Ansichten.	90. *Lenz, ges. Schriften. 1828.	Schmidt-Weissenfels, Fürst Met- ternich. 1860.
*Piper, höf. Epik. 3 Bde. Kürschn.	*Dante, Divina commedia. Alle Ausg. d. 15.—19. Jahrh., — frühe Übersetzungen.	91. Fuchs, Sittengeschichte.	Voelkel, Itauisches Elementarb.
*Hagen-Büsching, Buch d. Liebe. I. 1809.	*Venturi, Storia d. arte ital. Kplt. od. einz. Bde.	92. *Friedrich d. Gr. (Hobbing.) 10 Bde. u. 2 Bde. Briefe. Lux. Ganzleder.	Heinrich Bender in Dresden-A.: *Hamsun, Pan. Friedensausg.
*Scherer, kl. Schrift., v. Burdach. 2 Bde.	*Reichling, Append. ad Haimi- Copingeri repertor.	93. *Bremer Presse. Alles.	*Rilke, erste Gedichte. 1. Aufl.
*Amelung, Basis d. Praxiteles. 1895.	*Bibliographische Werke all. Art. Bin stets Käufer auch in mehr- facher Anzahl.	94. *Kleukens-Presse. Alles.	*Kleist, kl. Schriften. Cassirer.
*Heberdey, altatt. Poroskulptur.	R. Jahn, Leipzig-R., Göschensstr. 1: Arbeiten aus d. Pharmazeutischen Inst. d. Univ. Berlin. Kpltte. Ser. Berichte üb. d. Intern. Kongress f. angew. Chemie. Bd. 1—8. 1894 —1912.	95. *Klassiker d. Altertums. (Gg. Müller.) Luxus. Ganzleder.	*G. Hauptmann-L. v. Hofmann. Hirtenlied.
*Brunn, griech. Götterideale. 1893.	Berichte d. Pharmazeutischen Ge- sellschaft. 1891—1920.	96. *Bibl. d. Philosophen. (Georg Müller.) desgl.	*Hauff, Märchen. Insel.
*Meyer, Gesch. d. bild. Künste. 1824.	Archiv d. Pharmacie. 1860—1921.	97. *Doves:Press: The ideal book. Mackail, Morris. Milton, Paradise lost. — do. regain'd. The English Bible. Cobden-S., London. — Credo. — the City planned. Catalogue raisonné. (1. A.)	*Masson, Napoleon u. d. Frauen.
*Lobeck, Aglaophamus. 1829.	Zeitschr. d. Dt. Morgenl. Gesellsch. Kpltte. Serie.	98. *Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.	*Sombart, Sozialism. u. soz. Bew. Angebote direkt erbeten.
*Hübner, Augustus. 1868.	Fr. Spies in Baden-Baden: *Weltverkehr u. seine Mittel.	Angebote mit Preisen direkt erb.! Rudolph Hartmann in Leipzig: Anthropos. Kplt. u. einz.	Christian Berner, Esslingen, N.: *Künstlermonogr. 85. Angelico Fiesole.
*Löschke, archäol. Progr. d. Uni- vers. Dorpat. 1879, 1880—1888.	*Fuchs, Sittengeschichte. Alles.	Anthropophyenia. Alles, sow. n. verboten.	Schmidt, Maxim., die römischen Freibauern. Kplt.
*Alciphronis epistolae, ed. Seiler. 1853.	*Schopenhauers Werke.	Hermann, Genesis, das Gesetz d. Zeugung.	Zahle gern vollen Tagespreis!
*Longi Sophistae pastoralia, ed. Seiler. 1843.	*Kants Werke.	Przybyszewski, de profundis.	Georg Stilke in Berlin NW. 7: 1 Laband, Staatsrecht. 4 Bde.
*Theophrasti characteres, hrsg. v. d. philol. Ges. Leipzig. 1897.	*Kossmann, Mann u. Weib. 3 Bde.	Brunn, griech. Götterideale i. ihr. Formen erl.	1 Lucas, strafrechtl. Praxis.
*Dietrichson, Antinoos. 1884.	*Goethe. 15 Bde. Cotta, Ln. u. Hdrt.	Uhland, alte hoch- u. niederdt. Volkslieder.	1 Meyer, Lehrb. d. dt. Staatsr.
*Braun, Gesch. d. Kst. 2. A. 1873.	*Moll, Sexualwissenschaft.	Mozart, Cosi fan tutte. Partitur.	1 Mohl, die Polizeiwissenschaft.
*Kalkmann, Quellen d. Kun- gesch. d. Plinius. 1898.	Ottosche Buchhdlg. in Leipzig: Lueger, O., Lexikon d. gesamten Technik.	Wurzbach, niederl. Künstlerlex.	1 — Gesch. d. Lit. d. Staatswiss.
*Apulejus, Opera, ed. Hildebrand. Ed. major. 2 vol.	Wüllner, Physik.	Kürschners dt. Nat.-Lit. Kplt. Geb. Alemannia. Bd. 12.	1 Montesquieu, Geist d. Gesetze.
*Opel, Wunderland d. Pyramid	Schulz, der Uhrmacher am Werk- tisch. (B. 1902.)	Baumann, Quellen z. Gesch. des Bauernkrieges i. Oberschwaben u. aus Rothenb.	1 Neumann-Hof., Strafprozessrel.
*Lucretius, 3. Buch v. Heinze. 1903.	Dietschold, die Turmuhrnen. (Wei- mar 1894.)	Redlich, Recht u. Technik d. engl. Parlamentar.	1 Planck, Beweisurteil.
*Naglers Monogramm.	Saumier, prakt. Handb. f. Uhrm. 1892.	Crispi, Memoiren.	1 Poehlmann, Sozialism. i. d. Ant.
*Friedjung, Kampf um die Vor- herrschaft, — Oesterr. 1848—60. In Vorkriegsausg.	Gelcich, Uhrmacherkunst u. Be- handl. d. Präe.	Bernheim, Lehrb. d. histor. Me- thode. 5/6. A.	1 Preuss, Gemeinde, Staat u. R.
*Z 181. Im Zeppel geg. Bukarest.	Grashof, Theorie der Getriebe (Hamb. 1813.)	Thiersch, an d. Rändern d. röm. Reichs.	1 Rosin, Begriff d. Polizei.
*Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd 74. 91. 92.	Grossmann, Konstruktion einer einf. Uhr.	Der Pastellmaler Latour.	1 — Polizeiverordnungsrecht.
*Klinisches Jahrb. 11. 12. 13. 14.	Schulte, Lexik. d. Uhrmacherkfst.	Lamm & Co. in Leipzig:	1 Schrörs, kathol. Staatsauffass.
Kubasta & Voigt Antiqu., Wien I, Sonnenfelsgasse 11:	Rüffert, Katech. d. Uhrmacherkfst.	Kurth, Sharaku.	1 Sinzheimer Arbeitsrecht.
Lessings Werke. Bd. 18 u. 24 (1793/94) ap.	Bauer, Hemmungen u. Pendel f. Präzisionsuhren.	Brockhaus, Netsuke.	1 Somlo, jurist. Grundlehre.
Racinet, Costumes. Gr. A. Kplt. u. einzelne Lfgn.	Oskar Flemming in Stuttgart: *Lehmann, Lehrbuch d. phil. Pro- pädeutik.	Kurth, Utamaro.	1 Stadtrechte, Oberrhein, hrg. v. d. Bad. Histor. Kommission.
Wolf, Gesch. d. Wiener Archive.	*Versch. Kultur-Geschichten.	Succo, Toyokuni.	1 Stein, Kommentar z. ZPO.
Weisskern, Topographie Nieder- Oesterr. Bd. 2, 3.	*Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit.	Kürschner, Literaturkal. Jg. 1917 und 1922.	1 — Grundriss z. Zivilprozessr.
Bibel. Hans Lufft, Wittenb. 1534.		L. Boltze in M.-Gladbach:	1 Stutz, die Eigenkirche.
Hormayr, Gesch. Wiens. Bd. 6, 7.		*Andrees Handatlas.	1 — Geist d. Codex jur. canonici.
Realis, Curiositätenlexikon. Bd. 2.		*Stielers Handatlas.	1 Triepel, Völkerr. u. Landesr.
Wurzbach, biogr. Lex. Bd. 6—10.			1 Troll, Versäumnisurteil.
Gräffer, Josephinische Curiosa. Bd. 1/3. Orig.-A.			1 Vorentw. z. ital. Strafgesetzb.
Fuhrmann, histor. Beschreibung Bd. 1.			1 Wolzendorff, Grenzen d. Polizei- gewalt.
Schmutz, Lexikon v. Steiermark. Bd. 4.			Th. Drexel's Bh. in Celje (Cilli): 1 Hauer, Hüttenwerkzeuge.
Muchar, Gesch. v. Steiermark. Bd. 7.			1 Fürer, Salzbergbau u. Salinenk.
			1 Graefe, Lehrb. f. d. Braunkoh- lenteerindustrie.
			1 Fransen, gasanalyt. Uebungen.
			1 Wohlbrück, Barbaren. Geb.
			Josel Habbel in Regensburg: Weimarer Goethe-Ausgabe.

<b>Waldow</b> in Frankfurt a. d. O.: *Zola, Roug Macquart. (Grimm, Budapest.) Bd. 4, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 19, 20. Br. *Meyers u. Brockhaus' K.-Lex. *Fuchs. Alles.	<b>K. F. Koehlers Ant.</b> in Leipzig ferner: Volks- u. Herrenwitz. Ital. Mohn. 1912. Waldow, ill. Encyclopädie. 1884. White, Views in India. Wilde, In engl. Spr. Alles. Aeschylus. Gr. et lat. 1746. Alexander, Ohrenkrankh. i. Kindesalt. Andrews, a short history. Anton, der Kräuterarzt. L'Aretin français. Dt. Ausg.	<b>Schmorl &amp; von Seefeld Nachf.</b> in Hannover: Presber, das goldene Lachen. Brehms Tierleben. Francé, Pflanzen. Holzmüller, Betr. üb. d. Sonnensystem. Brehms Tierleben. Kl. A. Bd. 4. Möller, Leitf. für Waldbau. Harper, Destillation d. Holzabt. Klar, Holzverkohlung. Goethes Werke. Ausg. letzter Hd. Bd. 49. Insel-Almanach 1922.	<b>Friedrich Meyer's</b> Buchhandlung in Leipzig: Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. Borckel, Frauenlob. 1880. Böhtingk, ind. Sprüche. 1863. Burdach, Reinmar d. Alte u. W. v. d. Vogelw. 1880. Dozen, Miscellaneen. 1807. Ettmüller, Frauenlob. Fischer, Beitr. z. Kritik u. Erkl. d. Marner. 1876. Follen, alte christl. Lieder u. Kirchenges. 1819. Francke, z. Gesch. d. lat. Schulpoesie. 1879. Freitag, Arabum proverbia. 1838. Giesebeck, Vaganten. Grimm, gold. Schmiede. 1840. — üb. Freidanck. 1849. Heyse, Hans Lange. 1866. Hubatsch, Vagantenlieder. 1870. Jansen, lyr. Poesie in Dtschld. b. a. H. v. Veldeke. 1882. Kron, Frauenlob's Gelehrsamkeit. 1906. D. Lauchert, Gesch. d. Physiologus. 1889. Meyer, F., üb. Leben u. Dichten d. Marner. 1873. D. — Oxford Gedichte. Mischke, fahrender Schüler Lieberbuch. 1893. Müldener, 10 Ged. W.s v. Lille. Müllenhoff, zur Gesch. d. Nib. Nöt. 1855. — u. Scherer, Denkm. d. Poesie u. Prosa. 3. A. 2 Bde. Roesing, Einwirkg. W.s v. d. Vogelw. auf die Poesie des M.-A. 1911. D. Rückert, Thom. wälscher Gast. 1852. Salzer, Sinnbilder Mariens in d. dtschn. Lit. 1888. Scherer, dt. Dichtg. im 11./12. Jh. 1875. — Lit.-Gesch. 6. A. Schmidt, Petrus Alfonsus. 1827. Schneider, christl. Klänge. 1865. Seemüller, Seyfr. Helbling. 1886. Stange, W. Bonsels. Wagenseil, Meistersänger. 1697. Wattenbach, Anfänge lat.-prof. Rhythmus d. M.-A. — Dtschl. Gesch.-Quellen i. M.-A. Werner, poet. Versuche. 1908. Wilmanns, W. v. d. Vogelw. Wolf, üb. d. Lais. 1841. Zingerle, dtsche. Sprichw. i. M.-A. 1864.
<b>K. F. Koehlers Ant.</b> in Leipzig: Alberti, de re aedificatoria. 1512. B. v. Arnim, Goethes Brfw. Jena. A. v. Arnim, Werke. (Insel.) Arnim, Freuden d. Ehestandes . . . u. a. Bartels, G. d. dt. Literatur. Kl. A. Bode u. V., Rembrandt i. W. u. B. Bonsels, Feuer. Brand, Popul. ant. of Great Brit. Buschan, Sitten d. Völker. 4 Bde. Cavalier, Souverains du monde. Chorier, Dialoge d. L. Sigea. 1913. Du Rose, Bildn. d. türk. Kais. Frankl, Tageb. u. Briefe a. S. L. Fuchs, Sittengeschichte. Kplt. Genlis, Voeux téméraires. 1798. Goethes Wke. Sophienausg. u. a. Gramm, Wandgem. i. Konstanz. M. Grisebach, Goethische Zeitalter. Haeckel, Kunstform. Kl. u. gr. A. Handschrift d. V. Maximus. Handzeichn., 20, d. holländ. Sch. Hauptner, dt. Liederbuch. Henne a. Rh., ill. Kultur- u. S.-G. Holtz, Bopparder Fehde. 1893. Horst, Zauber-Bibl. 2 Bde. 1821. Huppertz, Abteikirche z. Laach. Hymans, Gent u. Tournai. Junius, de pictura veterum. 1694. Kinder, Verstossene, d. Musen. Klassiker d. Kst. II, XVI, XVIII. Koch, Analyse d. Drogenpulver. Krümmel, Ozeanographie. Bd. I. Kümmel, Aegypt. u. m. Pflanzen- ornam. Kunckel, Ars vitraria. 1689. Les milles et une faveurs. 1740. Meinholt, S. v. Borek. (Insel.) Meister d. Jugend: Haydn Peters. Minor, Goethes Mahomet. Jena. Molière, Oeuvres. Paris 1889. Münster, Cosmograph. 1567 u. a. Nougaret, Schwachh. e. a. Frau. Osterhausen, Statuta. 1644. Pan, Prospekt d. Genossensch. Piper, Tier in d. Kunst. Prehm-D., Marie-Antoinette. 1913. Preusser, nordmesop. Baudenkml. Rembrandt, v. A. Rosenberg. Rembrandt, Zeichn. Budap. Mus. Richelieu, die Liebesabenteuer. 1914. Rolfs, G. d. Malerei Neapels. Rotermund, Gelehrt.-Lex. Ergbde. Sachs, das vierdt Poet. Buch. Schäfer, Hdb. d. Malerei. 1855. Schäuffelein, Doctrina. 1550. Schöll, Frau v. Stein. 1899. Schouten, Oest-Indische Voyagie. Stratz, Rassenschönh. d. Weib. Tacitus, Hist. u. Annalen. Mohn. Thiers, Tanz als Kunstwerk. Veltheim, Burgund. Kleinkirch. Volkelt, Grillparzer als Dichter.	<b>Friedrich Cohen</b> in Bonn: *Arch. f. Hydrobiologie. Bd. 1-13. *Bahnson, Pessimistenbrev. 1878. *Beckers Weltgeschichte. *Beiträge z. Klinik d. Tuberkul. *Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1904 —1922 u. vollst. Serie. *Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. 3 Bde. *Görres, christl. Mystik. 5 Bde. *Gradenwitz, Wort-Verzeichn. z. BGB. *Gundolf, Goethe. *Handb. d. Physik, v. Winkelmann. *Handb. d. vergl. Physiologie, v. Winterstein. *Hertling, Augustin. *Hohenzollernjahr. 1901 u. 1902. *Hoppe-Seylers Ztschr. f. physiol. Chemie. Vollst. Serie, ferner Bd. 1—32, 52—124 u. 94—124. *Jahrb. d. Grillparzer-Ges. Kplt. und einz. *Knebel-Doeberitz, d. private Versicherungswesen. *Reigen, einz. Bde. *Reye, Geometrie d. Lage. Bd. I. *Schlossers Weltgesch. *Schnürer, Franz v. Assisi. *Vegetation d. Erde, v. Engler-Drude. Bd. 1—15. *Vierteljahrsschrift f. dtsche. Literaturgesch. *Zeitschr. f. dt. Altert. 1841 u. ff. — f. Biologie. Bd. 1—69. — f. analyt. Chemie. Bd. 41—61. — f. pädagog. Psychologie. Jg. 2, 19, 20 u. 21. *Zentralbl. Biedermanns, i. Agrikulturchemie. Jg. 1—18. —, Botan. Bd. 1—112 u. Bd. 89—112. —, Chem. Jg. 1—67 u. 85. —, Literar. Jg. 1—27, 38—51, 61—65.	<b>P. Haase's Boghandel Lehmann &amp; Stage</b> in Kopenhagen: *Gessner, die so nötige als nützliche Buchdruckerk. u. Schriftgiesserei. Leipzig 1740. *Lorck, Gesch. d. Buchdrucker-kunst. 1883. *Meisner u. Luther, die Erfindung d. Buchdruckerkunst. 1900. *Grautoff, die Entwicklung d. modernen Buchkunst in Deutschland. Leipzig 1901. *Unger, wie ein Buch entsteht. Leipzig 1908.	<b>U. Hoepli</b> in Mailand: *Diez, F., Leben u. Werke der Troubadours. (1882.) *Schultz, O., die provençalischen Dichterinnen. (1893.) *Brauns, R., das Mineralreich.
<b>Schneider &amp; Amelang, G. m. b. H.</b> in Berlin W. 10: Meyer, Gesch. d. Altert. — Caesars Monarchie. Hermann, chin. Gesch. Horten, der neue Orient. Genius 1920 II. Halbbd. Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. Blei, Sitten d. Rokoko. Ovid, Ars amatoria. Ausg. Brandt. Xenophon, Anabasis. Reclam. Julius Henze, Höxter a. d. Wes.: Brehms Tierleben. Geb.	<b>Diercke, Schulatlas f. h. L.-A.</b> Grosse Ausg. Fischer-Geistb., Schulatlas. Oberstufe. Mehrfach.	<b>Benno Goeritz</b> in Braunschweig: *Raabes Werke. Serie I/III. Geb. *Rosenthal, BGB. Angebote direkt erbeten.	

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Walther, Lehrb. d. Geolog. 1912. Perl, Urwälde Südamerikas. 1904. Preuss, Exped. n. Central- und Südamer. 1901. Sapper, Vulkangeb. Mittelamer. 1905. — mittelamer. Reisen etc. 1902. Gumilla, Hist. natur. etc. del Rio Orinoco. 2 tom. Barcel. 1791. Holguín, Gramatica de la lengua quichua. Genova 1842. Wolf, Geografia etc. del Ecuador. 1892. Sievers, Reise i. d. Sierra Nevada. 1887. Memoria etc. al congreso nac. en 1911. 2 tom. y apend. en 4°. Memoria etc. el secr. de guerra y marina para 1832—35. Plinius Secundus, Liber sec. de mundi hist. 4°. Frankf. 1543. Isokrates, Orat. et epistolae, Adi H. Wolfii. Basileae 1571. Goethe, Reineke Fuchs. 4°. Mohn. 1846. Schroeck, L., Pharmacop. Augu stana renovata. 1590. Bonifatius VIII., Liber sext, de cret. Strassb. ca. 1470. Oberleitner, K., Album de Fac similés des regents. Wien 1862. Schürer, Gesch. d. jüd. Volk. 1/3. Boeheim, Alb. hervorr. Gegenst. a. d. Waffensammlg. d. Ällerh Kaisers. Wien 1894. Cox, l'art de décorer. Paris 1900. Prisse d'Avesnes, l'art égyptien. 1879. Cermogenes Episcopus. S. Petrob. 1904. Ignatius Archiepiscopus. S. Pe trob. 1904. Macarius Metropolita. S. Petrob. Stefanus Episcopus. Charkow. Rembrandt, Des Meisters, Radier. (Kl. d. K.) Forrer, Schwerter u. Schwert knäufe. Aegidius Columna, Exp. in libr. post. Aristotelis. Venetiis 1488. Cicero, M. T., Tusculanae quaest. cum comment. Phil. Beroldi. Paris 1509. Sapper, mittelamer. Reisen etc. 1902. — ethnogr. Kenntn. Mittelamer. 1904. Dahl, wiss. Sammeln v. Tieren etc. 1908. Platzmann, Lengua Cumanagota. 5 vol. 1888. Petroleum, Das. Neuere Werke üb. Vorkommen, Gewinnung, Verwendg. etc. d. Petrol. in all. Sprach. Ferner mod. Werke üb. d. Petroleumindustrie, ihre Entstehg., Entwicklg. etc. Goering, vom trop. Tiefland etc. 1892/93. Quarterly journal of the geolog. society. Vol. 16, 25, 35	Karl W. Hiersemann in Leipzig fernér: Martin, geol. Stud. üb. Niederl. Westindien. 1888. Bullet. de la Société de géogr. commerc. de Paris 1888. Zeitschr. d. Gesellsch. f. Erdkde. 1908 u. 1901. Kplt. Jahn, Hidrogr. del Orinoco etc. 1909. — Orogr. de la Cordill. Venezol. 1912. Revista tecnica del minist. de obras publ. 1910—12. Dalton, Venezuela. 1912. Kühnemann, Herder. 1912. Fischer, Gesch. d. neuer. Philo sophie. 11 Bde. Riehl, Einführ. in d. Philos. 1919. Anleitg. z. wissensch. Beob. a. Reisen, hrsg. v. Neumayer. 2 Bde. 1906. Sievers, Süd- u. Mittelamerika. 1914. Martin, westind. Skizzen. 1887. Proceed. of the Acad. of nat. sciences of Philadelphia. 1868. Schomburgks Reisen i. Guiana etc. 1835—39. 1841. Wallace, Travels on the Amazon etc. 1853. Spruce, Notes of a botanist etc. 2 vol. 1908. Boussingault, Memorias presenta das etc. Paris 1849. Comptes-rendus hebdomad. de l'Acad. des sciences. Vol. 91. 1880. Karsten, Flora Columbiae etc. spec. M. kolor. Tafeln. 1859/60. Koch-Grünberg, v. Roraima zum Orinoco. Bd. I. 1917. Mitteilgn. d. geogr. Gesellsch. z München. Bd. 12. 1917. Journal. American. of Science 1911 a. 1914. Ernst, Expos. nac. de Venezuela en 1883. Kplt. u. einz. *Ich suche zu kaufen, kplt. u. e.: Alexander v. Humboldt's Wke., spez.: Humboldt et Bonpland, Voyage aux rég. équinox. du Nouveau Continent, Kunth, nova genera plantarum. Werke üb. A. v. Humboldt in all. Sprach., Briefe, Dokum., eigenhändige Niederschr., Porträts, Karten u and. bildl. Material. Aelteste u ält. Werke (in all. Spr.) üb. die nördl. Länder v. Südamerika: Venezuela, Colombia, Ecuador, Guyana etc., besond. suche ich alle d. Werke, Dokum., Brosch. u. Zeitschr. a. d. Zeit ihrer Unabhängigkeitserklär. Angeb. m. Preisford. direkt erbeten. Zeitschr. d. dtscrn. geol. Gesell schaft. Bd. II. 1850. Archiv f. Mineral., Geogn. etc. Bd. 24/25. 1851/53. Zeitschr. d. dtscrn. geol. Gesell schaft. Bd. 14. 1862.	Karl W. Hiersemann in Leipzig fernér: Karsten, Géol. de Colombie boliv. 1886. Giotto (di Bondone), Pietà. Engr. 1851, Arund. Soc. Liebermann, Joz. Israels. Bln. 1922. Justi, Winckelmann in Dtschld. Lg. 1866. Lenbach-Ausstellg. Mohn. 1905. Lübke, mod. frz. Kunst. Stuttg. 1872. — Gesch. d. Plastik. Lg. 1863. — Grundriss d. Kunstgesch. Stgt. 1866. Rousseau, la nouv. Héloïse. Lou dres 1781. Meier-Graefe, span. Reise. Hooch u. Vermeer de Delft, Orig. Abb. n. ihr. vorzügl. Gemälden. Lg. 1912. Wulff, altchristl. u. byzantin. Kunst. II. Dohme, Kirchen d. Cisterz.-Ord. i. Deutschld. Lg. 1869. Sperl, Kloster Heilsbronn. Mohn 1915. Goerke, leucht. Stunden. Hansjakob, Abendläuten. — stille Stunden. Holzmann-Bohatta, Anonym.-Lex. 6 Bde. Volksbücher, Die deutschen. (Bü cher d. Rose.) Dessoir, Aesthetik. 1906. Musset, Oeuvres. Paris 1891—99. Willy Geissler in Berlin SW. 29: *Grimsehl, Physik. I. *Meyers gr. Konv.-Lexikon. *Brinckmann, Baukst.: 17./18. Jh. *La Roche, indische Baukunst. *Toussaint-L., Engl., Frz., Span. *Eisenbau 1918, 19. *Busch-Album. Orig. *Kosmos. Alle Jahrgänge. *Littrow, Wunder d. Himmels. *Ziegler, Talsperrenbau. *Metzendorf, Kleinwohnungen. *Schickfus, schles. Chronik. *Mann, Schule des Parfümeurs. *Lange, Gartenbuch. *Marr, Trocknen. *Deutsches Bauhandbuch. 3, 4, 5. Hermann Tschaschel in Görlitz: Suppl.-Bde. z. Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Steinitzer, aus dem unbekannten Italien. Bd. I. Neues Laus. Magazin. Bd. 42 u. 57 u. andere ältere Bde. Neuberg, der Harn. Ascherson-Graebner, Synopsis d mitteleurop. Flora. Ev. e. Tle. Reichenbach, Icones florae germ. Kretschmer, deutsche Volkstrach ten. 2. Aufl. Lpzg. 1890. Hottenroth, dtscr. Volkstrachten. G. Hess in München, Briener strasse 9: *Kraus, Bilderbibel.	Taussig & Taussig in Prag: Seuse (H.), dt. Schriften. 1880. Schmitt, Gnoss. Silesius, A., cherub. Wandersm. Hinschius, Kirchenrecht. Anthon, chem.-pharm. Nomenklat. Buehh, Kundig in Genf (Schweiz), 1 Pl. du Lac: Aigremont, Volkserotik u. Pflan zenwelt. 2 Bde. Archiv f. Hygiene. Bd. 90 Heft 9. Bayer, Blätter f. Gymnasialwesen 1920, 1921, 1922 Berg- u. Hüttenn. Jahrb. 1919, 1920. Kplt. Berichte d. dtscrn. keram. Gesell schaft 1920, 1921, 1922. Kplt. Elektrochem. Zeitschr. 1920. Kplt. Elektrotechnik u. Maschinenbau 1919 Nr. 2. Elektrotechn. Anzeiger. Bd. 36 Nr. 15 u. Bd. 37 Nr. 11—19, 69, 131—34, 156—57. Gartenflora 1922. Kplt. Glückauf. Bd. 57 Nr. 1—6. Gummizeitung. Bd. 33 Nr. 14. Handelsmuseum 1921. Kplt. Kartell-Industrie 1921. Kplt. Korschelt u. Heider, Entwicklgs. Gesch. d. Wirbeltiere. Spez. Teil: Heft 1, 2, 3. Lafar, techn. Mykologie. 5 Bde. Monatsschrift f. Geburtshilfe und Gynäkologie. Bd. 57. Kplt. Montan. Rundschau. Bd. 12 H. 24. London Philosophical Mag. 1907 u. 1912. Polit.-anthropolog. Monatsschrift. Bd. 16. Schriften d. schweiz. Vereinigung z. Förderung d. internat. Ar beiterschutzes. Heft 1/47. Auch einzelne Hefte. Sprechsaal 1920 Kplt. od. 2/4. Qu. Türmer. Bd. 23 H. 10, Bd. 24 H.
---	--	---	--

Carl Emil Krug in Leipzig: Brunet, Manuel du libraire. Graesse, Trésor des livres rares. Goedeke, Grundriss 1. dt. Dichtg. Hain, Repertorium bibliograph. Brivois, Ouvrages illustrés du XIX. siècle Vicaire. Gay, Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour Lewine, Bibliography of 18. cent. books. Naglers Künstlerlexikon Bartsch, le peintre-graveur Passavant, le peintre-graveur. Schreiber, Manuel d. gravures sur bois. Butsch, Bücherornamentik. Holzmann u. Bohatta, dtchs. Ano- nymen-Lexikon. Sämtliche Bibliographien. IV. Marées-Druck: Französ. Skiz- zenmappe. Ausg A. Dahn, Felix, sämtl. Werke poeti- schen Inhalts. (1898.) Bd. 22— 26. Orig.-Lwd. Die weissen Blätter Jahrg. 1919 Heft 9, 10, 11. — do. Jahrg. 1920 Heft 5, 7. Naumann, Naturgesch. der Vögel. Die Insel. Kplt. Inselsalmanach 1908, 15, 20, 21.	C. Scheithauer in Dux: Leihbibliothekdubletten nur guter Autoren in mehrfacher Anzahl, mit Preisangebot.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Berolzheimer, Rechts- und Wirtschaftsphilos. (A) Velh. & Kl.'s Mtsh. Kpl. u. e. (A) Echo, Lit. Jg. 15—24. (A) Ztschr. f. Unters. d. Nahr.- u. Genussm. Jg. 2, 4, 7 u. Bd. 9— 12, 25, 26, 28. (A) Justs bot. Jahresber. 34—41. (A) Literaturzg., Dtsche., 1903. (E) Neues Universum. 37. 38. 41. 42. 43. (E) Eckert, Peter Cornelius. (E) Künstler-Monogr., hrsg. von Knackfuss. Bd. 82. (E) Codex Egberti. (E) Goethe, lyr. u. ep. Dichtgn., hrsg. v. Gräf. (E) Heegard, im Reich d. Sterne. (E) Novalis, Werke, hg. v. Minor. (E) Friedrich, Geogr. d. Welt- handels. (E) Ratzel, polit. Geographie. (E) Sandier, Volkskarten. (E) Cvijič, Hydrographie souterr. (E) Encyklopädie d. mikr. Techn. (E) Wenkebach, unregelmäßige Herztätigkeit. (E) Budde, konserv. Partei in Ravensberg. (E) Bernhardt, Gesch. d. Wald- eigentums. (E) Müller, elektr. Massanalyse. (E) Weyl, Raum, Zeit, Materie. (E) Frantz, Steuerreform, — un- sere Politik, — Verfassung und andere Schriften. (E) Fuchs, Karikatur d. europ. Völker. Bd. 1. (E) Gomph, Sicyonicorum spec. (E) Pirogoff, Anat. topogr. 1859. (E) Placentinus, de quinque sens. (E) Planck-Debye, Vorträge über Kinet. Theorie. (E) — 8 Vortr. üb. theor. Physik. (J) Windelband, Philos. d. 20. Jh. (J) Cohen, Infinitesimalmethode, — Platons Ideenlehre. (J) Meyer, H., Atomgruppen. (J) Erdmann, Darst. chem. Präp. (J) Archiv f. klin. Chir. Bd. 10/11. (J) Arch. f. exp. Pathol. Bd. 1/14. (J) Somary, Bankpolitik. (R) Vilmorin, Blumengärtnerie. (R) Jhering, Gebläse. (R) Warburg, Physik. 1915. (R) Comte, Soziologie. (R) Lewandowsky, Neurologie. (R) Holtermann, Weltliteratur. (R) Riemann, phonet. Spiel. (R) Ritter, Mendelssohn-Lessing. (R) Haeder, Masch.-Mstr. (R) — Kesselbetrieb. (R) Holde, Mineralöle. (R) Windisch, Lab. d. Brauers. (R) Stern, Arbitrage. (R) Lexis, Effektenbörse. (R) Sieveking, Handelspolitik. (R) Mehring, Sozialdemokr. (R) Stammel, Wirtschaft. (R) Zimmermann, Rechentafeln. Gr. A.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (R) Zimmermann, Quadrattafeln Gr. A. (R) Perron, Irrationszahl. (R) Schanz, Apologie. (R) Schwalbe, Cellulose. (R) Schubert, Zellulosefabrikat. (R) Planck, Thermodynamik. (R) Linde, Gasverflüssigung. Kapteyn, Plan of areas. Lengning, Warenlex. Kheil, b. Pract. v. L. Pacioli. Pfuhl, Jute. Dittrich, Gesteinanal. Hollnung, ch. Pflanzenschutz. (U) Liebigs Annalen. 425—432.
Albert Raustein, Schweizer. Anti- quariat in Zürich: *Alles über die Schweiz und von Schweizern, besond. wertvolle gute Bücher, Kupferwerke, Ko- stüm- u. Wappenbücher, einz. Stiche, farbige Blätter usw.		Buchh. Tyrolia in Innsbruck: *Krüger, Zinkgravüren. *Konstantinoff, Bay Ganyu. *Technolog. Wörterbuch. 3 Bde (auch einzelne Bände). *Fischer-D., Frau als Hausärztin 13. Hunderttausend. *Altenrat, Berufswahl. *Hesdörffer, Hurra entlassen. *Müller, Berufsgelehrte. I/II. *Wulffen, das Kind, s. Wesen u s. Entartung. *Bühler, d. Seelenleb. d. Jugendl. *Steckel, psychosex. Infantilism. *Heines sämtl. Werke. Bd. 18 (Hoffmann & Campe, 1861.) *Jean Pauls Werke. (Gold. Klass. Bibl.) Mod. Leinwd. Bd. 4—6 *Kleists Wke. (Bibl. Inst.) Bd. 1/2 *Möser, Justus, sämtl. Werke. Bd 1—6. (Nicolai, 1842.) Alles aus u. üb. Tirol u. Alpinist.	
W. Junk in Berlin W. 15: Reitter, Fauna Germanica. Auch einz. Bde. Vilmorin, Blumengärtnerie. Hennicke, Raubvögel. Naumann, Vögel. Hempel-Wilhelm, Bäume u. Str. Guttenberg, Forstbetriebseinricht. Garcke, Flora. Koch, Synops. d. Flora. 3. Aufl. Mayr, Wald- u. Parkbäume.	Ulmenstein, Gesch. d. Stadt Wet- lar. 1802. Utopia, wunderl. Insel. 1524. De opt. reipubl. statu etc. ordentl. u. ausführl. Beschreibg. 1613. Morus, Utopien. 1753. Morus, Utopia. 1846. Stibliner, de Eudaemonensium re- publ. 1555. Andrea, Reipubl. Christ. 1619. Reise n. Salama. 1741. Andrea, sonderb. Reise. 1754. Le Grand, Sydromedia. 1680. Ophir, Staat. 1699. Patritio, Citta felice. 1553. Bruno, Spacecio de la bestia. 1583. Bonifacio, la republ. delle api. 1627. Scotti, Monarch. Solip. 1648. Schimper, Plantae abyssiniae.	Markert & Petters in Leipzig: Erman, ägypt. Grammat. Feuerbach, nachgelass. Schriften. Fischer, neuere Philosophie. Gregorovius, Wanderj. in Ital. Hirth, China a. the roman orient. Jahrb. f. Philologie. Suppl. 4. Meyer, Gesch. d. Altertum. 2. 5. Miklosich, etym. Wtb. d. slav. Spr. Stucken, Astralmythen. Spiegelbg., Israel in Aegypt. Hans Sachs, Alles. Columbus, Alles.	
L. Boltze in M. Gladbach: Goethes Werke. Leder. Schillers Werke. Leder. Heines Werke. Leder. Shakespeares Werke Leder. Hauptmanns Werke. Leder. Brehms Tierleben. Brockhaus' Konv.-Lex. Meyers Konv.-Lex. Herders Konv.-Lex. Springers Kunstgeschichte. Busch-Album. Ullsteins Weltgeschichte. Ranke, Weltgeschichte. Mommsen, römische Geschichte. Schams, Weberei. Johannsen, Spinnerei. Sämtl. Klassiker. Geschenkwerke.	Franz Otto Genth in Leipzig: 1 Bilbasoff, Katharina II. 1. u. 2. Bd. 1 Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. 1 Schaarschmidt, die Vigogne- u. Streichgarnspinnerel. 1 Klassiker d. Kunst: Moritz von Schwind. 1 Marées-Drucke. 1 Schick, der Textilchemiker. 1 Blum, ein russisch. Staatsmann. 1 Furtwängler, die antiken Gem- men 3 Bde.	Slowo Verlagsgesellschaft in Ber- lin SW. 68: Handbook for travellers in Asia Minor, Transcaucasia, Persia etc. Ed. by Maj. Gen. Sir Charles Wilson. With index and directory for 1903. Lond., Mur- ray, 1895 (1903). XII, 88, 416 S (Aus der Serie: Murray's For- eign Handbooks.)	
Max Luft in Leipzig: *Hütte. 1—3. 23 Aufl.	Richard Quitzow in Lübeck: Cassel, theoret. Sozialökonom. Geb.	Herold'sche Buchh. in Hamburg: *Ploss-Bartels, Weib in Natur- u Völkerkunde. *Jasper, mittelalt. Holzmobiliar. *Nesper, Handb. d. drahtl. Tele- graphie. 2 Bde. *Nietzsche, Werke. Gesamtausg Gross-Oktav. *— do. Taschen-Ausg.	

Alfred Lorentz in Leipzig: Jahrbuch d. Elektrotechn. Jg. 4. Lafar, Hdb. d. techn. Mykologie. Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankheit. Ztschr. f. angew. Mathem. Jg. I. Endemann, Stud. i. d. rom. Rechtsl. Grünhut, Wechselr. 2 Bde. 1897. Marshall, Volkswirtschaftsleere. Mitteis, Individualisierung d. Oblig. Rehm, Bilanzen d. A.-G. 1914. Schulte, Geschichte d. Handels. 2 Bde. 1901. Soergel, Rechtspr. Jg. 1910—23. Stobbe, Hdb. d. dt. Privatr. 3. A. Acta Aragonensia, hrsg. v. Finke. Archiv f. Liter. u. Kirchengesch. d. M.-A. Concilium Basiliense. 1896 u. ff. Grisar, Gesch. Roms. 1901. Gruppe, griech. Mythologie. 1906. Scharpf, Cardinal Nicol. v. Cusa. Zoepf, Mystikerin M. Ebner. 1914. Annales regni Francorum, rec. Kurze. 1895. Böhmer, Regesta imperii V. 1881—1901. Burckhardt, Kult. d. Ren. 2 Bde. Denifle, Univers. d. M.-A. 1885. Hist. Vierteljahrsschr. Kplt. u. e. Wattenbach, Dtschlands. Geschichtsquellen. 7.—6. A. Bassermann, Gesch. d. Räderuhr. Creizenach, Gesch. d. neuer. Dramas. III. Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst. Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Gomperz, griech. Denker. Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jg. Hirth, das dtische. Zimmer. Krumbacher, Gesch. d. byzant. Liter. Meursius, Gespräche. Meyer, alban. Wörterbuch. 1891. Velhagens Monatsh. 1920/21.	Willy Weise G. m. b. H. in Berlin W. 9: Clemen, rom. Wandmalereien. Haseloff, Egbert-Psalter Cividale. Adler, Kloster u. Stiftskirchen a. d. Insel Reichenau. Goldschmidt, Albani-Psalter. Westdeutsche Ztschr. Erg.-Heft VII und IX. Spemann's Künstler-Lexikon. Taine, Philosophie de l'art. Rückert-Buchh. in Schweinfurt: Künstlerlexikon. Meyers Gesch. d. Altert. 5 Bde. — do. Bd. 2. Pöhlmann, soz. Frage. 2 Bde. Buschan, Sitten. Bd. 4. Emerson, Essays. Kultur d. Geg. I, 3 I; III 5. Denkmäler Bayerns: Schweinfurt u. Bde. Unterfranken. Rückert-Literatur. G. A. v. Halem in Bremen: *Essenwein, A., die mittelalterl. Kunstdenkmale der Stadt Krakau. 1869. (Komm.-Verl. F. A. Brockhaus.)	Hanseat. Buch- u. Zeitsehr.-G. m. b. H. in Bremen, Wall 140: *Gartenschönheit. Jahrg. 1920 u. 1921. Geb	Axel Junckers Buchhdig. Karl Schnabel in Berlin W. 9: *1 Billfinger, die mittelalterl. Horen. 1892. *1 Poppe, ausführl. Geschichte d. Uhren. *1 Gelcich, Gesch. d. Uhrmacherkunst. 1887. *1 Graetz, Gesch. d. Juden. Kplt. *1 Goethes Gespräche. Daibel & Gundelfinger. *1 Genealog. Taschenbuch d. Ur-adel. 1920. *1 — do. d. Briefadels 1920. *1 Baedeker, Südost-Frankreich. *1 Mann, Wülsunger Blut. Pfeiffer'sche Bh. in Bielefeld: Brunet, Manuel. Ztschrft. Faust. Heft 1 u. 3. Strasburger, botan. Praktik. Bach, Maschinenelemente. Aschoff, pathol. Anatomie. Camerer, Wasserkraftmaschinen. Hort, Differentialgleichungen.	O. Waeldner in Beuthen, O.S.: Anatomie d. Mensch. (Rauber-Kopsch, — Heitzmann u. a.) Brockhaus' Konvers.-Lex. Vallentin, Paraguay. Gerstäckers Werke. Möllhausens Werke.
				Otto Hillmann in Leipzig: Obereit, F. H., die Einsamkeit d. Weltüberwinder.
				W. J. Leendertz, Leer (Ostfriesl.): Angebote direkt erbeten.
				*Schopenhauer, Dünndruck. Lein.
				*G. Hauptmann. 8 Bde.
				*Spengler. I u. II.
				*Buschan, Sitten d. Völker.
				*Fuchs, Sittengeschichte.
				*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
				*— d. 19. Jahrhunderts.
				*Chamberlain, Grundlagen.
				*Ullsteins Weltgeschichte.
				*Touss.-Langensch., Unt.-Br. Alle.
				*Andrees Handatlas.
				*Klassiker: Goethe, — Schiller. — Heine, — Shakespeare, — Reuter
				*Dahn, — Julius Wolff.
				*Ibsen.
				*Wrangel, Buch v. Pferde.
				*Landwirtschaftflex. (Putlitz.)
				*Wilhelm Busch-Album.
				*Fischer-D., Frau als Hausärztin.
				*Gundolf, Goethe, — Kleist, — Shakespeare.
				*Mann, Th., Buddenbrooks.
				Adolf Weigel in Leipzig: *Weimarer Stammbuch aus der Goethezeit.
				*Goethe- u. Schiller-Reliquien.
				*Alte Kupferstiche u. Aquarelle, bes. Städteansichten.
				*Sächs. dekorat. Städte-Ans.
				*Schjerning, Hdb. d. ärztl. Erfahrung. 1914/18. 9 Bde.
				*Oettingen - Gr. - Hasenb. Knüpfkunst.
				*Newcomb-Engelm., Astron. 6. A.
				*Holzschn. d. Lübecker Bibel v. 1494. (Friedländer.)
				*Leinweber, Heil. Schrift i. Bild.
				*Springer, Hdb. d. Kunstgesch. Bd. III.
				*Vaihinger, Komm. zu Kants Krit. d. rein. Vern.
				*Westheim, Holzschnittbuch.
				*Osborn, Briefmarke.
				*L'étude académique.
				*Le modèle d'artiste.
				*La vie parisienne.
				*Börsenblatt 1923 Nr. 12.
				*Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. XIV.
				*Spengler, Abendland. 2 Hbldr.
				*Meyer, Jürg Jenatsch, Jub.-Ausg.
				*Napoleonbilder, v. Campe.
				R. Promberger in Olmütz: *1 W. v. Humboldt u. Karoline in ihren Briefen. Bd. II, IV, V, VII. Vorkriegs-Ausgabe.
				*1 Gabriele von Böllow, Briefe.
				Herold & Wahlstab in Lüneburg: Spiero, das Werk Raabes.

Oskar Müller in Köln:  
 Kolloidzeitschr. Jg. 1 u. ff.  
 Zentralbl. f. Biologie. do.  
 Marshall, Volkswirtschaftslehre.  
 Handwörterb. d. Staatswiss. L. 4.  
 Stodola, Dampfturbinen.  
 Oppenheimer, Fermente.  
 Spamer, Weltgesch. Bd. 1.  
 Hofmann, Hdb. d. Papierfabrikat.  
 Fröbes, Lehrb. d. Psychol. Bd. 1.  
 Heiderich-S., K. Andrees Geogr. d. Welthandels.  
 Middendorff, Zoologie s. Reisen i. Nord- u. Ost-Sibirien.  
 Friderich, Naturgesch. d. dt. Vög.  
 Radde, Ornis Caucasicia.  
 Homeyer, Verzeichnis der Vögel Deutschlands.  
 Besecke, die Vögel Kurlands.  
 Bechstein, Vögel.  
 Klein, Stemmatavium, Geschlechtstafeln d. Vög.  
 Handb. d. Naturgesch. aller Vögel Deutschlands.  
 Alle Literatur über Vögel.  
 Handwörterbuch d. Naturwiss.  
 Massen, Gesch. d. kanon. Rechts.  
 Grimm, dt. Rechtsaltertümer.  
 Marquardt-Mommsen, Handbuch d. röm. Altertümer.  
 Mommsen, Abriss des römischen Staatsrechts.  
 Ranke, Geschichte d. Päpste.  
 Sachs-V., Franz. Wörterb. Gr. A.  
 Knackfuss, Künstler-Monogr. Peter Cornelius.  
 Geigenmüller, höhere Mathem. I.  
 Müller-P., Physik. Bd. 2.  
 Linker, elektrot. Messkunde.  
 Gruber, elektrot. Messinstrumente.  
 Rein, Lehrb. d. drahtl. Telegr.  
 Vidmar, die Transformatoren.  
 Schmiedel, Prüfung d. Elektrizitätsszähler.  
 Möllinger, Wirkungsweise d. Motorzähler.  
 Müllenhoff-Scherer, Denkm. III.  
 Schlegel, Fr. u. A. W. Alles.  
 Hoffmann, E. Th. A., Ausg. u. Briefw. v. H. v. Müller.  
 Kotzebue. Alles.

J. G. Sydys Buchhandlung in St. Pölten:  
 \*Alpenzeitung 1922. H. 3/4.  
 \*Codex aliment. Austriacus I/III.  
 \*Fliegender Blätterkalender 1923.  
 \*Österreich. Kunstopographie. Bd. IV, VII, XV.  
 \*Piper, österr. Burgenkunde.  
 \*Röseggars Werke. Einz. u. kpl.  
 Nur Friedensexemplare.  
 \*Stimmen der Zeiten. Bd. 101, H. 12; Bd. 102, H. 3 ap.

J. Cikot im Haag:  
 \*Klages, Probl. d. Graphologie.  
 \*— Prinzip. d. Charakterologie.

M. Dittmar's Ant. in Magdeburg:  
 \*Alte od. Neue Lotosblüten. Zeitschrift, hrsg. v. Frz. Hartmann.  
 Alles, was erschienen.  
 Rathenau, Impressionen.

Otto Borggold in Leipzig:  
 \*Aereboe, Umstieg. d. Viehz.  
 \*Belagerung, alles, ber. Städte.  
 \*Faust-Ausg. Ganzleder.  
 \*Gesundbrunnen-Kalender.  
 \*Gotthelf, seltsame Magd.  
 \*Handb. d. Chirurgie. Einzelbd. (Enke.)  
 \*Henck-Tr., 1. Schuljahr.  
 \*Holde, Unters. d. Kohlenwasserstofföle.  
 \*Kandinsky, Geist. i. d. Kunst.  
 \*Keller, Grünlein.  
 \*Judens i. d. Karikatur.  
 \*Martin, Lehrb. d. Anthropologie.  
 \*Mathesius, Grdl. d. Eisenhüttenw.  
 \*Meisterwerke d. Galerie Kassel.  
 \*Plakat, Das. Kplt. u. einz.  
 \*Rohdes Schweinezucht.  
 \*V. & Klas. Monatshefte. Jg. 1922.  
 Mögl. geb.  
 \*Wossidlo, cystosk. Atlas.  
 \*Zola, Ged. (Insel.)

Karl H. Müller in Leipzig, Bauhofstrasse 4:  
 Fraenkel, Arzneimittelsynth.  
 Abderhalden, bioch. Arbeitsmeth.  
 Mayer-Jac., org. Chemie.  
 Abegg, anorg. Chemie.  
 Beilstein, org. Chemie.  
 Hammerstein, phys. Chemie.  
 Luther, phys.-chem. Mess.  
 Graesse, Trésor.  
 Meyers K.-Lex. 24 Bde. u. ff. Schw. Halbld.  
 Hausenstein, Körper.  
 Bierfreund. Florenz. I. Halbld.  
 Wedekind, Frühlings Erw.

R. Kratochwill, Buchh. in Steyr:  
 \*1 Doré-Bibel. Praehausgabe.  
 \*1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
 24 Bde.  
 Angebote direkt.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:  
 1 Schlegel (Insel-Verlag.)  
 1 Eichendorffs Werke  
 1 Haeder, Maschinenmeister.  
 1 — Dampfmaschinen. I. B.  
 1 — Steuerungen.  
 1 Reichsanzeig. v. 1. IX. 20 Nr. 196.  
 1 Göttschling, Apollon. v. Tyana.  
 1 Schiele, graph. Werke.  
 1 Andersen, sämtl. Werke. (Diederichs.)  
 1 Pitaval d. Gegenwart  
 1 Clement, nordgerm. Welt.  
 Gg. Uehlin in Schopfheim:  
 \*Hager, Hdb. d. pharm. Praxis.  
 Hebel-Literatur.

G. Schnitzler in Freudenstadt:  
 Fuchs, erot. Kunst.  
 Hauptmanns Werke.  
 Touss-L., Unterr.-Br.: Engl., Italien.  
 Braun, Memoiren II. Kampfj.  
 Dehio, Kunstgesch. II. Text u. Atlas.  
 — Kunstwand. in Südwestdeutsch.  
 — Kunstwand. in Südsüdtdeutsch.  
 Keyserling, Reisetagebuch.  
 Hebbels Werke. Hbfz.

Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:  
 Velhagen & Klasings Künstlermonographien: Lenbach.  
 Werke über China u. Japan.  
 Dr. J. Determann in Heilbronn:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Tadellos.  
 Hampel, 150 kl. Gärten  
 J. H. de Bussy in Amsterdam:  
 Kindborg, Theorie d. inn. Med. II.  
 G. Delffs Buchh. in Pforzheim:  
 15 Die grosse Zeit. (Ulfst.) Bd. 1.  
 Angebote direkt.

Ad. Beckers Buchh. (Ed. Miksch) in Aussig:  
 \*Franke, Handbuch d. Brikettierung. I. Geb.  
 \*Fischer, Kuno, Goethes Faust.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Lein. Ergbde.  
 \*Goethes sämtl. Werke. (40 Bde. 16°. Cotta 1840.)  
 \*Hoerbiger, Glacial-Kosmogonie.  
 \*Memoirenwerke, Schöne alte, französische.  
 \*Pesch, Lehrbuch d. Nationalökonomie. Bd. I, III.

A. Rüger & C. Zachael in Riga (Lettland):  
 1 Gute Kamerad. Jahrg. 1921/22 im Nummern.

Axel Juncker, Interims-Bureau in Charlottenburg, Roscherstr. 14:  
 \*Toulouse-Lautrec, Elies.  
 \*Kandinsky, bl. Reiter.  
 \*Eichendorff, Taugen. (Preetorius.)  
 \*Gerstäcker, Mahlhuber. (do.)  
 \*Spohr, Fiduswerk.  
 \*Rilke, Alles von u. über.  
 \*Inkunabeln u. ill. Büch. vor 1700.  
 \*Plantin-, Aldus-, Bodoni-Drucke.  
 \*Katalog Brunet.  
 Nur Angeb. dir. an ob. Adresse haben Zweck!

L. A. Kittler in Leipzig:  
 Brulms-Bumm-Gottschalk. Diagn. therap. Lexikon. 3 Bde.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:  
 \*Elsässische Städteansichten u. Bilder.  
 \*Nassau-Oranien. Alles.  
 \*Türkei, — Jugoslavien. Alles.  
 \*Ansichten von u. Werke über Trier. — Blankenstein, — Baden-Baden, — Bremen, — Frankenberg (Sa.).  
 \*Freimaurerei. Alles, auch Bildl.  
 \*Landwirtschaft. Alles bis 1850.

C. M. Ebell in Zürich:  
 Bardua, Karoline, Jugendleben.

Karl Zibulski in Gr.-Umstadt:  
 Kurz, dt. Lit.-Gesch. 4 Bde.  
 Steiner, Gesch. d. Bachgaues.  
 Umstadt, Stich v. Merian u. a.

Gustav Weiland Nf. in Lübeck:  
 \*Velh. & Kl.'s Monogr.: Bayern.  
 — — do.: Italien.  
 Angeb. m. Preis direkt erbeten.

L. Massute's Bh., Frankfurt a. O.:  
 \*Andrees Handatlas.

Der Sturm Kunst-Buchhandlung in Berlin W. 9:  
 \*Marées-Drucke: Cézanne.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:  
 \*HWB. d. Staatswiss. (3.)  
 Richter, Kirchenrecht.  
 \*Friedberg, all. üb. Kirchenrecht.  
 \*Unterholzner, Verjährungs-L.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Waldshut, Baden:  
 Pastor, Geschichte der Päpste.

Martin Breslauer in Berlin W. 8 Französ. Str. 46, 1:

\*Bau- u. Kunstdenkmäler Prov Sachsen. Bd. 21—26 u. 32: Jen-chow, Ziegenrück, Halberstadt, Naumburg, Aschersleben, Wernigerode.

Karl H. Müller in Leipzig, Bauhofstrasse 4:  
 Angebote direkt erbeten!

\*Moll, Handb. d. Sexualwissenschaft

M. Meili-Höhr in Schaffhausen:  
 \*Gartenschönheit 1920, 21, 22.

\*Der deutsche Spielmann. Band-Ausg.: Deutsche Geschicht'e (Event. in Einzelheften.)

\*Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 78, Heft 2.

Kretschmar in München, Goethestr. 11:  
 \*Ermatinger-B., Gottfr. Keller. 3 Bde.

Max Steinebach in München:  
 Handwörtb. d. Naturwissenschaften Bd. 8 u. 10.

Carl Koch in Nürnberg:  
 Petersen, Hochspannungstechn.

## Stellenangebote.

Für mein wissensch. Antiquariat

suche intelligent. Mitarbeiter m. entsprech. Vorbildung auf selbständigen Posten.

Ausf. Angebot an Paul Koehler

Buchh. u. Antiquar Leipzig  
Stötteritzerstr. 37

## Erster Gehilfe.

durchaus flotter Verkäufer, selbständiger intelligenter Mitarbeiter, der zudem befähigt ist, die noch nicht grosse Exportabteilung durch eigene Initiative entsprechend auszubauen, für norddeutsches Grossstadt-Sortiment bei gutem Gehalt mit guten Zukunftsmöglichkeiten zum 1. April gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Photo vermittelt

Friedrichs & Bley  
Verlag — Grossantiquariat  
Leipzig-Vo.

Zum 1. April suche ich jungen

**Gehilfen**

in dauernde Stellung. Flotter ordnungsliebender Arbeiter, gewandt im Kundenverkehr, Kenntnis der Papierbranche erwünscht. Bewerbung mit Bild, Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr.

**R. Drobniq's Buchhandlung,**  
Waldenburg i. Sch.

Wir suchen einen

**Expeditionsleiter**

für unsren umfangreichen In- und Auslandversand. Gef. Angeb. mit Lebenslauf u. Gehaltsanspr. erbeten an

**Kunstverlag**  
Trowitzsch & Sohn,  
Frankfurt a. d. Oder,  
Ludwigsberg.

Zum 1. April suche ich einen gewandten, zuverlässigen Gehilfen für den Ladenverkehr; ebenso einen genau arbeitenden Gehilfen für die Zeitschriften-Expedition.

**J. Harder, Buchhandlung**  
Altona.

Für unsere Preisprüfungsabteilung suchen wir für sofort

**tüdfigen Sortimenten**sowie **Antiquar**

aus guter Schule.

Aussenhandelsnebenstelle  
für das Buchgewerbe  
Leipzig.

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir einen im Leipziger Buchhandel bereits erfahrenen, gewissenhaften Gehilfen zu möglichst sofortigem Antritt. — Meldungen werden erbeten an unser Mitglied Herrn Otto Zimmermann in Firma J. C. Hinrichs'sche Sortiments-Buchhandlung in Leipzig. — **Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler m.b.H.** Der Vorstand.

**Lehrling**

für

rechts- u. staatsw.  
Ant. u. Sortiment  
gesucht.

**R. L. PRAGER, Berlin.**

**Berlin.**

Zu möglichst baldigem Antritt, spätestens zum 1. April, suche ich **jüngeren Gehilfen**

mit guter Schul- u. Berufsvorbildung für Kundenbedienung u. Bestellbuch; ferner einen

**Lehrling**

für meinen Verlag. Handgeschriebene Angebote und Empfehlungen baldigst erbeten.

**August Reher,**  
Buchhandlung für alle Sportgebiete,  
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 23.

**Wir suchen**  
**Sortiments-**  
**gehilfen**

mit ausreichenden Kenntnissen des wissenschaftl. Buchhandels. In Betracht kommen nur Herren, die in Universitätsbuchhandlungen tätig waren.

Angeboten nebst Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Bild erbeten an

**Speyer & Peters,**  
Berlin NW 7.

**Stellengejüche.****Hamburg.**

Junger Sortimenten, 19 J. alt, mit einj. Geh.-Zeit, franz. u. engl. Sprachkenntn., Oberfsl.-Reife, sucht zum 1. April d. J. Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter # 406 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Junger Antiquar,**  
**Gymnasialabit.**

23jähr., s. baldigt Stellung (auch Sortiment) in Universitätsstadt. Angeb. u. C. F. 7586 an Rudolf Mosse, Berlin, Schiffbauerdamm.

**Junger Buchhändlergehilfe**

mit guter Empfehlung, in altenrenommiertem Geschäft ausgebildet, sucht Stellung (am liebsten in Schlesien).

Gef. Aufschriften an

H. Groeger, 1. Lehrer,  
Bobischau b. M., Bez. Breslau.

**München - Stuttgart**

Junger strebamer Buchhändler mit Gymnasialbildung, der Ostern seine Lehrzeit in einem mittleren Leipziger Verlagshaus beendet, sucht zum 1. April oder später Stellung, am liebsten als Auslieferer-Expedient in Süddeutschem Verlag. Angeb. unter # 403 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für meine

**Gehilfin,**

die mehrere Jahre bei mir in selbständiger, zuletzt leitender Stellung tätig war, suche ich baldigst eine ähnliche Stellung im Sortiment einer grösseren Stadt.

**Hans Chr. Möller**  
Fa. Carl Ludw. Jensen,  
Buchhandlung  
Flensburg  
Große Strasse 26

**München.**

Vorwärtsstrebender, tücht. Buchhändler, 29 Jahre, vollkommen ausgebildet in Buchherstellung, Vertrieb, Kontenführung, dopp. Buchhaltung, Auslieferung, flotter Korrespondent, sucht zum 1. April oder später aussichtsreich, selbständigen

**Posten im Verlag.**

Angebote unter # 405 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Junger Sortimenten**

aus guter Familie, 23 Jahre alt, mit höherer Schulbildung, zurzeit in erstem Großstadt-Sortiment.

**gewissenhaft und zuverlässig**

in seinen Arbeiten,

**mit guten Literaturkenntnissen,**

besonders der

**Kunst- und bibliophilen Literatur**

und durchaus firm in sämtlichen Sortimentsarbeiten,

sucht

zum 1. April

**Stellung im Sortiment oder B.-V.**

am liebsten in München.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter # 404 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

**Erfahrener Gehilfe,**

welcher mit allen im Sortiment, Antiquariat und Exportbuchhandel vorliegenden Arbeiten auf das Beste vertraut ist, sucht, auf gute Zeugnisse erster Firmen gestützt, möglichst für sofort Dauerstellung.

Gef. Angebote unter # 393 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Für junge Gehilfin, die ihre Lehrzeit und zwei Gehilfenjahre in unserer Firma verbracht hat, suchen wir geeigneten Posten im Sortiment. Die Bewerberin beherrscht alle im Sortimentsbuchhandel vorkommenden Arbeiten und kann von uns bestens empfohlen werden. Der Bewerberin liegt an Anstellung in einem Orte, der in günstiger Entfernung zu Stettin liegt. (Mecklenburg, Pommern.) Nähtere Auskunft erteilt bereitwillig

**Leon Sauniers Buchhandlung,**  
Stettin.

**Lehrstelle**

zum 1. April für bish. stud. med., 20, ev. in Buchhandlung, Provinz, mögl. kleinere Universitätsstadt, gesucht. Angeb. unt. J. H. 450 an Rudolf Moosse in Berlin SW 19.

**Vermischte Anzeigen.****GEGEN BAR:**

REST-AUFLAGEN von **Jugend-schriften** und diesbez. **Sammelwerken**, wie Jahrbüchern usw., sowie Bildmaterial gegen bar sofort zu kaufen gesucht. Angebote unt. „Jugend“ # 392 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Größere Werbdruckerei in Mitteldeutschland sucht noch die **Herstellung einer Anzahl Zeitschriften** zu übernehmen, event. Beteiligung mit größerem Kapital. Angebote unter A. Nr. 207 an J. Boldmar in Leipzig.

Zum Vertrieb meiner erstklassigen

**Originalradierungen**

suehe ich einige Vertreter für In- und Ausland (Proben in in- und ausländ. Kupfer-tiebkabinetten)

Maler-Radierer **H. E. Braun,**  
**Kirberg-Jagst,** Wrtt. (Schloss).

Bon dem auch bedingt ausgelieferten 1 Heft des XI. Jahrganges unserer

**Bergstadt** № 45.— netto,

können Disponenten ausnahmslos nicht gestattet werden. Wir bitten, soweit vorrätiig, um schnellste Rücksendung.

Breslau I.

Bergstadtverlag.

Neste - Verlags - Papier - Platten kauft bat G. Bartels, B.-Weizen, ee.

**Kontrollkassen**

für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg

**SLUB**  
Wir führen Wissen.



Feiertag. Ohnen ist es nicht zu teuer. Es ist ja Lobsal, geistige Stärkung. Und — es bleibt. Es wird durch den Genuss nicht aufgezehrt, nicht verzehrt.

Wie weit der Boden unter den Meichen trägt, darüber weiß ich wenig Bescheid. Ich kenne wohl den Proben, der zum Buchhändler kommt: »Geben Sie mir noch zwei Quadratmeter Ledereinband in meinen Schrank!« Aber ich denke: wer heute noch eine Zigarre zu rauchen, ein Glas Wein zu trinken, einen neuen Rock sich anmessen zu lassen vermag, dem ist es auch noch leicht, sich ein Buch anzuschaffen und damit seiner Seele, falls er eine hat —, eine Freude zu machen. Auch ein Buch ist ein Kapital und trägt Zinsen. Die höchsten, die es gibt: geistige!

Eben hierin wird es sich zeigen, wie weit die Engländer recht hatten, als sie uns Hunnen nannten. Hunnen kaufen keine Bücher. Röhlinge verstehen nur von Brot und Fleisch zu leben. Das Bedürfnis geistiger Nahrung unterscheidet, taucht.

Und ich glaube, daß, wer den Beutel hat, eine Glasscheibe zu kaufen, neue Handschuhe; oder ein Paar seiner Stiefel, auch das Geld dazu findet, noch ein wertvolles Buch zu kaufen. Nicht bloß zum Geburtstag, zum Feiertag, sondern zur Bildung. Denn es ist für den Aethruman so notwendig wie das tägliche Brot, seelisch weiterzukommen und nicht zu vertümmern.

Sonst überholen uns wahrhaftig eines Tages noch die Engländer.

### Geschichte und Wege der Schundbekämpfung.

Zwei Vorträge, gehalten auf dem vom Ausschuß der deutschen Volksbildungsvereinigungen in Verbindung mit dem Ausschuß der deutschen Jugendverbände, der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur und dem Groß-Berliner Ausschuß vom 3. bis 5. Februar 1921 in Berlin veranstalteten Lehrgang zum Kampf gegen die Schundliteratur von Paul Samuleit, Schulrat in Ebingen (Württemberg), und Hans Brunchorst, Lehrer in Hamburg. (Flugschrift der Hauptstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur in Berlin.) 8°. 38 S.

Carl Heymanns Verlag, Berlin 1922. Preis 15.— Mf.

Die beiden in der Flugschrift zusammengefaßten Aufsätze verdienen in mehr als einer Beziehung das besondere Interesse gerade auch des Buchhandels. Der erste bietet einen sehr lehrreichen Überblick über die Geschichte der Schundliteratur und ihre Bekämpfung. Er zeigt, wie für Europa letzten Endes der durch den »Don Quichote« des Cervantes überwundene alte »Amadis von Gallien« Vorbild und Anfang aller Schundliteratur ist, die in ihrem Wesen seitdem kaum, höchstens in der äußeren Aufmachung, Handlungen erfahren hat. Überaus interessant sind die Verlags- und Titelaufgaben über neuere und neueste Erzeugnisse der Gattung. Die Verwandtschaft zur Hauptmasse des gangbaren Films wird dabei ohne weiteres erkennbar. In der Tat hat das Kino heute in weitem Umfang die Schundliteratur abgelöst, ohne aber deswegen sie wirklich zu überwinden. Der Kampf gegen den Schund wird damit nur noch dringender. Dem Kino gegenüber ist dabei auch schon der Weg der Gesetzgebung beschritten worden. Naturgemäß geht nun das Streben dahin, für den gedruckten Schund dasselbe zu erreichen. Da nach dem Kriege die Zensur gelockert wurde, besteht dazu zweiselsohne auch vermehrter Anlaß. Der Gesetzentwurf, der in dieser Absicht bereits ausgearbeitet wurde, ist dem Hest beigegeben. Über alle diese Dinge hat das Börsenblatt vielfach schon laufend berichtet. Es wird aber wohl von vielen begreift werden, hier einmal in handlicher Form eine beweise, umfassende Zusammenstellung zu erhalten. Denn es ist, wie gesagt, für den Buchhandel nicht unwichtig, über alle diese Dinge unterrichtet zu sein.

Dabei taucht nun natürlich die Frage auf, was der Kampf gegen den Schund im Grunde für den Buchhandel bedeutet. Es wäre falsch, die Antwort darauf nur von der Seite der manchmal vielleicht ärgerlichen Erfahrungen bei einzelnen Maßnahmen irgendeiner Seite gegen den Schund finden zu wollen. Zweiselsohne sind in der Schundbekämpfungsbewegung hier und da Ausschreitungen vorgekommen, über die sich der Buchhandel mit Recht beklagen konnte. Darüber darf aber das höhere Ziel nicht vergessen werden. Sehr beachtlich betont der erste Aufsatz, daß die eigentliche Arbeit des Volks- und Jugend-erziehers im Kampf gegen den Schund dahin abzielle, daß der Leser den Schund von sich aus ablehne, weil er innerlich über ihn hinausgewachsen sei, und fährt zum Schlusse die Gedanken dahin zusammen: »Eine wirkliche Überwindung des Schundes kann nur aus Volk und Jugend selber kommen. Wir haben in jahrhundertelanger mühsamer Kleinarbeit an Millionen Märchenabende, Sonntagsunterhaltungen usw.; zweiselsohne wird er

Einzelmenschen unser Volk und unsere Jugend äußerlich fließend und leicht lesen gelehrt. Es wird weiterer Jahrzehnte ernster und unermüdlicher Kulturarbeit in Schule und Haus bedürfen, um sie dahin weiterzuführen, daß sie an ihre geistige Nahrung von sich aus höhere Ansprüche stellen, daß sie wählerischer werden, weil sie Geistiges unterscheiden, abschätzen und damit schätzen gelernt haben. Dazu bedarf es noch vieler tiefschützender Bildungsarbeit, und oft genug mag sich dabei der von Natur gegebene Aderboden der Seele und des Geistes als zu dünn und hart erweisen. Aber auch aus magerem Boden weiß der kluge und fleißige Landwirt seine Frucht zu holen. Und gerade heute darf eine Erscheinung dem Bildungsarbeiter Trost und Zuversicht einflößen. Das ist der in unserer heranreifenden Jugend selbst sich offenbarende starke ethische und geistige Bildungshunger und eigene Bildungstrieb. Die gesunde, aufwärts und vorwärts drängende geistige Kraft, die in unserer neuen „Jugendbewegung“, in den „Jugendringen“ selbsttätig sich offenbart und die gerade im Kampf gegen jede Art von Schnitz und Schund und Lüge sich am deutlichsten auswirkt, gewährt uns die Zuversicht, daß eine allmäßliche Höherhebung der Gesamtbildungsebene unseres Volkes auch in Zukunft erfolgen wird. Der geistige Kampf gegen Schund und Schnitz aller Art ist keine Arbeit, die mit Zauberwirkung von heute auf morgen goldene Früchte trägt; aber unermüdlichem Mühen vieler wünscht in der Ferne der bescheidene Eichenkranz eines gesicherten Erfolges.«

Hier zeigt sich, daß im Kampf gegen den Schund gar nicht die Offensive gegen dieses und jenes Schundheft, gegen diesen und jenen Schundverlag oder Schundvertreiber das Primäre ist; es geht um höhere Dinge. Es handelt sich um die Hebung des allgemeinen Bildungsniveaus der Masse, und dabei muß der Buchhandel hellhörig werden. Denn Bildungsförderung braucht als erstes Hilfsmittel das Buch. Der Leser aber, dem der Schund verehrt worden ist, der wird eben dem guten Buch gewonnen. Die Früchte des Kampfes gegen den Schund muß der Buchhandel ernten. Deshalb gehört er an die Seite der Führer im Kampf gegen den Schund. Deshalb muß er sich für diese Dinge von vornherein interessieren, nicht nur um Schaden von sich abzuwenden, nein, vor allem um rechtzeitig schon das Wasser auf seine Mühlen zu leiten. Man spricht oft von der Propaganda für das Buch, von der Notwendigkeit, ihm neue Absatzmöglichkeiten zu erschließen. Hier, wo im Kampf gegen den Schund dem guten Buch neue Leser gewonnen werden sollen, ergeben sich von selbst die besten Anknüpfungsmöglichkeiten.

Vor allem der zweite Aufsatz gewährt nun einen ausgezeichneten Einblick in die Methode der eigentlichen Kampfarbeit, wie sie in erster Linie von der Lehrerschaft geleistet wird. Hier wird der Buchhandel daher auch am meisten finden, was für seine eigenen Propagandamaßnahmen verwertbar ist. Es ist doch z. B. sicherlich überaus interessant, zu hören, daß im Jahre 1909 allein in Hamburg ein Flugblatt der Lehrerschaft in 140 000 Stück, im übrigen Deutschland noch in 150 000 Stück verbreitet worden ist. Jugendschriftenverzeichnisse wurden Weihnachten 1913 u. a. in Berlin in 100 000 Stück, in Hamburg in 120 000 Stück, im übrigen Deutschland und darüber hinaus in 180 000 Stücken verteilt. Das sind nur einige Angaben. Welche Möglichkeiten boten sich für den Buchhändler, der sich an dieser Propaganda zu beteiligen verstand! Zum Teil ist das in der Tat geschehen, und der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Dazu kommt eine umfangreiche Werbearbeit in der Presse, durch Vorträge, Ausstellungen usw. Das Aufstellen besonderer Bücherbuden im Rahmen dieser Veranstaltungen ist oft vom Buchhandel als unangenehme Konkurrenz empfunden worden. Hier ist aber nicht Verärgerung und feindliche Ablehnung am Platze; besser ist zu versuchen, die Bewegung gesäckt aufzufangen und sie so zu leiten, daß gar keine Gelegenheit zur Konkurrenz mehr entsteht. Vermutlich wird das Bestreben, den Buchvertrieb selber in die Hand zu nehmen, nur so lange bestehen, als der Buchhandel nicht dafür einspringt. Wer sich wirklich klüger dünnt, wird bald an Kosten und Verlusten, Arger und Mühe spüren, daß er gut tut, dies Geschäft dem zu lassen, der es versteht. Denn nicht das Bücherverkaufen ist die Aufgabe der Kämpfer gegen den Schund, soweit sie als Lehrer wirken. Vielmehr betont auch der zweite Aufsatz: »Aller Kampf gegen den Schund ist zwecklos, wenn es der Schule nicht gelingt, die Jugend zu einem inneren Verhältnis zum Buch zu führen.« Das ist in der Tat die richtige Erkenntnis, und hier hat die Schule ihre eigenste Aufgabe zu suchen. Das gute Buch dem laufwilligen Leser dann zu verschaffen oder bereitzuhalten, das ist Sache des Buchhandels und muß ihm erhalten bleiben. Verständigung über eifrigstes Zusammenwirken in solcher Arbeitsteilung sollte nicht unmöglich sein und wird, wo sie erreicht wird, allen zum Vorteil dienen. Mit Interesse wird der Buchhandel vernehmen, was da seitens der Schule an Maßnahmen ins Auge gefaßt wird: Neuordnung des Klassenlesestoffes, Schülerbibliotheken, Büchersparkassen, Schulgeschenke, Schülerlesezettel, Kinderlesezimmer, Märchenabende, Sonntagsunterhaltungen usw.; zweiselsohne wird er

solche Einrichtungen oft fördern und unterstützen können, kann ihm das doch nur selbst nützen. Jedes Kind, das so schon auf der Schule dem Buch gewonnen wird, ist eine Hoffnung als dauernder Bücheraufkäufer, und Verbindungen, die sich da in der Schulzeit zwischen Schüler und Buchhandlern knüpfen, können fürs Leben fruchtbar bleiben. Endlich sei auch noch, auf die Frage der Lehrerbildung selbst hingewiesen, für die mutatis mutandis vielfach das Gleiche gilt. Jedenfalls enthält die Flugschrift manche wertvolle Anregung für Propaganda am möglichsten auch für den Buchhandel, so daß ihre Lektüre wohl allen empfohlen werden kann.

### Kleine Mitteilungen.

**Leipziger Frühjahrsmesse vom 4.—10. März 1923.** — Das Messeamt für die Mustermessen in Leipzig hat längst an alle früheren Besucher der Leipziger Messen seine Einladungen zur diesjährigen Frühjahrsmesse in einem hübschen Reklameheft versandt, worin jeder Messebesucher vieles Wissenswerte, besonders auch die besten Züge und die eingelegten Sonderzüge zur Leipziger Messe finden wird. Daß die Musikstadt Leipzig für die Erholung nach Schluss der Geschäfte ausgiebig gesorgt hat, ist aus dem in Nr. 44 veröffentlichten künstlerischen Festprogramm der Leipziger Frühjahrsmesse zu ersehen. In den speziell dem Buchhandel dienenden Messehäusern »Bugra-Mehhaus«, »Großer Reiter«, »Stenzlers Hof« und »Wallmann-Ausstellung« werden alle Besucher aus dem Buchhandel wieder die ihnen schon von früheren Messen her bekannten Verlagsfirmen mit ihren Neuerscheinungen und Neuauflagen vertreten finden. Es erübrigt sich, hier noch einmal ausführlich darzulegen, daß sich bei den heutigen Zeitläufen und bei der unaufhaltlichen Geldentwertung der reichliche Voreinkauf für das Lager immer als sehr lohnend und gewinnbringend herausgestellt hat. Deshalb dürfte es wohl kein Buchhändler, der sein Geschäft auf der Höhe halten möchte, versäumen, auch die diesjährige Frühjahrsmesse zur Auffüllung seines Lagers und zur rechtzeitigen vorteilhaften Eindeckung mit den gangbarsten Artikeln, die ja doch in kurzer Zeit wieder höhere Preise haben werden, zu benutzen. Der maßgebende produzierende Verlag ist fast vollständig auf der Leipziger Messe vertreten, worüber das offizielle Messeadressbuch Auskunft gibt. Früher hat das Börsenblatt aus diesem Messeadressbuch das sehr umfangreiche Verzeichnis aller für den Buchhandel in Betracht kommenden Firmen veröffentlicht. Das verbietet sich jetzt bei den ungeheuren Herstellungskosten (Papier und Tinten) ganz von selbst, aber es sollen wenigstens die Firmen nachstehend genannt werden, die sich dem Buchhandel im Börsenblatt durch Anzeigen in Erinnerung gebracht haben.

Es sind dies, soweit bis 22. Februar 1923 Anzeigen eingegangen sind, folgende Firmen:

#### Akkürzungen:

B = Bugra-Mehhaus, Petersstr. 38.  
GrR = Großer Reiter, Petersstr. 44.

St = Stenzlers Hof, Petersstr. 39/41.

Wal = Wallmann-Ausstellung, Seeburgstr. 100.

Bei der Standangabe:

E = Erdgeschloß.

Z = Zimmer.

Alster Verlag, Hamburg. (49\*) B I, 51.

Arnold, Ernst, Dresden. (47) B I, 13/15.

Avalun-Verlag, Helleran b. Dresden. (40) B III, Roje 62/63.

Berliner Buchversand, Berlin-Grunewald. (49) St E 22 a.

Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig. (49) B I, 3. 27.

Bing Spiele & Verlag, G. m. b. H., Nürnberg. (46) Concentra-Haus III.

Bischoff, D. u. R., München. (46, 49) St V, Roje 9.

Bley & Schäublin, Leipzig. (46, 49) B I, 49/50.

Bloch, Eduard, Berlin. (46, 49) B IV, 253/54.

Bong, Rich., Kunstverlag, Berlin/Leipzig. (40, 46) B II, Roje 46 u. 51.

Braun & Schneider, München. (46, 49) B III, Roje 62/64.

Cassirer, Paul, Verlag, Berlin. (40, 46, 49) B II, 3. 37.

Danner & Cie., Dr. F. P., Freising u. München. (49) B I, 52.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Groß-Borstel. (46) B I, 21.

Deutsche Meister-Verlag, München. (40, 46) B III, Roje 62/64 (innerhalb Buch und Bild).

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. (46) B II, 42.

Deutsche Wanderbuchhandlung, Leipzig. (46) B I, 21.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin/Leipzig. (40, 46) B II, Roje 46 u. 51.

Drei Maßen Verlag A.-G., München. (46, 49) B I, 13/14.

\*) Die hinter die Firma (in Klammer) gesetzte Zahl weist auf das Börsenblatt hin, in dem sich die betreffende Anzeige befindet.

- Dürr & Weber m. b. H., Leipzig. (46) B I, 52 a/c.  
Enoch, Gebrüder, Hamburg. (46) B IV, 263.  
Enoch, Oscar, Hamburg. (46) St E 13.  
Euphorion Verlag Berlin G. m. b. H., Charlottenburg. (49, 51) B III, 3 65.  
Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. (49) Wal.  
Frankfurter Verlags-Anstalt, A.-G., Frankfurt a. M. (46) B II, 3 40.  
Fundgrube, Die. Buchvertrieb G. m. b. H., Leipzig. (46, 49) St 31.  
Gesellschaft für zeichnende Künste, München. (46) B II, Roje 36.  
Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H., Berlin. (35) St IV, 3 406.  
Greiner & Pfeiffer, Stuttgart. (46, 49) B III, 3 62/64.  
Grunow, Dr. Wilh., Leipzig. (46) B II, 133/34.  
Grunder, Walter de, & Co., Berlin. (40, 49) B II, Roje 41.  
Hahn's Verlag, Alfred, Dietrich & Sell, Leipzig. (46, 49) B II, Roje 51.  
Hauffstaengl, Franz, München. (49) St V. Stod.  
Hartung, Wilhelm, Leipzig. (40, 46, 49) B IV, 244 A/E.  
Haessel, H., Verlag, Leipzig. (46, 49) B II, 3 40.  
Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg. (30) B II, 3 48.  
Herder & Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. B. (49) B III, 186/187.  
Hirth's Verlag, G. A.-G., München. (49) St V, Raum 5.  
Hirzel, S., Leipzig. (40, 46, 49) B II, 96/97.  
Holbein-Verlag Kommanditgesellschaft, Münden. (40) B I, 10/12.  
Hübel & Dend, Leipzig. (46) B I, Roje 1.  
Janke, Otto, Berlin. (46) B II, 44 a.  
Jugend-Verlag, Charlottenburg. (46, 49) B III, 218/19, St I, 1/2.  
Junder Verlag, Axel, Berlin. (46, 49) B III, 238/39.  
Liepenheuer, Gustav, Verlag A.-G., Potsdam. (49) B I, Roje 36.  
Kunstverlag Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O. (46) St II, 3 208/10.  
Löwit, R., Verlag, Wien. (49) Salstr. 3 (G. E. Schulze).  
Der Maler Verlag Herzfeld & Gumperz, Berlin-Halensee. (46, 49) B I, 82/83.  
Mäschler, Martin, Berlin. (49) St E 6/7.  
Mittler, E. S., & Sohn, Berlin. (40, 46, 49) B III, 209.  
Müller, Georg, Verlag A.-G., München. (40, 46, 49) B I, 21.  
Müller & Co., Verlag, Potsdam. (49) B II, Roje 36.  
Musarion Verlag A.-G., München. (40, 49) B I, Roje 18 r., III, Roje 241/43, I/II.  
Neufeld & Henius, Berlin. (49) St I, 105/06, B I, 45/48.  
Orchis-Verlag, Münden. (46) B I, Roje 36.  
Perthes, Friedrich Andreas, A.-G., Stuttgart/Gotha. (40, 46, 49) B II, 84/86.  
Perthes, Justus, Gotha. (46) B III, 68 A.  
Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden. (46) B II, 148/150.  
Photographische Gesellschaft, Berlin-Charlottenburg. (46) B I, Roje 12.  
Radelli, Hugo, Leipzig. (49) St Erdgeschloß.  
Recht Verlag, O. E., G. m. b. H., München. (46) B II, Lichtenhof.  
Reichsdruckerei, Abtlg. Verlag, Berlin. (40, 46, 49) B I, Roje 14.  
Reiß, Erich, Berlin. (46, 49) B I, 56/57.  
Richter, Emil, Dresden. (46) St IV, 413/23.  
Rießel, Gustav A., Leipzig. (46, 49) Kreuzstr. 12 III/IV.  
Nikola Verlag, A.-G., Wien. (40, 49) B I, Roje 18 r., III, Roje 241/243 I/II.  
Nösl & Cie., Verlag, München. (46, 49) B I, 83.  
Schmidt Verlag, Hugo, München. (40) B II, Roje 44.  
Schmidt, Julius, München. (49) St V, 23.  
Schreiber, J. F., Ehlingen/München. (46) GrR II, 2.  
Seemann, E. A., Leipzig. (40, 46) St E Saal, Roje 24/26.  
Seifert, Walter, Heilbronn. (46, 49) St E 18/20.  
Stoll, Christian, Plauen. (47) B III, 200/201.  
Strecker & Schröder, Stuttgart. (49) B III, 217 A.  
Tal, E. P., & Co., Wien. (46) B III, 62/64.  
Thienemanns Verlag, A., Stuttgart. (46) B I, 21.  
Verlag Deutsche Buchverstätten, Dresden. (40, 46, 49) St I, 157/157 a, B IV, 265/267.  
Verlag Carl Höym Nachf., Hamburg. (46) B 249 u. 250.  
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft, München, Kempfen, Regensburg. (46, 49) B III, Roje 62/66 a.  
Verlag Parcus & Co., München. (47) St V, Raum VI.  
Viva, Vereinigung Internat. Verlags-Anstalten, G. m. b. H., Berlin. (46, 49) B 249 u. 250.  
Weber Verlag, Otto, Heilbronn. (49) St E 14/16.  
Welt-Verlag, Berlin. (49) B I, 75.  
Wertheim Verlag G. m. b. H., Berlin. (40, 46, 49) B/Wal.  
Wieland-Verlag G. m. b. H., München. (46) B I, Roje 36.  
Wohlgemuth & Lissner, Kunstverlagsgefs. m. b. H., Berlin. (49) St II,

Von den übrigen für den Buchhandel wichtigen Veranstaltungen auf der Leipziger Frühjahrsmesse wird im Börsenblatt immer in den »kleinen Mitteilungen« Kenntnis gegeben, so daß jeder Messebesucher über alles unterrichtet wird, was ihm zu wissen nötig ist. Belastet auch heutzutage eine Reise nach Leipzig das Spesenfondo bedeutend mehr als früher, so ist doch zu hoffen, daß auch diesmal die Leipziger Frühjahrsmesse ihre alte Anziehungskraft auf den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel ausüben wird und daß die Buchhändler in hellen Scharen nach ihrer Hauptstadt eilen, um ihre notwendigen Einkäufe zu erledigen.

**Vermögenssteuer und Zwangsanleihe.** — Der Steuerausschuß des Reichstags nahm die Vorschläge des Unterausschusses über die Bewertungsvorschriften für Vermögenssteuer und Zwangsanleihe an. Danach werden sämtliche Grenzzahlen in dem Vermögenssteuergesetz gegenüber der Regierungsvorlage verdoppelt, so daß die steuerfreie Grenze von 200 000 auf 400 000 Mark erhöht wird. Der Tarif für die Vermögenssteuer für die natürlichen Personen bewegt sich von eins vom Tausend für die erste angehangene oder volle eine Million Mark bis zehn vom Tausend bei Vermögen über hundert Millionen Mark. Der Bezeichnungspreis für die im Juli 1922 gezeichnete Zwangsanleihe beträgt 94 Prozent und steigt bis 100 Prozent des Nennwertes. Für die vom 1. Oktober 1922 bis 31. März 1923 gezeichnete Zwangsanleihe, soweit sie nicht bis zum 31. März 1923 gezahlt ist, erhöht sich der Bezeichnungsplan für jeden angehangenen auf den März 1923 folgenden Monat um 10 Prozent des Nennwertes. Zwangsanleihebeträge, die bis zum 31. August 1922 unter Barzahlung des Bezeichnungspreises gezeichnet worden sind, werden auf den endgültig zu zeichnenden Zwangsanleihebetrag zum doppelten Nennwert angerechnet. Der Tarif für die natürlichen Personen bewegt sich von 1 Prozent von den ersten 400 000 Mark des Vermögens bis 10 Prozent von den 4 Millionen überschreitenden Vermögen. — Ferner sah der Ausschuß Beschlüsse über die Bemessung der Zuschläge zur Vermögenssteuer und zur Erbschaftsteuer.

**Verpflichtung des Steuerpflichtigen zur Abgabe von Werturteilen.** — Dem Steuerpflichtigen können im allgemeinen nur Angaben über tatsächliche Verhältnisse, nicht Werturteile zugemutet werden, außer wo Wertangaben ausdrücklich vorgeschrieben sind. Davon geht auch die Reichsabgabenordnung in § 171 aus, wenn sie vorschreibt, daß, wenn sich die Steuererklärungen auf Wertangaben zu erstrecken haben, und sich der Wert nicht aus dem Nennbetrage, dem Kurswerte oder aus Zahlungen ergibt, der Steuerpflichtige, soweit er nicht den Wert anzählen hat, die Tatsachen anzugeben hat, die er zur Ermittlung des Wertes beizubringen vermag. Bei der Grunderwerbsteuer z. B. ist die Ermittlung des gemeinen Wertes Sache der Grunderwerbsteuerstelle, und die Steuerbehörde hat nur das Recht, wenn sie zur Ermittlung des gemeinen Wertes die Kenntnis von Tatsachen braucht, die der Steuerpflichtige kennen muß, die Angaben dieser Tatsachen von ihm zu fordern. (Urteil des Reichsfinanzhofs vom 1. Dezember 1922, II A 228/22.)

»Printed in Germany« — Buchausfuhr nach Amerika. (Vgl. Bbl. 1922, Nr. 275; 1923, Nr. 1). — In Nr. 1 des Börsenblattes von diesem Jahre haben wir die Nachricht einer Leipziger Antiquariatsbuchhandlung unter Vorbehalt mitgeteilt, daß der Ausdruck auf dem Titelblatt nach Amerika gelieferter Bücher »Printed in Germany« nicht mehr erforderlich sei. Wie uns jetzt berichtet wird, trifft das nicht zu. Nur bei Werken, die aus Deutschland direkt an amerikanische Bibliotheken geliefert werden, kann der Ausdruck entfallen, alle anderen Bücher müssen den Ausdruck tragen: »Printed in Germany«, oder besser, wie Herr Gustav Ruprecht in Nr. 42 des Börsenblattes vorgeschlagen hat: »Made in Germany«.

2 200 000 Kronen für ein Manuskriptfragment! (Vgl. auch Bbl. Nr. 8.) — Die Wiener »Gesellschaft der Musikfreunde« erwarb für den genannten Preis ein Stück des Schubertschen Liedes »Der Tod und das Mädchen«, und zwar wurde diese Summe auf dem Wege der Versteigerung erreicht. Es handelt sich um zwei Notenzeilen, welche die ersten Takte des Vorspiels enthalten. Mit diesem Teilstück ist die Gesellschaft der Musikfreunde nunmehr im Besitz von sechs Fragmenten des Liedes. Dieses wurde bekanntlich seinerzeit von dem Stiefbruder Schuberts, von Hermann Schubert, stückweise an »Liebhaber« verschenkt.

**Endgültige Liquidation der deutschen Güter in Italien.** — Da das zwischen Italien und Deutschland geschlossene Abkommen über den Rückkauf der deutschen Güter von der Wiedergutmachungskommission nicht ratifiziert und dadurch hinfällig wurde, hat nunmehr der

italienische Handels- und Industrieminister ihre endgültige Liquidation angeordnet. Nur in wenigen Fällen werden die Güter den Erben der ehemaligen deutschen Besitzer, wenn sie Italiener geworden sind, zurückgestattet.

**Postcheckverkehr.** — Im Postcheckverkehr treten mit Wirkung vom 1. März folgende Änderungen ein:

1. Der Beitrag der Stammeinlage wird auf 1000 Mark erhöht.
2. Die Einzahlungen mit Zahltarife, die Überweisungen und die Auszahlungen durch Postcheck müssen auf volle Mark lauten. Im März werden noch Pfennigbeträge zugelassen, wenn sie zur Abrundung des Postcheckguthabens auf volle Mark dienen.
3. Der Einlieferer hat die Zahltarifgebühr bar zu entrichten.
4. Sammelaufträge werden nur noch zugelassen, wenn die Zahl der Empfänger mindestens 10 beträgt.
5. Die Reisebeträge werden für einen Postcheck auf 1 000 000 Mark, für telegraphische Zahltarife, Überweisungen und Zahlungsanweisungen auf 200 000 Mark erhöht.

**Mehr Barfreimachung.** (Vgl. Bbl. Nr. 45.) — Da das Versfahren der Barfreimachung durch Stempelmaschinen noch nicht die wünschenswerte Ausdehnung erfahren hat, macht die Postverwaltung darauf aufmerksam, daß eine regere Beteiligung von Behörden und Firmen mit lebhaftem Briefverkehr dringend erwünscht ist. Die Vorteile für den Absender bestehen in einer Einsparung an Arbeitskräften und Bereitstellung der Mittel für die Freimachung erst bei Einlieferung der Sendungen.

**Englisch als Haupt-Fremdsprache.** — Der amtliche preußische Pressedienst teilt mit: »Das preußische Kultusministerium hat die Provinzialschultollegien ermächtigt, die Einführung des Englischen als erster lebender Fremdsprache da, wo sie gewünscht wird, noch zu Sternen zu genehmigen. Die neuen Formen der deutschen Oberschule und Aufbauschule stehen ebenso wie die Mittelschule bereits die Möglichkeit vor, Englisch als erste Fremdsprache zu wählen. In solchen Fällen tritt das Französische merklich zurück. An den Realanstalten bleibt die Möglichkeit bestehen, die Schüler auch in der französischen Sprache zu einer genügenden Beherrschung heranzubilden und die französische Kultur als Gegenbild der durch das Deutsche und Englische (unter Berücksichtigung auch seiner amerikanischen Ausprägung) vermittelten germanischen Kultur deutlich zu machen. Am Gymnasium, an dem bei dieser Regelung das Französische wahlfrei lediglich in der Oberstufe betrieben wird, muß es sich mit überwiegend praktischen Zielen begnügen; hier ist jedoch das Lateinische der Ausgangspunkt für die Beachtung der romanischen Kultur.«

**Das Schicksal des Schillerpreises.** — Das preußische Staatsministerium hat, wie amtlich gemeldet wird, beschlossen, die Verteilung des Schillerpreises anzusehen. Gleichzeitig hat es dem Antrag des preußischen Kultusministeriums auf Verdoppelung des Preises für den nächsten Termin zugestimmt. Die für die diesjährige Verteilung des Schillerpreises gebildete Kommission hat sich in ihren Vorschlägen nicht einigen können. Während der engere Ausschuß die Tragödie »Seeschlacht« von Reinhard Goering krönen wollte, ist von mehreren Mitgliedern des Gesamtausschusses der Dramatiker Burte für das Schauspiel »Statte« in Vorschlag gebracht worden. Vier von den sieben Mitgliedern der Kommission sprachen sich auch für eine Teilung des Preises zwischen Fritz v. Unruh und Goering aus.

**Spende.** — Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Frankfurt a. M. hat von ihrem Ehrendoktor Dr. Eduard Marck in London zwei Zuwendungen von je 100 Pfund Sterling erhalten. Die erste Sendung war für wissenschaftliche Zwecke bestimmt; die zweite soll nach dem Willen des Spenders ein Zeichen der Entrüstung sein über den Einbruch der Franzosen in das Ruhrgebiet und dazu dienen, Gelehrten und Studenten, deren Not durch diesen Gewaltakt noch gesteigert ist, Hilfe zu bringen.

**Die Chigi-Bibliothek im Vatikan.** — Die Bibliothek des Vatikans hat einen großartigen Zuwachs erhalten, da durch einen Besuch des italienischen Kabinetts die berühmte Chigi-Bibliothek mit ihr vereinigt wird. Diese Büchersammlung befand sich bis jetzt in dem von Papst Alexander VII. erbauten Palazzo Chigi und wurde von dieser bekannten Patriziersfamilie gesammelt. Zu den kostbarsten Manuskripten gehören Sonette von Tasso, 20 Bände mit Dokumenten über den Westfälischen Frieden, ein Missale von 1450 und die Chroniken des hl. Benedikt und hl. Andreas. Diese Schenkung, die der großen

vatikanischen Bibliothek eine außerordentlich bedeutsame Bereicherung zuführt, wird dadurch noch bedeutsamer, daß sie die erste Schenkung des italienischen Staates an den Vatikan ist. Es sollen auch bei der vatikanischen Bibliothek jetzt verschiedene Abteilungen für fremde Literaturen eingerichtet werden. Die erste neugegründete Abteilung ist eine irische, die von dem Grafen Mac Swiney gestiftet wird.

**Bücherverbot im besetzten Gebiet.** — Die Rheinlandkommission hat mit Schreiben vom 13. Februar 1923 — Nr. 8869/HCITR — dem Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete mitgeteilt, daß sie auf Grund des Artikels 13 der Verordnung 3 in der Fassung der Verordnung 97 die Broschüre: »Der Prozeß vor dem Kriegsgericht in Mainz gegen die rheinisch-westfälischen Geschäftsveterter Thyssen — Rexten — Wüstenhasel — Tengelmann — Olse — Spindler«, von Dr. Friedrich Grimm, im besetzten Gebiet verboten habe, da die Schrift geeignet sei, die Würde und die Sicherheit der Besatzungstruppen zu beeinträchtigen.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Verbürgte Bücherbesprechungen.

##### Eine beachtenswerte Neueinrichtung der Kniffhäuser-Korrespondenz.

Der Gedanke, den Herr Professor Oppermann im Bbl. Nr. 295 (20. Dezember 1922) zur näheren Ausführung bringt, hat mich wiederholt schon früher beschäftigt, wie dies in verschiedenen meiner Börsenblattartikel nachzulesen ist.

Mit der von mir geleiteten, im 19. Jahrgange erscheinenden Kniffhäuser-Korrespondenz, die an rund ein tausend fünf hundert Redaktionen versandt wird, hatte ich bereits im September v. J. einen praktischen Versuch in dieser Richtung unternommen. Es handelte sich damals um das Einzelbuch eines Verlages, das den Redaktionen nur auf diesem Wege zur Besprechung und zum Abdruck angeboten wurde. Der Erfolg war ein überaus günstiger.

Trotzdem verfolgte ich den Gedanken nicht weiter, weil ein anderes hierauf bezügliches Projekt der Ausführung entgegengestellt (das nun aber zunächst in der katastrophalen Papiernot erstickt ist) und eine Zersplitterung vermieden werden mußte. Inzwischen haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse im Buchgewerbe weiter zugespitzt. Dies veranlaßt mich, meine bisherige Stellungnahme aufzugeben und die Auffassung des Herrn Professor Oppermann mit zu vertreten, die in weitverbreiteten Zeitungskorrespondenzen eine wertvolle Brücke Verlag — Presse — Publikum erblickt, die heute einzige mögliche.

Bestärkt wurde ich in dieser Auffassung durch den Sprechsaalartikel des Wolf Albrecht Adam Verlages in Hannover (Bbl. 1923, Nr. 1), der in beweglicher Lage von Artikeln über »hohe Bücherpreise spricht, die in zahlreichen Zeitungen — offenbar ausgehend von einem Korrespondenzbüro — erschienen sind, und von der Unkenntnis, die das Publikum in einem den Buchhandel geradezu niederdrückenden Maße von der Steuerungszahl hat. Hier Aufklärung zu schaffen, will ich gern mit der Kniffhäuser-Korrespondenz mithelfen und mich darüber mit der Pressestelle des Börsenvereins ins Einvernehmen setzen.\*)

Die Kniffhäuser-Korrespondenz geht in erster Linie den großen und kleinen Provinzblättern zu, sie geht also gerade in das Gebiet, wo Aufklärung am dringendsten notwendig ist. Ich vertrete auch hier meinen zuletzt im Bbl. Nr. 233 (5. Okt. 1922) dargelegten Standpunkt, daß der Verleger die sogenannte kleine Presse nicht unterschätzen darf, denn sie wird von ihren Beziehern meist genauer, Wort für Wort gelesen, als die große Presse. Und ihr Bezieherkreis umfaßt durchaus nicht nur den sogenannten »kleinen« Mann, der nichts von Literatur versteht (und doch hinzuzogen werden muß!), sondern in diesem Zeitalter der Verordnungen und der Vereinerung der großen Zeitungen durchaus kaufkräftige und interessierte Kreise. Die »große Presse gibt die literarische Folie, die Kritik, die kleine Presse aber trägt das Wissen um Bücher in die große Masse des Publikums. Es ist dies eine Zeitscheinung, mit der der Buchhandel unbedingt rechnen muß; es darf dazu auch nicht vergessen werden, daß ein nicht unerheblicher Teil der Intellektuellen in Wirren und Notzeit aus der Stadt zum Lande abgewandert und dort heimisch geworden ist.

Neben den ausslärenden Notizen aus dem Buchhandel soll die Kniffhäuser-Korrespondenz aber auch in ähnlicher Weise dem Ver-

\*) Die Pressestelle des Börsenvereins begrüßt dieses Angebot und hat die Zusammenarbeit bereits aufgenommen. Ned.

sprechungswesen dienstbar gemacht werden wie die Oppermannsche Pressekorrespondenz. Sie wird von jetzt an, vorausgesetzt, daß das genügende Interesse des Buchhandels vorhanden ist, nach Bedarf Listen aus dem Büchermarkt veröffentlichen und dadurch rund 1500 Redaktionen über Neuerscheinungen aus allen Gebieten der Literatur unterrichten und sie zur Besprechung einzelner Werke anregen, dem Verleger also

1. die nicht unerheblichen Kosten des Anbietens der Besprechungsstücke ersparen und
2. statt des »blindens« Versandes von Besprechungsstücken bis zum gewissen Grade eine eigene oder den Abdruck der Verlegerbesprechung verbürgen.

Außer den Redaktionen soll diese Bücherliste noch allen maßgebenden (etwa 300) Kritikern zugehen.

Die kostenlose Aufnahme in das Bücherverzeichnis zur Besprechung (einschließlich der bibliographischen Angaben und Grundzahl) erfolgt, wenn der Redaktion der Kniffhäuser-Korrespondenz, Berlin W 50, Geisbergstr. 2, ein Exemplar kostenlos zugeht. Aufgenommen werden bis auf weiteres alle im Handel erhältlichen Druckschriften mit der Mindestgrundzahl 2. Büchern von der Grundzahl 5 an kann eine knappe, prägnante Inhaltsangabe (Telegrammstil) im Höchstumfang von 5 Schreibmaschinenzeilen beigelegt werden, deren kostenloser Abdruck der Redaktion der Korrespondenz vorbehalten bleibt.

Bei Büchern, aus denen die Redaktionen der Zeitungen kostenlos gegen Quellenangabe abdrucken können, ist der Vermerk hinzuzufügen: »Auszugsweiser Abdruck bis zu ... Seiten gegen genaue Quellenangabe gestattet.«

Die Anforderung von Besprechungsstücken erfolgt durch die Redaktionen auf einem Bestellzettel, in dem sich diese verpflichten, entweder baldmöglichst eine eigene Besprechung oder den Abdruck des mitzuliefernden Waschzettels vorzunehmen und dem Verlag Beleg darüber zugehen zu lassen oder aber das Besprechungsstück portofrei zurückzusenden. Diese Sammelbestellzettel gehen der Redaktion der Kniffhäuser-Korrespondenz zu, die den einzelnen Verlegern kostenlos Mitteilung über die angeforderten Besprechungs-Exemplare macht. Selbstverständlich folgt daraus noch keine Verpflichtung des Verlages, die Anforderung jeder Redaktion zu erfüllen.

Es handelt sich hier um einen Versuch, ob er sich bewährt, kann natürlich nur die Praxis zeigen.

Berlin W 50, Geisbergstr. 2.

Schriftleitung der Kniffhäuser-Korrespondenz  
Otto Niederle.

### Berbrechliches.

Es gibt Dinge, die unsere Hausfrauen nur ganz, ganz selten aus dem Schrank holen: die schönen blauen Lassen mit den goldenen Männern dürfen nur an Geburtstagen und Kindtaufen benutzt werden. Unserer Hausfrauen Scherblück ahnt immer schon die Scherben.

Da fallen mir jedesmal die Jugendmagazinregale vieler Buchläden ein. Das ganze Jahr über stehen da die schönen bunten Kinderbücher in Reih und Glied und schlafen den Dornröschenschlaf bis — vierzehn Tage vor Weihnachten. Dann wachen sie auf und wandern ins Weihnachtsfenster, schön ausgeschlossen und abgestaubt. Bis Neujahr dürfen sie da im Fenster bleiben und die schöne Welt begutten. Aber warum dürfen denn die armen Kinderbücher nur einmal im Jahr in die Auslage? Es gibt doch jeden Tag genug Gelegenheit, ein Kinderbuch zu schenken. Eine Ecke oder eine Wand im Schaufenster sollte das ganze Jahr über für Jugendmagazine reserviert sein. Vielleicht machen Sie einmal den Anfang damit! Es lohnt sich bestimmt!

Stuttgart, den 16. Februar 1923.

E. L.

### Formulare für die Zeitschriften-Überweisung durch die Post.

(Vgl. Bbl. Nr. 26 u. 33.)

Auf die im Bbl. ergangene Anfrage sei mitgeteilt, daß noch folgende Firmen vorschriftsmäßige Formulare genannter Art liefern:

Montanus-Druckerei in Berlin W 35, Kurfürstendamm,  
Lohmann, E., Buchdruckerei in Hannover, Alte Geller  
Heerstr. 61 A. C. Mietzinsky.

### Adressengesuch.

Wer kann den Wohnsitz der Firma Buch und Kunst, früher Eissen, Huyssenallee 4—6, nachweisen?

Weimar. Erich Lichtenstein G. m. b. H. Verlag.

Der grosse phantastische Roman ist da!

(Z)

## Ewald Gerhard Seeliger

dessen Millionendieb Peter Voss und „Paradies der Verbrecher“ usw. schon Stationen auf dem Weg dazu waren, hat ihn geschrieben und nennt ihn

# Die Entjungferung der Welt

In diesem Buch, das — technisch kühner und faszinierender als der „Tunnel“ und abenteuerlicher als Jules Verne — den grossen Bogen des literarischen Romans trotz buntesten Geschehens mit liebster Gedanklichkeit spannt, erobert Seeliger den Hohlraum des Erdinnern, den Bauch der Mutter Gää. Sein Held hat den Atomzertrümmerer erfunden, durch den er einen Schacht in die 23 km starke Erdkruste bohrt, der ihn zum Erdkern führt, wo er Himmel und Hölle des Menschen findet.

## Der Sensations - Prozess

**den die Münchner Staatsanwaltschaft dem bekannten Autor wegen „Vergehens gehen das Gesetz zum Schutze der Republik“ in seinem „Handbuch des Schwindels“ macht, rückt den Verfasser und sein neuestes Buch doppelt in den Brennpunkt des Interesses.**

### Bestellen Sie rasch!

\*

### Die Geschäfte gehen

so schlecht, dass Sie sofort nach der Hilfe greifen müssen, die dieses Buch Ihnen bietet.

\*

Bis zur Ostermesse bestellt, liefern wir  
Partien 13/12 . . . . . mit 33½%  
Über 50 Exemplare . . . . . 45%  
Über 100 Exemplare . . . . . 50%

**Einzel: Halbleinenband G.-Z. 8, brosch. G.-Z. 6.50**

\*

Bestellen Sie in Deutschland bei **Carl Fr. Fleischer**,  
in der Tschechoslowakei bei **Julius Kittl**, Mähr.-Ostrau,  
in Österreich usw. beim

**Gloriette - Verlag / Wien I,**  
Am Lugeck

## Herabsetzung der Grundzahlen!

Um die rapide Erhöhung der Schlüsselzahl des Börsenvereins etwas auszugleichen, haben wir uns entschlossen, die Grundzahlen einiger unserer Bücher herabzusetzen.

### Kurt Münzer Dichter und Bürger

Gz. jetzt — 30

„... Sie birgt einen vortrefflichen, erregenden Einfall und sie besitzt eine geradezu köstliche Form... Meisterhaft ist der Charakter geschildert, seine Beziehungslosigkeit zu den Dingen, über denen zu stehen sein höchstes Streben ist, dieser ausschliesslich dem Formal-Artistischen zugewandte Sinn...“ Paul Frank in einem längeren Referat der B.-Z. am Mittag

„... Die Ansätze zum Satirischen sind pointiert gegeben!“ Bernd Isemann in „Die schöne Literatur“

„Eine Novelle in der Art Thomas Mann's!“ Zürich. Post

### Artur Landsberger Der Schieberprinz

Eine Geschichte von unsern Zeitgenossen

Jetzt Gz. kart. 1.50, geb. 2.50

„Das Buch ist eine Ohrfeige, wie sie dem deutschen Volke leider noch nie verabreicht wurde.“ Mannh. Gen.-Anz

„Sehr packend erzählt und unterhaltsam.“ Ri-Ri in der Münch. Sonntags-Zeitung

„Mit kecker Laune, voller Humor und Bitterkeit, erzählt Landsberger die leider nicht mehr fabelhafte Karriere eines Jünglings, der mit Hilfe des skrupellos verdienten Vermögens seines Vaters zum Führer einer absurd Gesellschaft junger Leute wird, die das Leben als Tanzpalast ansehen.“ B.-Z. am Mittag

Rabattsätze: Ab 10 Stück (auch gemischt) 40%, ab 50 Stück 45%, ab 100 Stück 50%  
Schl. d. B.-V. am Bestelltag!

**Vergessen Sie nicht die Grundzahlen in Ihrem Preisordner zu ändern! / Bestellzettel anbei!**

Leipziger Auslieferung: Fr. Foerster

[Z]

**Hermann Beccards Buchhdg.  
Abt. Verlag // Schwedt-Oder**

In den nächsten Tagen gelangt zur Auslieferung:

# Der internationale Jude

Das erste amerikanische Buch  
über die Judenfrage

Herausgegeben von  
**Henry Ford**

Ins Deutsche übertragen von Paul Lehmann  
11.—15. Aufl. (35.—50. Taus.)

[Z]

Unterhaltsam geht dieses Werk, dessen Kenntnis für die Beurteilung der letzten Zusammenhänge alles politischen und wirtschaftlichen Geschebens unerlässlich ist, seinen Weg — nicht nur durch Deutschland; Zuschriften und Bestellungen aus allen europäischen Staaten sind Beweise für das täglich steigende Interesse für dieses Buch. Sie gehen daher kein Risiko ein, wenn Sie sich einige Partien dieses Werkes sichern; umso weniger, als in den nächsten Wochen die Nachfrage durch eine lebhafte Werbetätigkeit gefördert werden wird.

#### Grundzahlen:

Band I. geb. 1.80, geb. 2.70

Band II. geb. 1.50, geb. 2.25

Rabatt: Einzeln m. 35%, ab 10 Stk. 40%  
ab 20 Stk. 45%

Alle bis zum 17. Februar eingegangenen Bestellungen werden mit der Schlüsselzahl 1400 ausgeführt.

**Hammer-Verlag  
Leipzig 13**